

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 200

DIE WAHL
ZUM 3. DEUTSCHEN BUNDESTAG
AM 15. SEPTEMBER 1957

Heft 1

Allgemeine Wahlergebnisse nach Ländern und Wahlkreisen



Herausgeber: Statistisches Bundesamt . Wiesbaden

Verlag W. Kohlhammer GmbH . Stuttgart

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Vorbemerkung	5
Tabellen	
1. Die Verteilung der Wahlkreissitze und Landeslistensitze im 3. Deutschen Bundestag nach Parteien.....	6
2. Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen im Bundesgebiet und in den Ländern bei den Bundestagswahlen 1953 und 1957.....	6
3. Die Verteilung der gültigen Erststimmen auf die Kreiswahlvorschläge im Bundesgebiet und in den Ländern	8
4. Die Verteilung der gültigen Zweitstimmen auf die Landeslisten im Bundesgebiet und in den Ländern	10
5. Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen in den Wahlkreisen	12
6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten in den Wahlkreisen (Grund- und Verhältniszahlen)	24
Anhang	
Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten im 3. Deutschen Bundestag	89
Verzeichnis der zur 3. Bundestagswahl zugelassenen Parteien und Wählergruppen	97



64.6122 *
C 13 - 0.12361
— 2 —

Vorwort

Die Ergebnisse der Wahl zum 3. Deutschen Bundestag am 15. September 1957 werden im Band 200 der „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ veröffentlicht, von dem hiermit das 1. Heft vorgelegt wird. Die Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949 und 1953 sind in den Bänden 10 und 100 dieser Reihe veröffentlicht worden.

Um die Herausgabe der Zahlen zu beschleunigen, ist der Band 200 in 3 Hefte aufgeteilt worden:

Heft 1 bringt unter dem Titel „Allgemeine Wahlergebnisse nach Ländern und Wahlkreisen“ die vollständigen Wahlergebnisse für das Bundesgebiet, die Länder und Wahlkreise sowie als Anhang ein alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 3. Deutschen Bundestags. Außerdem ist eine „Karte der Wahlkreise“ im Maßstab 1:2000000 beigelegt.

Heft 2 wird unter dem Titel „Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Geschlecht und Alter der Wähler (Ergebnisse einer Repräsentativstatistik)“ Anfang 1958 erscheinen. Es wird die Ergebnisse einer Sondererhebung enthalten, die ähnlich schon einmal bei der 2. Bundestagswahl durchgeführt worden ist (vgl. StBRD Band 100, Heft 2).

Heft 3 wird als „Textheft“ die Zahlen der beiden vorangegangenen Hefte textlich erläutern und die Hauptergebnisse in Übersichten, Schaubildern usw. zusammenfassen. Dieses Heft wird auch Wahlergebnisse nach einzelnen Stadt- und Landkreisen bringen.

Die Tabellen mit den Wahlkreisergebnissen sind unter Verwendung von Lochkarten und Tabelliermaschinen geschrieben worden. Daraus erklären sich gewisse Besonderheiten der Schriftform. Sie wurden in Kauf genommen, um das Heft schneller und billiger fertigstellen zu können.

Der Band wird in der vom Lt. Reg.-Dir. Dr. Kurt Horstmann geleiteten Abteilung „Bevölkerungs- und Kulturstatistik“ im Hauptreferat von Reg.-Rat Dr. Karl Schwarz zusammengestellt. Bearbeiter ist der Referent Alfred-Johannes Rangol.

Dr. Gerhard Fürst

Präsident des Statistischen Bundesamtes

Wiesbaden, im November 1957

Vorbemerkung

Grundlage für die Zusammenstellung der Ergebnisse waren die Niederschriften der Kreis- und Landeswahlausschüsse über die Feststellung der endgültigen Wahlergebnisse, die gemäß §§ 73 und 74 der Bundeswahlordnung (BWO) dem Bundeswahlleiter zuzuleiten waren. Die tabellarische Anlage zu diesen Niederschriften (Anlage 25 BWO) ist so gefaßt, daß sie auch für die Zusammenstellung der Ergebnisse der einzelnen Wahlbezirke verwendet werden konnte. Für die Zusammenstellung und Veröffentlichung der Wahlergebnisse für die Wahlkreise, die Länder und den Bund erschien es jedoch nicht zweckmäßig dieses Muster zu verwenden. Auch brauchten nicht die Zahlen aus allen Spalten der Anlage 25 BWO übernommen zu werden. Soweit sie berücksichtigt wurden, sind zur besseren Vergleichbarkeit in den Tabellenköpfen der vorliegenden Veröffentlichung die in der Anlage 25 BWO verwendeten Kennbuchstaben mit angeführt.

Von dem Schema der Anlage 25 BWO wurde vor allem deshalb abgewichen, weil es jetzt möglich ist für die Wahlkreise, die Länder und den Bund die Wahlbeteiligung genau zu berechnen. Dies ergibt sich daraus, daß mit der Einführung der Briefwahl und Beschränkung der Stimmabgabe mit Wahlschein auf den Wahlkreis, in dem der Wahlscheininhaber in einem Wählerverzeichnis eingetragen war, die Zahl der Wähler zu der Zahl der in den Wählerverzeichnissen des betr. Wahlkreises oder Landes eingetragenen Personen in Beziehung gesetzt werden kann, gleichgültig, ob diese Personen einen Wahlschein erhalten haben oder nicht. Für die Wahlbezirke ist die Berechnung der Wahlbeteiligung nach wie vor nur ungenau durchführbar, weil hier wegen der Möglichkeit der Wahl mit Wahlschein in einem anderen Wahlbezirk oder mit Wahlbrief beim Kreiswahlleiter die Zahl der Wähler nicht auf die Zahl der in den Wählerverzeichnissen eingetragenen Personen bezogen werden kann. Als Bezugszahl für die Berechnung der Wahlbeteiligung in den Wahlbezirken muß stattdessen die Zahl der Wahlberechtigten in der Weise ermittelt werden, indem von der Zahl der in den Wählerverzeichnissen eingetragenen Personen (ohne die Personen, deren Wahlrecht ruhte) die Personen, die einen Wahlschein und damit den Sperrvermerk „W“ erhalten hatten, abgezogen und die bei der Wahl eingenommenen Wahlscheine hinzugezählt werden. Da aber die Zahl der eingenommenen Wahlscheine gleich der Zahl der Wahlberechtigten mit Wahlschein ist, so daß die Wahlbeteiligung der Wahlscheininhaber mit 100 vH in die Berechnung eingeht, wird die Wahlbeteiligung in den Wahlbezirken stets ein wenig überhöht nachgewiesen. Bei der Bundestagswahl 1953 ergab dieses Berechnungsverfahren, bei dem die Wahlscheininhaber, die von ihrem Wahlrecht keinen Gebrauch gemacht haben, vernachlässigt werden, für das Bundesgebiet eine Wahlbeteiligung von 86,0 vH, statt einer richtigen Ziffer von 85,8 vH, wenn die Zahl der Wähler auf die Zahl der in den Wählerlisten eingetragenen Personen bezogen wird. Die regionalen Abweichungen mögen größer oder geringer gewesen sein, je nachdem, wieviele Wahlscheininhaber gewählt haben.

Das als Anhang beigefügte Verzeichnis der Abgeordneten des 3. Deutschen Bundestages entspricht nicht dem Ver-

zeichnis der gewählten Bewerber. Folgende gewählte Bewerber haben die Annahme der Wahl abgelehnt:

Brandt, Willy, SPD des Landes Berlin
Hellwege, Heinrich, Landesliste der DP in Niedersachsen
Sabel, Anton, Landesliste der CDU in Hessen
Weyer, Wilhelm, Landesliste der FDP in Nordrhein-Westfalen

Dr. Zinn, Georg, Landesliste der SPD in Hessen.

An ihrer Stelle sind in den Bundestag nachgerückt:

Dr. Elbrächter, Alexander, Landesliste der DP in Niedersachsen

Dr. Hoven, Viktor, Landesliste der FDP in Nordrhein-Westfalen

Dr. Meyer, Ernst-Wilhelm, Landesliste der SPD in Hessen
Schütz, Klaus, SPD des Landes Berlin

Dr. Wilhelmi, Hans, Landesliste der CDU in Hessen.

Das vorliegende Heft enthält nur wenige Vergleichszahlen. Es wird daher auf folgende Veröffentlichungen über frühere Wahlergebnisse hingewiesen:

Statistik der Bundesrepublik Deutschland

Band 10: Die Bundestagswahl am 14. August 1949

Band 100: Die Wahl zum 2. Deutschen Bundestag am 6. September 1953

Heft 1: Allgemeine Wahlergebnisse nach Ländern und Wahlkreisen

Heft 2: Ergebnisse einer Repräsentativstatistik über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Geschlecht und Alter der Wähler

Statistische Berichte

VIII/5/10: Die Bundestagswahlen 1949 und 1953 und die Landtagswahlen 1946 bis 1956

VIII/5/11: Vergleichszahlen für die Bundestagswahl 1957 nach Wahlkreisen

VIII/5/12: Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise 1957.

Die Statistischen Berichte unterrichten in der Reihenfolge ihrer Aufführung über die Hauptergebnisse der 1. und 2. Bundestagswahl und aller Landtagswahlen nach dem Kriege sowie über die Entwicklung und Zusammensetzung der Bevölkerung in den Bundestagswahlkreisen. Im Bericht VIII/5/10 werden nur Zahlen für die Länder, im Bericht VIII/5/11 die Ergebnisse der 1. und 2. Bundestagswahl und der jeweilig letzten Landtagswahlen nach Wahlkreisen mitgeteilt. Die beiden Berichte enthalten auch eine Tabelle über die Sitzverteilung im Bundestag.

Schließlich ist noch auf das „Verzeichnis der Wahlbewerber für die Wahl zum 3. Deutschen Bundestag“ hinzuweisen. Das Verzeichnis führt die zugelassenen Wahlbewerber mit Namen, Beruf bzw. Stand, Alter und Wohnort in der Reihenfolge der Kreiswahlvorschläge und Landeslisten auf. Ein alphabetisches Verzeichnis das neben dem Namen den Wahlkreis oder die Landesliste des Kandidaten enthält, ist beigefügt. Bei den Kreiswahlvorschlägen sind Nummer, Name und Gebiet des Wahlkreises vermerkt und die Namen der bei der 1. und 2. Bundestagswahl im Wahlkreis Gewählten mit der Parteizugehörigkeit vorangestellt.

1. Die Verteilung der Wahlkreissitze und Landeslisten

Land	Sitze insgesamt			davon								
				CDU			SPD			CSU		
	Wkr.	LL	zus.	Wkr.	LL	zus.	Wkr.	LL	zus.	Wkr.	LL	zus.
Schleswig-Holst.	14	9	23	14	-	14	-	7	7	-	-	-
Hamburg	8	11	19	1	6	7	7	2	9	-	-	-
Niedersachsen	34	27	61	21	6	27	8	14	22	-	-	-
Bremen	3	3	6	-	2	2	3	-	3	-	-	-
Nordrh.-Westf.	66	88	154	53	34	87	13	41	54	-	-	-
Hessen	22	24	46	11	9	20	10	9	19	-	-	-
Rheinland-Pfalz	15	16	31	12	6	18	3	7	10	-	-	-
Baden-Württemb.	33	34	67	32	5	37	1	17	18	-	-	-
Bayern	47	35	82	-	-	-	-	25	25	47	6	53
Saarland	5	3	8	3	-	3	1	1	2	-	2	2
Bundesgebiet	247	250	497 ¹⁾	147	68	215	46	123	169	47	8	55
dagegen 1953	242	245	487 ¹⁾	130	62	192	45	106	151	42	10	52
" 1949	242	160	402 ¹⁾	91	24	115	96	35	131	24	-	24

1) Einschl. der Überhangmandate, 1957: 3 (CDU in Schleswig-Holstein), 1953: 3 (2 CDU in Schleswig-Holstein, 1 DP in Hamburg), 1949: 2 (CDU in Ba-
gung 12, DRP 5, SSW 1, Wählergruppen 3 (in Wkrs.).

2. Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen im Bundesgebiet

Land	Wahl	Wahlberechtigte (im Wählerverzeichnis eingetragene Personen)			Wäh					
		insgesamt (A 1) ¹⁾	darunter mit Wahlschein (A 2)		insgesamt (D)		da		lt. Wähler- verzeichnis	mit Wahl
		Anzahl		vH. d. Sp. 1	Anzahl	vH. d. Sp. 1 ²⁾	Anzahl			
		1	2	3	4	5	6	7		
Schleswig- Holstein	1953	1 576 774	53 238	3,4	1 391 768	88,3	1 341 824	49 944		
	1957	1 548 961	81 712	5,3	1 367 225	88,3	1 293 278	73 947		
Hamburg	1953	1 259 353	45 443	3,6	1 085 279	86,2	1 057 309	27 970		
	1957	1 328 657	77 920	5,9	1 185 178	89,2	1 110 670	74 508		
Nieder- sachsen	1953	4 410 350	153 187	3,5	3 894 742	88,3	3 763 087	131 655		
	1957	4 438 885	235 571	5,3	3 950 248	89,0	3 734 293	215 955		
Bremen	1953	425 222	15 446	3,6	367 920	86,5	356 738	11 182		
	1957	467 250	22 642	4,8	414 498	88,7	392 572	21 926		
Nordrhein- Westfalen	1953	9 669 593	310 321	3,2	8 250 961	85,3	8 011 124	239 837		
	1957	10 407 006	610 274	5,9	9 158 928	88,0	8 603 075	555 853		
Hessen	1953	3 081 959	100 664	3,3	2 672 103	86,7	2 571 615	100 488		
	1957	3 214 856	175 050	5,4	2 863 092	89,1	2 697 699	165 393		
Rheinland- Pfalz	1953	2 130 607	60 015	2,8	1 842 707	86,5	1 769 962	72 745		
	1957	2 237 023	113 461	5,1	1 976 225	88,3	1 870 660	105 565		
Baden- Württemberg	1953	4 531 053	148 144	3,3	3 710 253	81,9	3 556 407	153 846		
	1957	4 860 309	249 868	5,1	4 097 575	84,3	3 870 771	226 804		
Bayern	1953	6 117 375	214 350	3,5	5 263 817	86,0	5 032 022	231 795		
	1957	6 240 499	326 972	5,2	5 470 347	87,7	5 171 539	298 808		
Saarland	1953	-	-	-	-	-	-	-		
	1957	659 971	24 747	3,7	589 578	89,3	566 329	23 249		
Bundesgebiet	1953	33 202 286	1 100 808	3,3	28 479 550	85,8	27 460 088	1 019 462		
	1957	33 403 417	1 918 217	5,4	31 072 894	87,8	29 310 886	1 762 008		

1) 1953 ohne diejenigen, bei denen das Wahlrecht zur Zeit der Wahl ruhte. - 2) Wahl

sitze im 3. Deutschen Bundestag nach Parteien

entfallen auf

FDP			DP			GB/BHE			Z			Sonstige Parteien und Wählergruppen		
Wkr.	LL	zus.	Wkr.	LL	zus.	Wkr.	LL	zus.	Wkr.	LL	zus.	Wkr.	LL	zus.
-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	4	4	5	3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	11	11	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	4	4	1	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	11	11	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	40	41	6	11	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	34	48	10	5	15	-	27	27	1	1	2	-	-	-
12	40	52	5	12	17	-	-	-	-	10	10	14	39	53 ²⁾

den-Württemberg, SPD in Bremen). - 2) Davon: Bayernpartei 17 (11 in Wkrs.), Kommunistische Partei Deutschlands 15, Wirtschaftliche Aufbau-Vereini-

und in den Ländern bei den Bundestagswahlen 1953 und 1957

ler von schein (B)				Abgegebene					
				Erststimmen			Zweitstimmen		
				ungültig (E)	gültig (F)	ungültig (G)	gültig (H)		
darunter Briefwähler		vH d. Sp.4		Anzahl		Anzahl		vH d. Sp.4	
vH d.Sp.4	d.Sp.2)	Anzahl	vH d. Sp.4	Anzahl	vH d. Sp.4	Anzahl	Anzahl	vH d. Sp.4	Anzahl
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
3,6	-	-	-	37 590	2,7	1 354 178	39 706	2,9	1 352 062
5,4	90,5	65 682	4,8	32 577	2,4	1 334 648	55 180	4,0	1 312 045
2,6	-	-	-	37 601	3,5	1 047 678	25 296	2,3	1 059 983
6,3	95,6	73 800	6,2	19 098	1,6	1 166 080	30 919	2,6	1 154 259
3,4	-	-	-	145 707	3,7	3 749 035	114 146	2,9	3 780 596
5,5	91,7	186 242	4,7	122 552	3,1	3 827 696	123 835	3,1	3 826 413
3,0	-	-	-	8 088	2,2	359 832	11 720	3,2	356 200
5,3	96,8	21 331	5,1	8 741	2,1	405 757	15 898	3,8	398 600
2,9	-	-	-	256 275	3,1	7 994 686	242 532	2,9	8 008 429
6,1	91,1	482 508	5,3	221 965	2,4	8 936 963	303 657	3,3	8 855 271
3,8	-	-	-	94 570	3,5	2 577 533	115 151	4,3	2 556 952
5,8	94,5	148 233	5,2	102 907	3,6	2 760 185	135 829	4,7	2 727 263
3,9	-	-	-	80 662	4,4	1 762 045	67 344	3,7	1 775 363
5,3	93,0	91 174	4,6	68 008	3,4	1 908 217	77 220	3,9	1 899 005
4,1	-	-	-	109 125	2,9	3 601 128	122 122	3,3	3 588 131
5,5	90,8	191 571	4,7	142 818	3,5	3 954 757	189 735	4,6	3 907 840
4,4	-	-	-	190 172	3,6	5 073 645	190 261	3,6	5 073 556
5,5	91,4	256 958	4,7	166 983	3,1	5 303 364	196 706	3,6	5 273 641
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,9	93,9	19 595	3,3	31 031	5,3	558 547	38 487	6,5	551 091
3,6	-	-	-	959 790	3,4	27 519 760	928 278	3,3	27 551 272
5,7	91,9	1 537 094	4,9	916 680	3,0	30 156 214	1 167 466	3,8	29 905 428

beteiligung. - 3) Wahlbeteiligung der Wahlscheininhaber.

3. Die Verteilung der gültigen Erststimmen auf die Kreis

Land	Gültige Erststimmen insgesamt	nach				
		CDU	SPD	CSU	FDP	GB/BHE
						Grund
Schleswig-Holstein	1 334 648	670 199	412 561	-	67 164	98 511
Hamburg	1 166 080	445 149	538 847	-	105 558	14 950
Niedersachsen	3 827 696	1 428 300	1 279 201	-	223 521	285 432
Bremen	405 757	124 688	188 647	-	22 125	7 501
Nordrhein-Westfalen	8 936 963	4 911 300	3 049 317	-	528 307	207 568
Hessen	2 760 185	1 064 466	1 071 222	-	243 877	149 953
Rheinland-Pfalz	1 908 217	1 031 349	586 124	-	185 300	25 936
Baden-Württemberg	3 954 757	2 111 326	1 053 371	-	547 010	171 218
Bayern	5 303 364	-	1 332 056	3 068 418	252 341	362 455
Saarland	558 547	188 623	140 323	117 732	101 031	1 112
Bundesgebiet	30 156 214	11 975 400	9 651 669	3 186 150	2 276 234	1 324 636
dagegen 1953 (ohne Saarland)	27 519 760	9 577 659	8 131 257	2 450 286	2 967 566	1 613 215
						Verhältnis in vH der Erst
Schleswig-Holstein	100	50,2	30,9	-	5,0	7,4
Hamburg	100	38,2	46,2	-	9,1	1,3
Niedersachsen	100	37,3	33,4	-	5,8	7,5
Bremen	100	30,7	46,5	-	5,5	1,8
Nordrhein-Westfalen	100	55,0	34,1	-	5,9	2,3
Hessen	100	38,6	38,8	-	8,8	5,4
Rheinland-Pfalz	100	54,0	30,7	-	9,7	1,4
Baden-Württemberg	100	53,4	26,6	-	13,8	4,3
Bayern	100	-	25,1	57,9	4,8	6,8
Saarland	100	33,8	25,1	21,1	18,1	0,2
Bundesgebiet	100	39,7	32,0	10,6	7,5	4,4
dagegen 1953 (ohne Saarland)	100	34,8	29,5	8,9	10,8	5,9
						in vH der Erst
Schleswig-Holstein	4,4	5,6	4,3	-	3,0	7,4
Hamburg	3,9	3,7	5,6	-	4,6	1,1
Niedersachsen	12,7	11,9	13,3	-	9,8	21,5
Bremen	1,3	1,0	2,0	-	1,0	0,6
Nordrhein-Westfalen	29,6	41,0	31,6	-	23,2	15,7
Hessen	9,2	8,9	11,1	-	10,7	11,3
Rheinland-Pfalz	6,3	8,6	6,1	-	8,1	2,0
Baden-Württemberg	13,1	17,6	10,9	-	24,0	12,9
Bayern	17,6	-	13,8	96,3	11,1	27,4
Saarland	1,9	1,6	1,5	3,7	4,4	0,1
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100

1) 1953 in Nordrhein-Westfalen: Zentrum 55 835 (0,7 vH im Land), in Bayern: Bayern Rheinland-Pfalz, VU nur in Bayern. - 3) KPD (Kommunistische Partei Deutschlands) Sammlung) 78 356 (0,3 vH), SHLP (Schleswig-Holsteinische Landespartei) 6 269 (0,5 vH) Wahlgemeinschaft) im Wahlkreis 173; 1953: FWS (Freie Wählergemeinschaft SuB) im berg "parteilos") im Wahlkreis 180 von Baden-Württemberg 15 709 (0,4 vH im Land), von Bayern insgesamt 1 231 (0,0 vH im Land), NBayG (Notgemeinschaft Bayerisches

wahlvorschläge im Bundesgebiet und in den Ländern

Kreiswahlvorschlägen								
DP	DRP	FU ¹⁾	BdD	Mittel- stand	DG	SSW ²⁾ PdG VU	sonstige ³⁾ Parteien	Wähler- ⁴⁾ gruppen
zahlen								
42 540	8 169	-	1 752	-	289	33 463	-	-
48 837	8 369	-	4 190	-	180	-	-	-
503 615	86 662	13 444	4 446	-	3 075	-	-	-
56 390	5 230	-	1 176	-	-	-	-	-
108 509	54 469	69 530	3 897	3 024	805	-	-	237
194 419	32 332	-	3 127	-	789	-	-	-
27 225	46 326	-	4 134	-	1 467	356	-	-
40 916	19 621	-	5 770	-	4 917	-	-	608
36 077	26 304	212 559	6 333	-	4 571	2 250	-	-
3 765	3 140	-	2 504	-	317	-	-	-
1062 293	290 622	295 533	37 329	3 024	16 410	36 069	-	845
1 073 031	204 725	454 905	-	-	-	47 524	982 407	17 185
zahlen								
stimmen im Land								
3,2	0,6	-	0,1	-	0,0	2,5	-	-
4,2	0,7	-	0,4	-	0,0	-	-	-
13,2	2,3	0,4	0,1	-	0,1	-	-	-
13,9	1,3	-	0,3	-	-	-	-	-
1,2	0,6	0,8	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0
7,0	1,2	-	0,1	-	0,0	-	-	-
1,4	2,4	-	0,2	-	0,1	0,0	-	-
1,0	0,5	-	0,1	-	0,1	-	-	0,0
0,7	0,5	4,0	0,1	-	0,1	0,0	-	-
0,7	0,6	-	0,4	-	0,1	-	-	-
3,5	1,0	1,0	0,1	0,0	0,1	0,1	-	0,0
3,9	0,7	1,7	-	-	-	0,2	3,6	0,1
stimmen im Bundesgebiet								
4,0	2,8	-	4,7	-	1,8	92,8	-	-
4,6	2,9	-	11,2	-	1,1	-	-	-
47,4	29,8	4,5	11,9	-	18,7	-	-	-
5,3	1,8	-	3,2	-	-	-	-	-
10,2	18,7	23,5	10,4	100	4,9	-	-	28,0
18,3	11,1	-	8,4	-	4,8	-	-	-
2,6	15,9	-	11,1	-	8,9	1,0	-	-
3,9	6,8	-	15,5	-	30,0	-	-	72,0
3,4	9,1	71,9	17,0	-	27,9	6,2	-	-
0,4	1,1	-	6,7	-	1,9	-	-	-
100	100	100	100	100	100	100	-	100

partei 399 070 (7,9 vH im Land). - 2) SSW nur in Schleswig-Holstein, PdG nur in 611 317 (2,2 vH), GVP (Gesamtdeutsche Volkspartei) 286 465 (1,0 vH), DNS (Nationale - 4) 1957: WGSch (Wählergruppe Schumacher) im Wahlkreis 64, DFWG (Deutsche Friedens-Wahlkreis 164 von Baden-Württemberg 72 (0,0 vH im Land), WGFp (Wählergruppe Freuden-PWGP (Parteifreie Wählergemeinschaft "parteilos") in den Wahlkreisen 198, 217, 225 Grenzland) im Wahlkreis 208 von Bayern 173 (0,0 vH im Land).

4. Die Verteilung der gültigen Zweitstimmen auf

Land	Gültige Zweitstimmen insgesamt	nach				
		CDU	SPD	CSU	FDP	GB/BHE
Grund						
Schleswig-Holstein	1 312 045	631 147	404 595	-	73 656	109 510
Hamburg	1 154 259	432 262	528 645	-	108 451	16 757
Niedersachsen	3 826 413	1 495 343	1 255 204	-	226 463	291 163
Bremen	398 600	121 264	184 003	-	23 311	8 162
Nordrhein-Westfalen	8 855 271	4 813 996	2 965 616	-	554 781	224 928
Hessen	2 727 263	1 116 494	1 037 166	-	232 872	151 972
Rheinland-Pfalz	1 899 005	1 019 709	578 203	-	185 288	27 775
Baden-Württemberg	3 907 840	2 061 701	1 009 019	-	561 538	185 214
Bayern	5 273 641	-	1 394 811	3 015 892	240 695	357 119
Saarland	551 091	183 423	138 309	117 168	100 080	1 466
Bundesgebiet	29 905 428	11 875 339	9 495 571	3 133 060	2 307 135	1 374 066
dagegen 1953 (ohne Saarland)	27 551 272	10 016 594	7 944 943	2 427 387	2 629 163	1 616 953
Verhältnis						
in vH der Zweit						
Schleswig-Holstein	100	48,1	30,8	-	5,6	8,3
Hamburg	100	37,4	45,8	-	9,4	1,5
Niedersachsen	100	39,1	32,8	-	5,9	7,6
Bremen	100	30,4	46,2	-	5,8	2,0
Nordrhein-Westfalen	100	54,4	33,5	-	6,3	2,5
Hessen	100	40,9	38,0	-	8,5	5,6
Rheinland-Pfalz	100	53,7	30,4	-	9,8	1,5
Baden-Württemberg	100	52,8	25,8	-	14,4	4,7
Bayern	100	-	26,4	57,2	4,6	6,8
Saarland	100	33,3	25,1	21,3	18,2	0,3
Bundesgebiet	100	39,7	31,8	10,5	7,7	4,6
dagegen 1953 (ohne Saarland)	100	36,4	28,8	8,8	9,5	5,9
in vH der Zweit						
Schleswig-Holstein	4,4	5,3	4,3	-	3,2	8,0
Hamburg	3,9	3,6	5,6	-	4,7	1,2
Niedersachsen	12,8	12,6	13,2	-	9,8	21,2
Bremen	1,3	1,0	1,9	-	1,0	0,6
Nordrhein-Westfalen	29,6	40,5	31,2	-	24,0	16,4
Hessen	9,1	9,4	10,9	-	10,1	11,1
Rheinland-Pfalz	6,4	8,6	6,1	-	8,0	2,0
Baden-Württemberg	13,1	17,4	10,6	-	24,3	13,5
Bayern	17,6	-	14,7	96,3	10,4	26,0
Saarland	1,8	1,5	1,5	3,7	4,3	0,1
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100

1) 1953 in Nordrhein-Westfalen: Zentrum 217 078 (2,7 vH im Land), in Bayern: Bayern
ern. - 3) KPD (Kommunistische Partei Deutschlands) 607 860 (22 vH), GVP (Gesamtdeut

die Landeslisten im Bundesgebiet und in den Ländern

Landeslisten

DP	DRP	FU ¹⁾	BdD	Mittel- stand	DG	SSW ²⁾ VU	sonstige ³⁾ Parteien ³⁾
zahlen							
49 339	9 009	-	2 527	-	-	32 262	-
54 144	9 050	-	4 950	-	-	-	-
435 936	88 963	13 549	6 812	9 660	3 320	-	-
55 118	5 488	-	1 254	-	-	-	-
141 330	57 755	72 563	9 890	14 412	-	-	-
148 792	33 881	-	6 086	-	-	-	-
29 698	51 350	-	4 788	-	2 194	-	-
50 050	24 896	-	9 320	-	6 102	-	-
38 806	24 902	168 210	10 675	12 520	4 991	5 020	-
4 069	3 270	-	2 423	-	883	-	-
1 007 282	308 564	254 322	58 725	36 592	17 490	37 282	-
896 128	295 739	682 719	-	-	-	44 585	997 061

zahlen

stimmen im Land

3,8	0,7	-	0,2	-	-	2,5	-
4,7	0,8	-	0,4	-	-	-	-
11,4	2,3	0,4	0,2	0,3	0,1	-	-
13,8	1,4	-	0,3	-	-	-	-
1,6	0,7	0,8	0,1	0,2	-	-	-
5,5	1,2	-	0,2	-	-	-	-
1,6	2,7	-	0,3	-	0,1	-	-
1,3	0,6	-	0,2	-	0,2	-	-
0,7	0,5	3,2	0,2	0,2	0,1	0,1	-
0,7	0,6	-	0,4	-	0,2	-	-
3,4	1,0	0,9	0,2	0,1	0,1	0,1	-
3,3	1,1	2,5	-	-	-	0,2	3,6

stimmen im Bundesgebiet

4,9	2,9	-	4,3	-	-	86,5	-
5,4	2,9	-	8,4	-	-	-	-
43,3	28,8	5,3	11,6	26,4	19,0	-	-
5,5	1,8	-	2,1	-	-	-	-
14,0	18,7	28,5	16,8	39,4	-	-	-
14,8	11,0	-	10,4	-	-	-	-
2,9	16,6	-	8,2	-	12,5	-	-
5,0	8,1	-	15,9	-	34,9	-	-
3,9	8,1	66,1	18,2	34,2	28,5	13,5	-
0,4	1,1	-	4,1	-	5,0	-	-
100	100	100	100	100	100	100	-

partei 465 641 (9,2 vH im Land). - 2) SSW nur in Schleswig-Holstein, VU nur in Bay-
sche Volkspartei) 318 475 (1,2 vH), DNS (Nationale Sammlung) 70 726 (0,3 vH).

Wahlkreis		Wahlberechtigte (im Wählerverzeichnis eingetragene Personen)				
		insgesamt (A 1)	darunter mit Wahlschein (A 2)	in vH d.Sp.1	insgesamt (D)	in v d.Sp.1
Nr.	Name	Anzahl			Anzahl	
		1	2	3	4	5
SCHLESWIG HOLSTEIN						
1	HUSUM-SUEDT.-EIDERSTEDT	90 003	41 41	4,6	755 10	83
2	FLENSBURG	111 291	71 19	6,4	986 56	88
3	SCHLESWIG-ECKERNFÖRDE	93 091	46 38	5,0	812 06	87
4	NORDER U. SÜDERDITHM.	88 642	39 68	4,5	770 95	87
5	RENDSBURG	120 936	58 97	4,9	1 065 02	88
6	KIEL	160 869	96 12	6,0	1 415 74	88
7	PLOEN-EUTIN-NORD	93 947	54 90	5,8	847 77	90
8	OLDENBURG-EUTIN-SÜD	87 801	46 04	5,2	784 66	89
9	LÜBECK	126 154	73 24	5,8	1 119 18	88
10	SEGEBERG-NEUMÜNSTER	111 965	51 91	4,6	991 93	88
11	STEINBURG	100 432	51 33	5,1	890 26	88
12	PINNEBERG	134 921	65 67	4,9	1 198 44	88
13	STORMARN	113 497	49 77	4,4	1 013 52	89
14	HERZOGTUM LAUBENBURG	115 412	70 51	6,1	1 021 06	88
HAMBURG						
15	HAMBURG I	153 447	92 42	6,0	1 302 01	84
16	HAMBURG II	149 968	108 80	7,3	1 343 29	89
17	HAMBURG III	148 498	77 37	5,2	1 324 29	89
18	HAMBURG IV	139 348	91 85	6,6	1 237 20	88
19	HAMBURG V	175 956	101 29	5,8	1 582 46	89
20	HAMBURG VI	208 992	108 95	5,2	1 885 62	90
21	HAMBURG VII	160 851	74 59	4,6	1 454 35	90
22	HAMBURG VIII	191 597	123 93	6,5	1 722 56	89
NIEDERSACHSEN						
23	AURICH-EMDEN	124 893	56 61	4,5	1 028 03	82
24	LEER	113 980	51 00	4,5	925 15	81
25	WILHELMSHAVEN-FRIESLAND	122 759	60 63	4,9	1 066 23	86
26	EMSLAND	122 435	63 43	5,2	1 103 01	90
27	BERSENBRÜCK-LINGEN	110 312	58 60	5,3	1 008 87	91
28	OSNABRÜCK-STADT U.-LAND	170 070	89 63	5,3	1 529 31	89
29	DELMENHORST-WESERMARSCH	131 665	52 16	4,0	1 155 33	87
30	OLDENBURG-AMMERLAND	142 915	83 03	5,8	1 232 10	86
31	VECHTA-CLOPPENBURG	100 980	58 76	5,8	944 81	93
32	CUXHAVEN-HADELN-WESERM.	119 671	46 77	3,9	1 022 32	85
33	STADE-BREMEROERDE	131 779	57 08	4,3	1 159 57	88
34	VERDEN-ROTENB.-OSTERHOLZ	132 308	49 80	3,8	1 159 02	87
35	LÜNEBURG-DANNENBERG	116 065	57 78	5,0	1 007 53	86
36	HARBURG-SOLTAU	112 412	46 06	4,1	981 24	87
37	FALLINGBÖSSEL-HOYA	122 505	51 70	4,2	1 086 88	88
38	CELLE	125 909	71 45	5,7	1 124 36	89

1) Wahlbeteiligung.

2) Wahlbeteiligung der Wahlscheininhaber.

abgegebene Stimmen in den Wahlkreisen

Wähler						Abgegebene							
						Erststimmen				Zweitstimmen			
						ungültig		gültig		ungültig		gültig	
						(E)		(F)		(G)		(H)	
davon													
lt. Wähler-Verzeichnis		mit Wahlschein (B)		darunter Briefwähler									
Anzahl		in vH		Anzahl		in vH		Anzahl		in vH			
		d. Sp. 4	d. Sp. 2 u. 3			d. Sp. 4				d. Sp. 4			
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
7 1 6 5 4	3 8 4 6	5 1	9 2 9	3 1 2 6	4 1	2 0 0 5	2 7	7 3 5 0 5	3 6 5 9	4 8	7 1 8 5 1		
9 1 6 9 1	6 9 6 5	7 1	9 7 8	5 4 6 6	5 5	2 8 1 3	2 9	9 5 8 4 3	4 2 6 2	4 3	9 4 3 9 4		
7 6 8 1 2	4 3 9 4	5 4	9 4 7	3 9 1 5	4 8	2 0 1 2	2 5	7 9 1 9 4	3 0 7 3	3 8	7 8 1 3 3		
7 3 5 4 4	3 5 5 1	4 6	8 9 5	3 0 7 1	4 0	1 6 3 1	2 1	7 5 4 6 4	3 5 1 7	4 6	7 3 5 7 8		
1 0 1 3 3 0	5 1 7 2	4 9	8 7 7	4 8 2 2	4 5	2 0 4 7	1 9	1 0 4 4 5 5	3 8 9 1	3 7	1 0 2 6 1 1		
1 3 3 2 3 7	8 3 3 7	5 9	8 6 7	8 0 3 2	5 7	2 2 8 2	1 6	1 3 9 2 9 2	4 1 7 6	2 9	1 3 7 3 9 8		
7 9 9 9 5	4 7 8 2	5 6	8 7 1	4 1 6 1	4 9	2 0 8 6	2 5	8 2 6 9 1	2 6 4 9	3 1	8 2 1 2 8		
7 4 4 7 9	3 9 8 7	5 1	8 6 6	3 5 0 3	4 5	2 1 7 1	2 8	7 6 2 9 5	2 9 6 0	3 8	7 5 5 0 6		
1 0 5 1 5 3	6 7 6 5	6 0	9 2 4	6 4 1 2	5 7	2 8 0 1	2 5	1 0 9 1 1 7	5 6 9 9	5 1	1 0 6 2 1 9		
9 4 1 7 9	5 0 1 4	5 1	9 6 6	4 6 5 2	4 7	2 7 3 6	2 8	9 6 4 5 7	4 9 3 8	5 0	9 4 2 5 5		
8 4 3 6 0	4 6 6 6	5 2	9 0 9	3 9 1 7	4 4	2 0 7 8	2 3	8 6 9 4 8	3 2 4 9	3 6	8 5 7 7 7		
1 1 3 9 5 3	5 8 9 1	4 9	8 9 7	4 8 8 1	4 1	2 7 9 4	2 3	1 1 7 0 5 0	4 5 3 1	3 8	1 1 5 3 1 3		
9 7 0 7 4	4 2 7 8	4 2	8 6 0	4 0 5 0	4 0	2 6 0 1	2 6	9 8 7 5 1	4 1 5 5	4 1	9 7 1 9 7		
9 5 8 0 7	6 2 9 9	6 2	8 9 3	5 6 7 4	5 6	2 5 2 0	2 5	9 9 5 8 6	4 4 2 1	4 3	9 7 6 8 5		
1 2 1 0 0 7	9 1 9 4	7 1	9 9 5	9 0 9 7	7 0	2 2 9 9	1 8	1 2 7 9 0 2	3 8 7 8	3 0	1 2 6 3 2 3		
1 2 3 9 9 3	1 0 3 3 6	7 7	9 5 0	1 0 2 2 4	7 6	1 8 9 7	1 4	1 3 2 4 3 2	3 1 8 2	2 4	1 3 1 1 4 7		
1 2 5 0 5 2	7 3 7 7	5 6	9 5 3	7 3 1 6	5 5	2 1 8 3	1 6	1 3 0 2 4 6	3 7 0 2	2 8	1 2 8 7 2 7		
1 1 5 0 8 2	8 6 3 8	7 0	9 4 0	8 5 8 8	6 9	1 7 8 3	1 4	1 2 1 9 3 7	2 9 2 0	2 4	1 2 0 8 0 0		
1 4 8 5 6 6	9 6 8 0	6 1	9 5 6	9 4 8 0	6 0	2 7 1 9	1 7	1 5 5 5 2 7	3 9 9 4	2 5	1 5 4 2 5 2		
1 7 8 0 7 1	1 0 4 9 1	5 6	9 6 3	1 0 4 4 1	5 5	3 1 6 0	1 7	1 8 5 4 0 2	4 9 8 7	2 6	1 8 3 5 7 5		
1 3 8 3 5 9	7 0 7 6	4 9	9 4 9	7 0 0 6	4 8	2 7 2 3	1 9	1 4 2 7 1 2	4 5 0 4	3 1	1 4 0 9 3 1		
1 6 0 5 4 0	1 1 7 1 6	6 8	9 4 5	1 1 6 4 8	6 8	2 3 3 4	1 4	1 6 9 9 2 2	3 7 5 2	2 2	1 6 8 5 0 4		
9 7 8 0 2	5 0 0 1	4 9	8 8 3	3 8 2 3	3 7	2 5 9 5	2 5	1 0 0 2 0 8	3 1 7 2	3 1	9 9 6 3 1		
8 7 8 3 3	4 6 8 2	5 1	9 1 8	4 0 2 8	4 4	2 5 6 2	2 8	8 9 9 5 3	2 9 8 9	3 2	8 9 5 2 6		
1 0 2 0 1 7	4 6 0 6	4 3	7 6 0	4 3 4 2	4 1	2 7 3 6	2 6	1 0 3 8 8 7	3 5 3 5	3 3	1 0 3 0 8 8		
1 0 4 7 6 9	5 5 3 2	5 0	8 7 2	4 6 7 9	4 2	2 5 2 7	2 3	1 0 7 7 7 4	2 9 5 9	2 7	1 0 7 3 4 2		
9 3 3 2 5	5 3 6 2	5 3	9 1 5	4 2 3 7	4 2	2 1 4 3	2 1	9 8 7 4 4	2 9 4 0	2 9	9 7 9 4 7		
1 4 4 8 1 8	8 1 1 3	5 3	9 0 5	6 9 8 9	4 6	3 4 3 0	2 2	1 4 9 5 0 1	4 3 4 1	2 8	1 4 8 5 9 0		
1 1 0 5 1 5	5 0 1 8	4 3	9 6 2	3 9 5 8	3 4	2 9 7 7	2 6	1 1 2 5 5 6	4 3 2 0	3 7	1 1 1 2 1 3		
1 1 5 8 9 0	7 3 2 0	5 9	8 8 2	5 4 6 1	4 4	2 6 1 7	2 1	1 2 0 5 9 3	3 6 2 6	2 9	1 1 9 5 8 4		
8 8 8 4 5	5 6 3 6	6 0	9 5 9	4 4 0 8	4 7	2 0 8 1	2 2	9 2 4 0 0	2 4 9 3	2 6	9 1 9 8 8		
9 7 8 9 2	4 3 4 0	4 2	9 2 8	3 5 9 3	3 5	2 8 1 9	2 8	9 9 4 1 3	3 7 6 9	3 7	9 8 4 6 3		
1 1 0 6 8 1	5 2 7 6	4 5	9 2 4	4 4 6 2	3 8	4 0 6 4	3 5	1 1 1 8 9 3	4 3 2 0	3 7	1 1 1 6 3 7		
1 1 1 4 9 1	4 4 1 1	3 8	8 8 6	4 0 0 6	3 5	9 8 1 5	8 5	1 0 6 0 8 7	4 2 2 6	3 6	1 1 1 6 7 6		
9 5 7 1 4	5 0 3 9	5 0	8 7 2	4 3 9 5	4 4	2 7 8 8	2 8	9 7 9 6 5	3 6 4 9	3 6	9 7 1 0 4		
9 3 7 6 1	4 3 6 3	4 4	9 4 7	3 7 2 4	3 8	2 8 4 0	2 9	9 5 2 8 4	3 8 0 5	3 9	9 4 3 1 9		
1 0 3 8 3 7	4 8 5 1	4 5	9 3 8	4 2 6 3	3 9	9 1 3 5	8 4	9 9 5 5 3	4 1 2 2	3 8	1 0 4 5 6 6		
1 0 5 5 5 8	6 8 7 8	6 1	9 6 3	6 1 6 3	5 5	1 0 6 0	1 9	4 1 8 3 5	4 6 4 5	4 1	1 0 7 7 9 1		

Nr.	Wahlkreis	Wahlberechtigte (im Wählerverzeichnis eingetragene Personen)				
		insgesamt (A 1)	darunter mit Wahrschein (A 2)	in vH d.Sp.1	insgesamt (D)	in vH d.Sp.1 ¹⁾
	Name	Anzahl			Anzahl	
		1	2	3	4	5
39	UELZEN	104 632	49 72	4,8	94 111	89,9
40	STADT HANNOVER-NORD	248 571	1 71 31	6,9	219 061	88,1
41	STADT HANNOVER-SUED	158 318	93 14	5,9	141 429	89,3
42	HANNOVER-LAND	137 402	74 97	5,5	126 408	92,0
43	NEUSTADT/GRAFSCH. SCHAUMB.	125 332	53 96	4,3	112 730	89,9
44	NIENBURG-SCHAUMB.-LIPPE	111 823	59 58	5,3	100 069	89,5
45	DIEPHOLZ-MELLE-WITTLAGE	106 693	39 30	3,7	91 491	85,8
46	HAMELN-SPRINGE	134 833	79 25	5,9	122 464	90,8
47	ALFELD-HOLZMINDEN	117 375	64 12	5,5	108 373	92,3
48	HILDESHEIM-STADT U.-LAND	135 088	82 57	6,1	124 162	91,9
49	GANDERSHEIM-SALZGITTER	129 765	65 90	5,1	117 959	90,9
50	STADT BRAUNSCHWEIG	181 185	125 95	7,0	158 109	87,3
51	BRAUNSCHW.-LAND-HELMST.	124 848	56 84	4,6	114 230	91,5
52	WOLFENB.-GOSLAR-LAND	116 897	69 19	5,9	106 235	90,9
53	HARZ	123 272	87 80	7,1	112 237	91,0
54	PEINE-GIFHORN	139 646	65 47	4,7	126 346	90,5
55	NORTHEIM-EINBECK-DUDERS.	118 620	66 95	5,6	109 513	92,3
56	GOETTINGEN-MUENDEN	123 927	95 20	7,7	111 945	90,3
<u>BREMEN</u>						
57	BREMEN-OST	151 662	96 14	6,3	137 069	90,4
58	BREMEN-WEST	160 762	71 09	4,4	144 059	89,6
59	BREMERHAVEN-BREMEN-NORD	154 826	59 19	3,8	133 370	86,1
<u>NORDRHEIN WESTFALEN</u>						
60	AACHEN-STADT	110 726	82 99	7,5	97 028	87,6
61	AACHEN-LAND	165 725	80 03	4,8	149 379	90,1
62	GEILENK.-ERKELENZ-JUEL.	167 774	82 73	4,9	152 799	91,1
63	DUEREN-MONSCHAU-SCHL.	147 921	76 76	5,2	133 838	90,5
64	BERGHEIM-EUSKIRCHEN	132 484	68 23	5,2	119 790	90,4
65	KOELN-LAND	122 264	74 90	6,1	108 619	88,8
66	KOELN I	173 227	117 44	6,8	143 991	83,1
67	KOELN II	197 409	172 35	8,7	164 993	83,6
68	KOELN III	165 823	102 05	6,2	139 550	84,2
69	BONN-STADT UND-LAND	220 350	227 261	10,3	192 357	87,3
70	SIEGKREIS	152 699	90 54	5,9	136 358	89,3
71	OBERBERGISCHER KREIS	87 578	45 30	5,2	77 067	88,0
72	RHEINISCH-BERG. KREIS	125 645	70 11	5,6	112 432	89,5
73	RHEIN-WUPPER-KR.-LEVERK.	175 860	102 34	5,8	153 669	87,4
74	REMSCHIED-SOLINGEN	210 091	108 56	5,2	183 360	87,3
75	WUPPERTAL I	153 208	98 59	6,4	129 529	84,5
76	WUPPERTAL II	149 502	94 43	6,3	127 176	85,1
77	DUESSELDORF-METTMANN	200 602	119 98	6,0	174 616	87,0
78	DUESSELDORF I	234 239	179 71	7,7	206 132	88,0

1) Wahlbeteiligung.

2) Wahlbeteiligung der Wahrscheininhaber.

abgegebene Stimmen in den Wahlkreisen

Wähler						Abgegebene							
						Erststimmen				Zweitstimmen			
						ungültig		gültig		ungültig		gültig	
						(E)		(F)		(G)		(H)	
davon													
lt. Wähler- Verzeichnis	mit Wahlschein (B)		darunter Briefwähler										
	Anzahl	in vH d. Sp. 4	d. Sp. 2 27	Anzahl	in vH d. Sp. 4	Anzahl	in vH d. Sp. 4	Anzahl	in vH d. Sp. 4	Anzahl	in vH d. Sp. 4		
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
89662	4449	47	895	3883	41	2828	30	91283	3257	35	90854		
203330	15731	72	918	14522	66	5738	26	213323	5535	25	213526		
132926	8503	60	913	7356	52	2470	17	138959	4058	29	137371		
119391	7017	56	936	5992	47	3544	28	122864	3763	30	122645		
108029	4701	42	871	4373	39	3031	27	109699	4025	36	108705		
94785	5284	53	887	4714	47	2720	27	97349	3017	30	97052		
88013	3478	38	885	2921	32	2361	26	89130	3056	33	88435		
115552	6912	56	872	6005	49	2876	23	119588	3509	29	118955		
102692	5681	52	886	5107	47	2705	25	105668	2953	27	105420		
116087	8075	65	978	7232	58	2663	21	121499	3551	29	120611		
112054	5905	50	896	4946	42	2814	24	115145	3807	32	114152		
146141	11968	76	950	10061	64	2334	15	155775	3563	23	154546		
109211	5019	44	883	4455	39	2831	25	111399	3701	32	110529		
99978	6257	59	904	5730	54	2616	25	103619	3085	29	103150		
103937	8300	74	945	7486	67	2755	25	109482	3536	32	108701		
120531	5815	46	888	5025	40	3637	29	122709	4132	33	122214		
103525	5988	55	894	5254	48	3405	31	106108	3285	30	106228		
102807	9138	82	960	8649	77	5494	49	106451	3091	28	108854		
127684	9385	68	976	9258	68	2667	19	134402	4507	33	132562		
137025	7034	49	989	6902	48	3032	21	141027	5947	41	138112		
127863	5507	41	930	5171	39	3042	23	130328	5444	41	127926		
89300	7728	80	931	6490	67	2921	30	94107	2815	29	94213		
142127	7252	49	906	6574	44	4423	30	144956	5254	35	144125		
145204	7595	50	918	6872	45	4757	31	148042	4892	32	147907		
127094	6744	50	879	5282	39	3835	29	130003	3985	30	129853		
113900	5890	49	863	5025	42	3811	32	115979	4205	35	115585		
101965	6654	61	888	5932	55	2965	27	103654	3240	30	105379		
133217	10774	75	917	9465	66	3113	22	140878	5975	41	138016		
148901	16092	98	934	13368	81	3353	20	161640	6151	37	158842		
130114	9436	68	925	7847	56	3192	23	136358	5498	39	134058		
171719	20638	107	908	19118	99	3766	20	188591	7080	37	185277		
128219	8139	60	899	6912	51	3376	25	132982	4449	35	131903		
72741	4326	56	955	3968	51	1832	24	75235	2267	29	74800		
105783	6649	59	948	6018	54	2490	22	109942	3151	26	109261		
144581	9088	59	886	7905	51	3779	25	149890	4386	29	148265		
173356	10004	55	922	7807	43	4806	26	178554	5948	32	177412		
120753	8776	68	892	8135	63	2507	19	127022	4402	34	125127		
118749	8427	66	892	8175	64	2941	23	124235	4154	33	123022		
163934	10682	61	890	9293	53	3178	18	171438	4449	25	170167		
183513	17619	85	980	15827	77	5051	25	201081	7644	37	198488		

Wahlkreis		Wahlberechtigte (im Wählerverzeichnis eingetragene Personen)				
		insgesamt (A 1)	darunter mit Wahrschein (A 2)	insgesamt (D)		
		Nr.	Name	Anzahl		in vH d.Sp.1
		1	2	3	4	5
79	DUESSELDORF I I	239858	140633	59	208121	868
80	NEUSS-GREVENBROICH	164939	89633	54	144882	878
81	KREFELD	144708	97600	67	127015	878
82	RHEYDT-M.-GLADBACH-VIERS.	192135	12078	63	166837	868
83	KEMPEN-KREFELD	129680	6948	54	116748	900
84	MOERS	190663	9672	51	168313	883
85	GELDERN-KLEVE	106468	6339	60	99036	930
86	REES-DINSLAKEN	126356	6453	51	111479	882
87	OBERHAUSEN	166208	8363	50	144637	870
88	MUELHEIM	124264	7600	61	108107	870
89	ESSEN I	189342	10228	54	160966	850
90	ESSEN II	154986	6446	42	130941	845
91	ESSEN III	160390	13083	82	138923	866
92	DUISBURG I	161843	7198	44	138996	859
93	DUISBURG II	180318	9275	51	152637	846
94	BORKEN-BOCHOLT-AHAUS	136804	7738	57	126804	927
95	STEINFURT-TECKLENBURG	177694	9283	52	161221	907
96	BECKUM-WARENDORF	132436	8532	64	121570	918
97	MUENSTER-STADT UND-LAND	166328	13783	83	148779	894
98	LUEDINGHAUSEN-COESFELD	129046	8006	62	118335	917
99	GELSENKIRCHEN	265543	12231	46	226576	853
100	RECKLINGHAUSEN-LAND	194492	10353	53	173975	895
101	RECKLINGHAUSEN-STADT	85239	4833	57	75490	886
102	GLADBECK-BOTTROP	126438	6497	51	114514	906
103	WARBURG-HOEXTER-BUEREN	123507	8009	65	113313	917
104	PADERBORN-WIEDENBRUECK	171400	10379	61	154772	903
105	BIELEFELD-HALLE	119904	6042	50	109157	910
106	BIELEFELD-STADT	127416	9003	71	115589	907
107	HERFORD-STADT UND-LAND	152992	7195	47	137350	898
108	DETMOLD	95640	5243	55	85549	894
109	LEMGO	90897	4317	47	82134	904
110	MINDEN-LUEDEBECKE	185725	8055	43	162713	876
111	WATTENSCHEID-W. EICKEL	126643	6511	51	110828	875
112	HERNE-CASTROP-RAUXEL	139707	7019	50	124259	889
113	ENNEPE-RUHR-WITTEN	240420	13793	57	213177	887
114	HAGEN	131225	7555	58	113475	865
115	DORTMUND I	173059	10751	62	151772	877
116	DORTMUND II	161787	7585	47	137912	852
117	DORTMUND III-LUENEN	161586	7025	43	139587	864
118	BOCHUM	247857	15931	64	218372	881
119	ISERLOHN-STADT UND-LAND	158135	8636	55	137979	873
120	UNNA-HAMM	190967	10493	55	170985	895
121	MESCHEDE-OLPE	105063	6978	66	96305	917
122	ARNSBERG-SOEST	148555	9530	64	131758	887
123	LIPPSTADT-BRILON	104109	7028	68	94975	912
124	ALTENA-LUEDENSCHIED	148374	7822	53	128330	865
125	SIEGEN-ST. U.-L.D.-WITTGEN.	162733	8239	51	141052	867

1) Wahlbeteiligung.

2) Wahlbeteiligung der Wahrscheininhaber.

abgegebene Stimmen in den Wahlkreisen

Wähler						Abgegebene					
						Erststimmen			Zweitstimmen		
						ungültig		gültig	ungültig		gültig
davon						(E)		(F)	(G)		(H)
lt. Wähler- Verzeichnis	mit Wahrschein (B)		darunter Briefwähler								
Anzahl		in vH		Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	Anzahl		in vH	Anzahl
		d. Sp. 4	d. Sp. 2 27		d. Sp. 4		d. Sp. 4			d. Sp. 4	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1 9 4 4 5 2	1 3 6 6 9	6 6	9 7 2	1 2 9 9 2	6 2	5 5 4 0	2 7	2 0 2 5 8 1	8 5 2 3	4 1	1 9 9 5 9 8
1 3 6 8 0 7	8 0 7 5	5 6	9 0 1	7 1 6 3	4 9	3 9 0 3	2 7	1 4 0 9 7 9	4 2 8 2	3 0	1 4 0 6 0 0
1 1 7 3 3 7	9 6 7 8	7 6	9 9 2	8 4 0 0	6 6	3 9 3 3	3 1	1 2 3 0 8 2	4 7 1 8	3 7	1 2 2 2 9 7
1 5 5 6 9 7	1 1 1 4 0	6 7	9 2 2	8 9 5 1	5 4	4 5 8 5	2 7	1 6 2 2 5 2	5 7 1 9	3 4	1 6 1 1 1 8
1 1 0 4 5 0	6 2 9 8	5 4	9 0 6	5 6 0 6	4 8	3 1 0 9	2 7	1 1 3 6 3 9	3 5 4 5	3 0	1 1 3 2 0 3
1 5 9 4 4 2	8 8 7 1	5 3	9 1 7	7 7 3 4	4 6	3 2 4 9	1 9	1 6 5 0 6 4	4 2 2 4	2 5	1 6 4 0 8 9
9 3 2 6 4	5 7 7 2	5 8	9 1 1	4 5 7 6	4 6	2 1 0 5	2 1	9 6 9 3 1	2 1 7 7	2 2	9 6 8 5 9
1 0 5 6 9 0	5 7 8 9	5 2	8 9 7	4 9 6 7	4 5	2 5 1 2	2 3	1 0 8 9 6 7	3 0 3 9	2 7	1 0 8 4 4 0
1 3 7 3 5 7	7 2 8 0	5 0	8 7 1	7 2 5 7	5 0	3 9 5 4	2 7	1 4 0 6 8 3	6 7 6 7	4 7	1 3 7 8 7 0
1 0 1 4 3 5	6 6 7 2	6 2	8 7 8	5 8 7 2	5 4	2 1 5 7	2 0	1 0 5 9 5 0	3 3 5 9	3 1	1 0 4 7 4 8
1 5 1 5 1 8	9 4 4 8	5 9	9 2 4	8 0 5 9	5 0	2 7 4 8	1 7	1 5 8 2 1 8	4 7 5 7	3 0	1 5 6 2 0 9
1 2 5 4 2 1	5 5 2 0	4 2	8 5 6	4 4 4 2	3 4	2 4 8 5	1 9	1 2 8 4 5 6	4 3 4 3	3 3	1 2 6 5 9 8
1 2 6 9 7 8	1 1 9 4 5	8 6	9 1 3	1 0 3 0 5	7 4	2 1 2 4	1 5	1 3 6 7 9 9	3 8 7 9	2 8	1 3 5 0 4 4
1 3 2 5 6 0	6 4 3 6	4 6	8 9 4	5 7 4 2	4 1	3 6 1 1	2 6	1 3 5 3 8 5	6 7 6 8	4 9	1 3 2 2 2 8
1 4 4 4 4 4	8 1 9 3	5 4	8 8 3	7 4 1 9	4 9	3 6 1 2	2 4	1 4 9 0 2 5	7 1 3 2	4 7	1 4 5 5 0 5
1 1 9 8 1 5	6 9 8 9	5 5	9 0 3	5 6 4 4	4 5	2 4 0 1	1 9	1 2 4 4 0 3	3 1 6 2	2 5	1 2 3 6 4 2
1 5 2 8 3 5	8 3 8 6	5 2	9 0 3	6 5 1 3	4 0	3 5 1 5	2 2	1 5 7 7 0 6	5 0 5 1	3 1	1 5 6 1 7 0
1 1 3 7 7 2	7 7 9 8	6 4	9 1 4	5 9 8 7	4 9	2 4 8 8	2 0	1 1 9 0 8 2	3 0 2 4	2 5	1 1 8 5 4 6
1 3 6 0 5 6	1 2 7 2 3	8 6	9 2 3	1 0 4 9 7	7 1	2 8 7 6	1 9	1 4 5 9 0 3	3 9 5 0	2 7	1 4 4 8 2 9
1 1 1 6 4 6	6 6 8 9	5 7	8 3 5	5 0 9 8	4 3	2 5 6 7	2 2	1 1 5 7 6 8	2 7 8 4	2 4	1 1 5 5 5 1
2 1 5 7 9 4	1 0 7 8 2	4 8	8 8 2	9 0 6 2	4 0	4 9 2 3	2 2	2 2 1 6 5 3	8 7 1 3	3 8	2 1 7 8 6 3
1 6 4 8 3 7	9 1 3 8	5 3	8 8 3	8 2 1 3	4 7	3 0 9 3	1 8	1 7 0 8 8 2	4 2 2 1	2 4	1 6 9 7 5 4
7 0 9 9 2	4 4 9 8	6 0	9 3 1	3 8 9 3	5 2	1 6 0 0	2 1	7 3 8 9 0	2 3 6 2	3 1	7 3 1 2 8
1 0 8 1 5 1	6 3 6 3	5 6	9 7 9	6 1 0 8	5 3	3 2 3 8	2 8	1 1 1 2 7 6	4 0 6 4	3 5	1 1 0 4 5 0
1 0 6 1 8 3	7 1 3 0	6 3	8 9 0	5 8 3 7	5 2	2 2 6 8	2 0	1 1 1 0 4 5	2 5 2 7	2 2	1 1 0 7 8 6
1 4 5 6 9 4	9 0 7 8	5 9	8 7 5	7 6 6 4	5 0	3 2 9 1	2 1	1 5 1 4 8 1	3 6 9 8	2 4	1 5 1 0 7 4
1 0 3 9 2 2	5 2 3 5	4 8	8 6 6	5 0 3 0	4 6	3 1 5 9	2 9	1 0 5 9 9 8	3 1 7 6	2 9	1 0 5 9 8 1
1 0 7 2 0 8	8 3 8 1	7 3	9 3 1	7 3 2 0	6 3	3 1 3 7	2 7	1 1 2 4 5 2	3 5 9 8	3 1	1 1 1 9 9 1
1 3 0 8 6 1	6 4 8 9	4 7	9 0 2	5 8 0 7	4 2	4 0 3 8	2 9	1 3 3 3 1 2	4 4 3 6	3 2	1 3 2 9 1 4
8 0 5 5 0	4 9 9 9	5 8	9 5 3	4 4 9 4	5 3	2 2 8 5	2 7	8 3 2 6 4	3 0 2 7	3 5	8 2 5 2 2
7 8 0 1 6	4 1 1 8	5 0	9 5 4	3 6 7 5	4 5	2 4 7 5	3 0	7 9 6 5 9	3 1 8 0	3 9	7 8 9 5 4
1 5 5 6 6 8	7 0 4 5	4 3	8 7 5	6 1 5 1	3 8	4 5 8 2	2 8	1 5 8 1 3 1	5 9 6 3	3 7	1 5 6 7 5 0
1 0 4 8 8 3	5 9 4 5	5 4	9 1 3	5 1 3 2	4 6	3 9 6 6	3 6	1 0 6 8 6 2	5 5 9 3	5 0	1 0 5 2 3 5
1 1 8 0 2 2	6 2 3 7	5 0	8 8 9	5 6 0 5	4 5	3 9 1 5	3 2	1 2 0 3 4 4	5 5 4 7	4 5	1 1 8 7 1 2
2 0 0 4 7 6	1 2 7 0 1	6 0	9 2 1	1 1 0 5 2	5 2	5 7 7 2	2 7	2 0 7 4 0 5	7 4 5 5	3 5	2 0 5 7 2 2
1 0 6 2 8 1	7 1 9 4	6 3	9 5 2	6 1 5 1	5 4	2 4 5 1	2 2	1 1 1 0 2 4	3 7 3 8	3 3	1 0 9 7 3 7
1 4 1 4 8 1	1 0 2 9 1	6 8	9 5 7	9 7 2 5	6 4	3 5 6 9	2 4	1 4 8 2 0 3	5 4 7 2	3 6	1 4 6 3 0 0
1 3 0 7 8 5	7 1 2 7	5 2	9 4 0	6 5 2 7	4 7	4 2 4 4	3 1	1 3 3 6 6 8	5 8 0 4	4 2	1 3 2 1 0 8
1 3 3 0 6 8	6 5 1 9	4 7	9 2 8	6 0 0 8	4 3	4 6 8 9	3 4	1 3 4 8 9 8	6 1 0 2	4 4	1 3 3 4 8 5
2 0 3 7 9 7	1 4 5 7 5	6 7	9 1 5	1 2 0 2 4	5 5	5 8 9 0	2 7	2 1 2 4 8 2	7 8 2 2	3 6	2 1 0 5 5 0
1 3 0 1 3 6	7 8 4 3	5 7	9 0 8	6 4 9 2	4 7	2 8 3 7	2 1	1 3 5 1 4 2	3 5 8 4	2 6	1 3 4 3 9 5
1 6 1 4 1 6	9 5 6 9	5 6	9 1 2	8 3 4 7	4 9	4 0 4 1	2 4	1 6 6 9 4 4	5 4 9 2	3 2	1 6 5 4 9 3
9 0 1 7 9	6 1 2 6	6 4	8 7 8	5 2 0 5	5 4	1 8 1 0	1 9	9 4 4 9 5	2 1 3 2	2 2	9 4 1 7 3
1 2 3 3 3 8	8 4 2 0	6 4	8 8 4	6 6 5 8	5 1	2 5 8 2	2 0	1 2 9 1 7 6	3 6 9 7	2 8	1 2 8 0 6 1
8 8 8 3 1	6 1 4 4	6 5	8 7 4	4 7 9 5	5 0	2 3 2 7	2 5	9 2 6 4 8	2 5 9 3	2 7	9 2 3 8 2
1 2 1 5 1 9	6 8 1 1	5 3	8 7 1	6 3 5 9	5 0	3 2 5 1	2 5	1 2 5 0 7 9	5 0 9 2	4 0	1 2 3 2 3 8
1 3 3 8 4 1	7 2 1 1	5 1	8 7 5	5 9 1 9	4 2	2 9 6 2	2 1	1 3 8 0 9 0	3 4 2 1	2 4	1 3 7 6 3 1

Wahlkreis		Wahlberechtigte (im Wählerverzeichnis eingetragene Personen)				
		insgesamt (A 1)	darunter mit Wahrschein (A 2)	in vH d.Sp.1	insgesamt (D)	in vH d.Sp.1)
Nr.	Name	Anzahl			Anzahl	
		1	2	3	4	5
<u>HESSEN</u>						
126	WALDECK	125 172	67 33	54	110 806	88,5
127	KASSEL	190 806	127 37	67	175 928	92,2
128	ESCHWEGE	115 120	60 62	53	104 838	91,1
129	FRITZLAR-HOMBERG	121 704	50 02	41	108 653	89,3
130	HERSFELD	111 553	54 03	48	100 945	90,5
131	MARBURG	126 213	63 45	50	110 414	87,5
132	WETZLAR	154 373	61 99	40	134 014	86,9
133	GIESSEN	148 330	69 71	47	132 423	89,3
134	FULDA	153 259	87 12	57	140 620	91,8
135	ROBERTAUNUSKREIS	125 481	74 62	59	112 800	89,9
136	FRIEDBERG	154 925	63 95	41	138 147	89,2
137	LIMBURG	131 743	75 98	58	120 298	91,3
138	WIESBADEN	181 174	131 80	73	154 941	85,5
139	HANAU	144 936	73 66	51	132 230	91,2
140	FRANKFURT/M I	147 260	84 72	58	125 334	85,1
141	FRANKFURT/M II	179 624	128 39	71	151 009	84,1
142	FRANKFURT/M III	155 746	109 05	70	132 196	84,9
143	GROSS-GERAU	180 393	80 74	45	164 598	91,2
144	OFFENBACH/M	190 728	99 80	52	173 042	90,7
145	DARMSTADT	151 069	90 73	60	135 710	89,8
146	DIEBURG	106 183	41 78	39	96 914	91,3
147	BERGSTRASSE	119 064	53 64	45	107 248	90,1
<u>RHEINLAND-PFALZ</u>						
148	ALTENKIRCHEN-WESTERWALD	152 174	86 42	57	147 154	90,7
149	AHRWEILER	132 262	74 32	56	121 703	92,0
150	KOBLENZ	143 987	101 43	70	129 676	90,1
151	COCHEM	118 027	53 27	45	105 773	89,6
152	KREUZNACH	143 086	60 74	42	121 861	85,2
153	PRUEM	121 302	55 99	46	108 667	89,6
154	TRIER	144 081	74 85	52	127 765	88,7
155	MONTABAUER	169 907	78 79	46	150 565	88,6
156	MAINZ	159 220	96 61	61	140 759	88,4
157	WORMS	136 032	57 67	42	119 252	87,7
158	LUDWIGSHAFEN AM RHEIN	174 373	124 04	71	149 637	85,8
159	NEUSTADT AN DER WEINSTR.	157 053	70 31	45	138 199	88,0
160	KAISERSLAUTERN	168 851	60 41	36	141 324	83,7
161	ZWEIBRUECKEN	153 607	60 01	39	136 098	88,6
162	SPEYER	153 061	77 75	51	137 792	90,0
<u>BADEN-WUERTTEMBERG</u>						
163	STUTTGART I WEST	220 309	170 53	77	180 174	81,8

1) Wahlbeteiligung.

2) Wahlbeteiligung der Wahrscheininhaber.

abgegebene Stimmen in den Wahlkreisen

Wähler						Abgegebene					
						Erststimmen			Zweitstimmen		
						ungültig	gültig		ungültig	gültig	
davon						(E)	(F)		(G)	(H)	
lt. Wähler- Verzeichnis	mit Wahrschein (B)	darunter Briefwähler									
Anzahl		in vH		Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	Anzahl		in vH	Anzahl
		d. Sp. 4	d. Sp. 2 27		d. Sp. 4		d. Sp. 4			d. Sp. 4	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1 0 4 5 9 7	6 2 0 9	5 6	9 2 2	5 3 5 3	4 8	3 0 9 7	2 8	1 0 7 7 0 9	4 8 9 2	4 4	1 0 5 9 1 4
1 6 3 4 7 9	1 2 4 4 9	7 1	9 7 7	1 0 5 3 1	6 0	5 2 2 9	3 0	1 7 0 6 9 9	8 8 8 0	5 0	1 6 7 0 4 8
9 9 2 5 5	5 5 8 3	5 3	9 2 1	5 0 2 5	4 8	3 6 9 5	3 5	1 0 1 1 4 3	5 4 4 4	5 2	9 9 3 9 4
1 0 3 9 0 5	4 7 3 2	4 4	9 4 6	4 2 7 7	3 9	3 5 0 3	3 2	1 0 5 1 3 4	4 5 8 1	4 2	1 0 4 0 5 6
9 6 0 3 1	4 9 1 4	4 9	9 0 9	4 5 7 2	4 5	3 3 7 2	3 3	9 7 5 7 3	4 8 4 6	4 8	9 6 0 9 9
1 0 4 4 2 5	5 9 8 9	5 4	9 4 4	5 3 9 6	4 9	9 6 7 6	8 8	1 0 0 7 3 8	4 6 9 9	4 3	1 0 5 7 1 5
1 2 8 1 4 9	5 8 6 5	4 4	9 4 6	5 0 5 0	3 8	4 4 4 2	3 3	1 2 9 5 7 2	7 1 3 6	5 3	1 2 6 8 7 8
1 2 5 9 8 3	6 4 4 0	4 9	9 2 4	6 1 3 3	4 6	9 5 0 4	7 2	1 2 2 9 1 9	5 0 6 9	3 8	1 2 7 3 5 4
1 3 2 0 7 6	8 5 4 4	6 1	9 8 1	7 4 9 0	5 3	4 1 4 5	2 9	1 3 6 4 7 5	5 2 8 3	3 8	1 3 5 3 3 7
1 0 5 5 2 8	7 2 7 2	6 4	9 7 5	6 6 7 0	5 9	3 6 8 9	3 3	1 0 9 1 1 1	5 6 9 3	5 0	1 0 7 1 0 7
1 3 2 1 6 5	5 9 8 2	4 3	9 3 5	5 6 2 0	4 1	4 8 1 8	3 5	1 3 3 3 2 9	6 5 6 6	4 8	1 3 1 5 8 1
1 1 3 0 9 2	7 2 0 6	6 0	9 4 8	6 2 4 8	5 2	3 7 8 5	3 1	1 1 6 5 1 3	5 7 7 6	4 8	1 1 4 5 2 2
1 4 2 5 0 6	1 2 4 3 5	8 0	9 4 3	1 0 3 3 3	6 7	3 9 5 4	2 6	1 5 0 9 8 7	7 6 8 1	5 0	1 4 7 2 6 0
1 2 5 3 3 0	6 9 0 0	5 2	9 3 7	4 9 0 9	3 7	5 5 1 7	4 2	1 2 6 7 1 3	7 7 3 1	5 6	1 2 4 4 9 9
1 1 7 5 9 4	7 7 4 0	6 2	9 1 4	7 6 4 4	6 1	2 9 6 4	2 4	1 2 2 3 7 0	5 3 9 1	4 3	1 1 9 9 4 3
1 3 8 8 3 1	1 2 1 7 8	8 1	9 4 9	1 2 0 6 5	8 0	3 4 1 4	2 3	1 4 7 5 9 5	5 3 7 8	3 6	1 4 5 6 3 1
1 2 2 1 5 8	1 0 0 3 8	7 6	9 2 0	9 9 5 5	7 5	2 6 3 2	2 0	1 2 9 5 6 4	4 7 4 0	3 6	1 2 7 4 5 6
1 5 5 6 2 9	7 9 6 9	4 8	9 8 7	6 8 9 0	4 2	6 4 3 3	3 9	1 5 8 1 6 5	1 0 0 6 6	6 1	1 5 4 5 3 2
1 6 3 6 4 3	9 3 9 9	5 4	9 4 2	8 1 8 6	4 7	5 7 4 1	3 3	1 6 7 3 0 1	8 6 5 3	5 0	1 6 4 3 8 9
1 2 7 1 5 8	8 5 5 2	6 3	9 4 3	7 7 7 7	5 7	4 6 4 3	3 4	1 3 1 0 6 7	7 3 5 2	5 4	1 2 8 3 5 8
9 2 9 7 6	3 9 3 8	4 1	9 4 3	3 5 9 6	3 7	4 5 1 8	4 7	9 2 3 9 6	4 8 5 0	5 0	9 2 0 6 4
1 0 2 1 8 9	5 0 5 9	4 7	9 4 3	4 5 1 3	4 2	4 1 3 6	3 9	1 0 3 1 1 2	5 1 2 2	4 8	1 0 2 1 2 6
1 3 9 0 1 2	8 1 4 2	5 5	9 2 1	7 1 5 5	4 9	3 2 4 2	2 2	1 4 3 9 1 2	3 7 5 4	2 6	1 4 3 4 0 0
1 1 4 8 4 3	6 8 6 0	5 6	9 2 3	5 6 5 2	4 6	2 5 7 0	2 1	1 1 9 1 3 3	3 8 0 9	3 1	1 1 7 8 9 4
1 1 9 9 5 5	9 7 2 1	7 5	9 5 8	8 2 3 0	6 3	3 8 8 7	3 0	1 2 5 7 8 9	4 1 9 0	3 2	1 2 5 4 8 6
1 0 0 7 0 8	5 0 6 5	4 8	9 5 1	4 3 9 6	4 2	3 3 2 2	3 1	1 0 2 4 5 1	3 5 9 7	3 4	1 0 2 1 7 6
1 1 6 3 0 8	5 5 5 3	4 6	9 1 4	4 5 7 7	3 8	3 2 3 2	2 7	1 1 8 6 2 9	4 1 9 3	3 4	1 1 7 6 6 8
1 0 3 4 0 5	5 2 6 2	4 8	9 4 0	4 2 5 2	3 9	4 4 4 5	4 1	1 0 4 2 2 2	4 5 6 5	4 2	1 0 4 1 0 2
1 2 0 9 1 9	6 9 4 6	5 4	9 2 8	6 6 2 4	5 2	4 6 5 0	3 6	1 2 3 1 1 5	7 2 3 4	5 7	1 2 0 5 3 1
1 4 3 3 1 1	7 2 3 4	4 8	9 2 1	6 2 8 9	4 2	4 4 5 7	3 0	1 4 6 1 0 8	5 9 2 3	3 9	1 4 4 6 4 2
1 3 1 5 9 3	9 1 6 6	6 5	9 4 9	7 6 2 0	5 4	3 6 7 8	2 6	1 3 7 0 8 1	5 0 9 0	3 6	1 3 5 6 6 9
1 1 3 8 3 4	5 4 1 8	4 5	9 3 9	4 9 2 8	4 1	4 6 0 7	3 9	1 1 4 6 4 5	5 5 0 6	4 6	1 1 3 7 4 6
1 3 8 4 1 7	1 1 2 2 0	7 5	9 0 5	9 7 4 3	6 5	5 1 9 1	3 5	1 4 4 4 4 6	6 6 2 6	4 4	1 4 3 0 1 1
1 3 1 8 4 5	6 3 5 4	4 6	9 0 4	5 7 0 4	4 1	8 5 4 0	6 2	1 2 9 6 5 9	4 4 3 3	3 2	1 3 3 7 6 6
1 3 5 8 0 1	5 5 2 3	3 9	9 1 4	4 9 0 5	3 5	5 5 1 6	3 9	1 3 5 8 0 8	6 4 1 6	4 5	1 3 4 9 0 8
1 3 0 5 6 5	5 5 3 3	4 1	9 2 2	4 6 1 8	3 4	5 2 4 7	3 9	1 3 0 8 5 1	5 3 2 3	3 9	1 3 0 7 7 5
1 3 0 2 4 4	7 5 4 8	5 5	9 7 1	6 4 8 1	4 7	5 4 2 4	3 9	1 3 2 3 6 8	6 5 6 1	4 8	1 3 1 2 3 1
1 6 4 9 1 9	1 5 2 5 5	8 5	8 9 5	1 4 8 6 3	8 2	3 9 9 2	2 2	1 7 6 1 8 2	5 3 8 1	3 0	1 7 4 7 9 3

Wahlkreis		Wahlberechtigte (im Wählerverzeichnis eingetragene Personen)				
		insgesamt (A 1)	darunter mit Wahlschein (A 2)		insgesamt (D)	
			in vH d.Sp.1			
			Anzahl		Anzahl	in vH d.Sp.1
Nr.	Name	1	2	3	4	5
164	STUTTGART II OST	212 150	1 472 6	6 9	1 757 11	82 8
165	LUDWIGSBURG	146 475	69 18	4 7	12 45 49	85 0
166	HEILBRONN	157 949	64 46	4 1	13 65 06	86 4
167	BOEBLINGEN	182 399	71 40	3 9	15 23 89	83 5
168	ESSLINGEN	163 916	67 10	4 1	13 94 96	85 1
169	GOEPPINGEN	163 616	72 47	4 4	14 14 33	86 4
170	ULM	184 243	84 22	4 6	15 70 12	85 2
171	AALEN	149 284	76 73	5 1	13 35 33	89 4
172	BACKNANG	92 562	38 29	4 1	7 61 28	82 2
173	CRAILSHEIM	113 649	40 53	3 6	9 20 45	81 0
174	WAIBLINGEN	112 512	44 52	4 0	9 40 02	83 5
175	KARLSRUHE-STADT	160 264	12 537	7 8	13 07 97	81 6
176	MANNHEIM-STADT	211 629	13 453	6 4	17 49 58	82 7
177	HEIDELBERG	175 456	10 225	5 8	15 07 55	85 9
178	KARLSRUHE-LAND	182 503	70 04	3 8	15 12 89	82 9
179	BRUCHSAL	93 283	36 41	3 9	8 04 05	86 2
180	MANNHEIM-LAND	100 981	48 06	4 8	8 98 57	89 0
181	SINSHEIM	85 376	36 38	4 3	7 17 48	84 0
182	TAUBERBISCHOFSSHEIM	90 205	44 72	5 0	7 97 70	88 4
183	KONSTANZ	132 707	75 07	5 7	10 86 61	81 9
184	DONAUESCHINGEN	133 568	60 84	4 6	11 33 27	84 8
185	LOERRACH	155 625	72 43	4 7	12 57 72	80 8
186	FREIBURG	134 535	12 461	9 3	11 09 05	82 4
187	EMMENDINGEN	143 537	66 22	4 6	12 13 66	84 6
188	OFFENBURG	146 533	65 60	4 5	12 12 92	82 8
189	RASTATT	151 322	71 32	4 7	12 62 57	83 4
190	REUTLINGEN	171 993	83 78	4 8	12 26 51	82 9
191	CALW	137 193	45 77	3 3	10 50 73	76 6
192	ROTTWEIL	129 654	60 12	4 6	11 21 42	86 5
193	BALINGEN	149 132	53 98	3 6	12 48 96	83 7
194	BIBERACH	126 943	77 68	6 1	11 72 80	92 4
195	RAVENSBURG	148 801	96 81	6 5	13 53 96	91 0
BAYERN						
196	ALTOETTING	120 277	60 52	5 0	10 97 82	91 3
197	FUERSTENFELDBRUCK	127 564	56 47	4 4	11 19 97	87 8
198	INGOLSTADT	139 533	53 10	3 8	12 37 82	88 7
199	MIESBACH	120 732	77 86	6 4	10 40 30	86 2
200	MUENCHEN-NORD	201 940	150 71	7 5	15 86 03	78 5
201	MUENCHEN-OST	188 932	121 76	6 4	14 97 33	79 3
202	MUENCHEN-SUED	173 677	113 67	6 5	13 67 25	78 7
203	MUENCHEN-WEST	163 201	105 59	6 5	12 98 94	79 6
204	MUENCHEN-LAND	155 710	72 04	4 6	13 50 55	86 7
205	ROSENHEIM	138 242	74 33	5 4	12 17 86	88 1
206	TRAUNSTEIN	133 210	75 60	5 7	11 58 44	87 0

1) Wahlbeteiligung.

2) Wahlbeteiligung der Wahlscheininhaber.

abgegebene Stimmen in den Wahlkreisen

Wähler						Abgegebene						
						Erststimmen			Zweitstimmen			
						ungültig		gültig	ungültig		gültig	
davon						(E)		(F)	(G)		(H)	
lt. Wähler- Verzeichnis	mit Wahlschein (B)			darunter Briefwähler								
Anzahl		in vH		Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	Anzahl		in vH	Anzahl	
		d. Sp. 4	d. Sp. 2 u. 7							d. Sp. 4		
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
1 6 2 6 6 7	1 3 0 4 4	7 4	8 8 6	1 2 6 5 4	7 2	4 0 2 9	2 3	1 7 1 6 8 2	5 8 2 5	3 3	1 6 9 8 8 6	
1 1 8 2 9 5	6 2 5 4	5 0	9 0 4	4 9 2 4	4 0	3 8 4 7	3 1	1 2 0 7 0 2	5 7 3 7	4 6	1 1 8 8 1 2	
1 3 0 6 2 2	5 8 8 4	4 3	9 1 3	4 8 6 7	3 6	4 2 6 2	3 1	1 3 2 2 4 4	6 1 6 5	4 5	1 3 0 3 4 1	
1 4 6 0 9 0	6 2 9 9	4 1	8 8 2	5 4 4 8	3 6	5 3 2 1	3 5	1 4 7 0 6 8	8 7 6 3	5 8	1 4 3 6 2 6	
1 3 3 4 9 2	6 0 0 4	4 3	8 9 5	5 5 4 3	4 0	5 0 8 7	3 6	1 3 4 4 0 9	6 4 0 1	4 6	1 3 3 0 9 5	
1 3 4 8 1 0	6 6 2 3	4 7	9 1 4	5 8 6 1	4 1	4 0 6 6	2 9	1 3 7 3 6 7	6 2 5 6	4 4	1 3 5 1 7 7	
1 4 9 5 5 5	7 4 5 7	4 7	8 8 5	6 4 3 2	4 1	4 0 1 5	2 6	1 5 2 9 9 7	6 5 2 4	4 2	1 5 0 4 8 8	
1 2 6 5 6 7	6 9 6 6	5 2	9 0 8	5 4 2 8	4 1	3 2 5 2	2 4	1 3 0 2 8 1	5 4 6 9	4 1	1 2 8 0 5 4	
7 2 7 1 2	3 4 1 6	4 5	8 9 2	2 9 1 2	3 8	2 1 8 6	2 9	7 3 9 4 2	3 5 1 6	4 6	7 2 6 1 2	
8 8 4 4 2	3 6 0 3	3 9	8 8 9	2 9 1 7	3 2	3 2 1 8	3 5	8 8 8 2 7	4 6 1 0	5 0	8 7 4 3 5	
9 0 0 5 6	3 9 4 6	4 2	8 8 6	3 7 2 1	4 0	2 9 2 7	3 1	9 1 0 7 5	4 1 0 5	4 4	8 9 8 9 7	
1 1 9 4 2 5	1 1 3 7 2	8 7	9 0 7	8 7 6 7	6 7	7 6 3 5	5 8	1 2 3 1 6 2	5 9 0 4	4 5	1 2 4 8 9 3	
1 6 2 7 0 2	1 2 2 5 6	7 0	9 1 1	1 0 5 1	5 6	4 1 5 5	2 4	1 7 0 8 0 3	6 6 3 4	3 8	1 6 8 3 2 4	
1 4 1 2 5 1	9 5 0 4	6 3	9 2 9	8 1 0 3	5 4	3 7 0 3	2 5	1 4 7 0 5 2	5 7 0 4	3 8	1 4 5 0 5 1	
1 4 4 8 7 6	6 4 1 3	4 2	9 1 6	5 4 5 8	3 6	7 6 4 2	5 1	1 4 3 6 4 7	1 0 6 8	4 7	1 4 0 6 8 5	
7 7 0 2 2	3 3 8 3	4 2	9 2 9	3 0 1 5	3 7	5 3 4 7	6 7	7 5 0 5 8	5 1 0 3	6 3	7 5 3 0 2	
8 5 5 7 8	4 2 7 9	4 8	8 9 0	3 7 6 6	4 2	3 8 7 3	4 3	8 5 9 8 4	5 2 0 2	5 8	8 4 6 5 5	
6 8 5 9 1	3 1 5 7	4 4	8 6 8	2 7 5 5	3 8	2 7 2 9	3 8	6 9 0 1 9	4 6 4 9	6 5	6 7 0 9 9	
7 5 7 3 3	4 0 3 7	5 1	9 0 3	3 4 4 3	4 3	3 2 3 7	4 1	7 6 5 3 3	3 5 3 2	4 4	7 6 2 3 8	
1 0 1 8 1 4	6 8 4 7	6 3	9 1 2	5 9 0 1	5 4	3 9 3 4	3 6	1 0 4 7 2 7	4 7 5 2	4 4	1 0 3 9 0 9	
1 0 7 6 6 9	5 6 5 8	5 0	9 3 0	4 7 8 5	4 2	4 8 7 4	4 3	1 0 8 4 5 3	5 9 7 2	5 3	1 0 7 3 5 5	
1 1 9 2 2 8	6 5 4 4	5 2	9 0 3	5 2 4 0	4 2	5 2 7 5	4 2	1 2 0 4 9 7	6 6 1 5	5 3	1 1 9 1 5 7	
9 9 3 8 0	1 1 5 2 5	1 0	4 9 2 5	7 9 3 8	7 2	2 7 9 2	2 5	1 0 8 1 1 3	3 9 8 2	3 6	1 0 6 9 2 3	
1 1 5 3 6 4	6 0 0 2	4 9	9 0 6	4 9 7 0	4 1	5 4 9 6	4 5	1 1 5 8 7 0	6 8 8 7	5 7	1 1 4 4 7 9	
1 1 5 0 6 8	6 2 2 4	5 1	9 4 9	5 2 8 0	4 4	6 1 2 6	5 1	1 1 5 1 6 6	6 8 2 3	5 6	1 1 4 4 6 9	
1 1 9 7 9 4	6 4 6 3	5 1	9 0 6	5 2 6 8	4 2	6 6 4 8	5 3	1 1 9 6 0 9	8 3 9 9	6 7	1 1 7 8 5 8	
1 3 4 6 8 5	7 9 6 6	5 6	9 5 1	6 4 4 8	4 5	4 0 6 5	2 8	1 3 8 5 8 6	5 9 5 4	4 2	1 3 6 6 9 7	
1 0 0 9 9 1	4 0 8 2	3 9	8 9 2	3 2 5 5	3 1	4 1 9 6	4 0	1 0 0 8 7 7	6 3 3 8	6 0	9 8 7 3 5	
1 0 6 7 0 1	5 4 4 1	4 9	9 0 5	4 2 8 5	3 8	3 6 4 8	3 3	1 0 8 4 9 4	4 8 9 0	4 4	1 0 7 2 5 2	
1 2 0 0 5 3	4 8 4 3	3 9	8 9 7	4 0 1 6	3 2	4 5 6 2	3 7	1 2 0 3 3 4	4 8 5 5	3 9	1 2 0 0 4 1	
1 1 0 0 7 4	7 2 0 6	6 1	9 2 8	5 4 5 8	4 7	3 3 8 6	2 9	1 1 3 8 9 4	3 6 4 8	3 1	1 1 3 6 3 2	
1 2 6 5 4 5	8 8 5 1	6 5	9 1 4	7 3 3 5	5 4	3 2 9 3	2 4	1 3 2 1 0 3	4 4 5 6	3 3	1 3 0 9 4 0	
1 0 4 4 2 3	5 3 5 9	4 9	8 8 5	4 4 0 4	4 0	6 9 5 8	6 3	1 0 2 8 2 4	3 6 9 3	3 4	1 0 6 0 8 9	
1 0 6 8 9 0	5 1 0 7	4 6	9 0 4	4 6 2 2	4 1	2 9 8 1	2 7	1 0 9 0 1 6	3 7 5 7	3 4	1 0 8 2 4 0	
1 1 8 9 2 9	4 8 5 3	3 9	9 1 4	4 0 2 7	3 3	2 7 8 4	2 2	1 2 0 9 9 8	3 7 8 2	3 1	1 2 0 0 0 0	
9 6 9 0 0	7 1 3 0	6 9	9 1 6	6 1 8 2	5 9	2 2 5 9	2 2	1 0 1 7 7 1	3 3 0 3	3 2	1 0 0 7 2 7	
1 4 4 5 4 0	1 4 0 6 3	8 9	9 3 3	1 3 2 6	1 8	2 9 6 3	1 9	1 5 5 6 4 0	4 1 8 0	2 6	1 5 4 4 2 3	
1 3 8 5 0 4	1 1 2 2 9	7 5	9 2 2	1 0 3 9	4 6	2 8 6 8	1 9	1 4 6 8 6 5	4 1 5 3	2 8	1 4 5 5 8 0	
1 2 5 9 7 7	1 0 7 4 8	7 9	9 4 6	1 0 2 5	9 7	2 5 2 5	1 8	1 3 4 2 0 0	3 5 2 2	2 6	1 3 3 2 0 3	
1 2 0 2 4 3	9 6 5 1	7 4	9 1 4	9 2 1 1	7 1	2 3 0 5	1 8	1 2 7 5 8 9	3 4 5 8	2 7	1 2 6 4 3 6	
1 2 8 5 3 0	6 5 2 5	4 8	9 0 6	5 7 7 2	4 3	1 4 0 1	1 0	1 2 1 0 4 5	4 6 3 6	3 4	1 3 0 4 1 9	
1 1 4 8 9 6	6 8 9 0	5 7	9 2 7	5 7 9 2	4 8	3 0 1 9	2 5	1 1 8 7 6 7	3 8 6 0	3 2	1 1 7 9 2 6	
1 0 9 1 8 0	6 6 6 4	5 8	8 8 1	5 6 8 9	4 9	8 9 2 3	7 7	1 0 6 9 2 1	3 9 1 2	3 4	1 1 1 9 3 2	

5. Wahlberechtigte, Wähler und

Wahlkreis		Wahlberechtigte (im Wählerverzeichnis eingetragene Personen)				
		insgesamt (A 1)	darunter mit Wahlschein (A 2)	in vH d. Sp. 1	insgesamt (D)	in vH d. Sp. 1 ¹⁾
		1	2	3	4	5
Nr.	Name					
207	WEILHEIM	131 648	82 95	63	1 159 08	880
208	DEGGENDORF	112 692	52 64	47	940 87	835
209	LANDSHUT	121 226	55 98	46	1 072 47	885
210	PASSAU	98 113	52 11	53	853 76	870
211	PFARRKIRCHEN	94 038	46 17	49	837 04	890
212	STRAUBING	107 880	44 07	41	933 78	866
213	VILSHOFEN	101 867	38 76	38	885 17	869
214	AMBERG	129 634	58 86	45	1 189 12	917
215	BURGLENGENFELD	101 041	44 06	44	944 90	935
216	CHAM	91 283	36 92	40	823 89	903
217	REGENSBURG	136 376	83 03	61	1 203 83	883
218	TIRSCHENREUTH	112 918	60 86	54	1 055 14	934
219	BAMBERG	119 590	65 21	55	1 083 69	906
220	BAYREUTH	126 146	59 83	47	1 107 32	878
221	COBURG	137 369	67 73	49	1 261 52	918
222	FORCHHEIM	109 817	44 27	40	993 40	905
223	HOF	129 404	61 55	48	1 140 20	881
224	KULMBACH	115 664	48 43	42	1 043 76	902
225	ANSBACH	124 996	59 48	48	1 095 26	876
226	ERLANGEN	141 555	63 50	45	1 251 46	884
227	NUERNBERG	220 081	129 94	59	1 898 76	863
228	NUERNBERG-FUERTH	167 291	90 36	54	1 409 29	842
229	SCHWABACH	138 813	58 93	42	1 223 54	881
230	WEISSENBURG	131 178	65 94	50	1 193 93	910
231	ASCHAFFENBURG	164 940	77 60	47	1 474 36	894
232	BAD KISSINGEN	117 748	56 40	48	1 072 29	911
233	KARLSTADT	110 552	51 90	47	1 006 57	910
234	SCHWEINFURT	136 061	72 03	53	1 244 53	915
235	WUERZBURG	165 596	105 75	64	1 487 96	895
236	AUGSBURG-STADT	144 829	100 78	70	1 251 26	864
237	AUGSBURG-LAND	131 921	54 76	42	1 190 62	903
238	DILLINGEN	122 928	61 22	50	1 099 65	891
239	DONAUWOERTH	105 086	49 46	47	943 68	898
240	KAUFBEUREN	119 914	57 45	48	1 069 34	892
241	KEMPTEN	147 265	92 92	63	1 298 80	882
242	MEMMINGEN	110 121	56 22	51	990 92	900
<u>SAARLAND</u>						
243	SAARBRUECKEN-STADT	134 965	66 56	49	1 153 68	855
244	SAARBRUECKEN-LAND	136 208	45 50	33	1 219 98	896
245	SAARLOUIS-MERZIG	128 256	41 67	32	1 170 04	912
246	OTTWEILER-ST. WENDEL	131 991	44 10	33	1 208 53	916
247	HOMBURG-ST. INGBERT	128 551	49 64	39	1 143 55	890

1) Wahlbeteiligung.

2) Wahlbeteiligung der Wahlscheininhaber.

abgegebene Stimmen in den Wahlkreisen

Wähler						Abgegebene					
						Erststimmen			Zweitstimmen		
						ungültig		gültig	ungültig		gültig
davon						(E)		(F)	(G)		(H)
lt. Wähler- Verzeichnis	mit Wahrschein (B)		darunter Briefwähler								
Anzahl	in vH		Anzahl	in vH		Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	Anzahl	
	d. Sp. 4	d. Sp. 2		d. Sp. 4							
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1 0 8 3 2 6	7 5 8 2	6 5 9 1 4	6 2 4 7 5 4	2 7 2 3 2 3	1 1 3 1 8 5	3 7 4 7 3 2	1 1 2 1 6 1				
8 9 5 0 8	4 5 7 9	4 9 8 7 0	3 9 4 8 4 2	3 2 4 9 3 5	9 0 8 3 8	3 9 8 8 4 2	9 0 0 9 9				
1 0 2 2 9 3	4 9 3 4	4 6 8 8 5	3 5 9 8 3 4	3 2 6 9 3 0	1 0 3 9 7 8	4 3 3 3 4 0	1 0 2 9 1 4				
8 0 4 9 4	4 8 8 2	5 7 9 3 7	3 9 1 3 4 6	2 1 9 0 2 6	8 3 1 8 6	2 6 5 7 3 1	8 2 7 1 9				
7 9 5 3 2	4 1 7 2	5 0 9 0 4	3 4 2 0 4 1	5 8 2 3 7 0	7 7 8 8 1	2 9 1 2 3 5	8 0 7 9 2				
8 9 4 9 9	3 8 7 9	4 2 8 8 0	3 0 0 4 3 2	3 2 6 2 3 5	9 0 1 1 6	4 5 6 1 4 9	8 8 8 1 7				
8 5 1 8 5	3 3 3 2	3 8 8 6 0	2 7 4 0 3 1	2 7 6 2 3 1	8 5 7 5 5	3 3 5 1 3 8	8 5 1 6 6				
1 1 3 5 5 0	5 3 6 2	4 5 9 1 1	4 4 2 4 3 7	3 3 2 6 2 8	1 1 5 5 8 6	3 3 9 0 2 9	1 1 5 5 2 2				
9 0 6 4 2	3 8 4 8	4 1 8 7 3	3 2 5 9 3 4	2 6 5 7 2 8	9 1 8 3 3	3 9 9 8 4 2	9 0 4 9 2				
7 9 0 7 6	3 3 1 3	4 0 8 9 7	2 7 1 0 3 3	2 2 8 8 2 8	8 0 1 0 1	2 9 3 7 3 6	7 9 4 5 2				
1 1 2 5 5 8	7 4 9 5	6 2 9 0 3	6 0 5 5 5 0	2 5 3 3 2 1	1 1 7 8 5 0	4 1 8 6 3 5	1 1 6 1 9 7				
9 9 9 7 1	5 5 4 3	5 3 9 1 1	4 2 3 7 4 0	2 7 6 6 2 6	1 0 2 7 4 8	3 3 7 7 3 2	1 0 2 1 3 7				
1 0 2 5 5 4	5 8 1 5	5 4 8 9 2	5 0 6 3 4 7	2 8 9 1 2 7	1 0 5 4 7 8	4 2 3 1 3 9	1 0 4 1 3 8				
1 0 5 3 1 1	5 4 2 1	4 9 9 0 6	4 6 1 4 4 2	3 4 8 8 3 1	1 0 7 2 4 4	4 0 8 4 3 7	1 0 6 6 4 8				
1 1 9 6 4 3	6 5 0 9	5 2 9 6 1	5 7 9 3 4 6	2 6 4 5 2 1	1 2 3 5 0 7	3 9 7 3 3 1	1 2 2 1 7 9				
9 5 3 0 2	4 0 3 8	4 1 9 1 2	3 6 1 9 3 6	2 8 5 7 2 9	9 6 4 8 3	3 5 2 0 3 5	9 5 8 2 0				
1 0 8 4 6 2	5 5 5 8	4 9 9 0 3	4 7 5 6 4 2	3 9 5 0 3 5	1 1 0 0 7 0	4 2 4 1 3 7	1 0 9 7 7 9				
9 9 9 1 9	4 4 5 7	4 3 9 2 0	3 6 1 9 3 5	3 0 4 2 2 9	1 0 1 3 3 4	4 0 5 7 3 9	1 0 0 3 1 9				
1 0 4 0 7 0	5 4 5 6	5 0 9 1 7	4 4 5 1 4 1	2 7 7 5 2 5	1 0 6 7 5 1	4 7 7 3 4 4	1 0 4 7 5 3				
1 1 9 3 4 7	5 7 9 9	4 6 9 1 3	5 4 1 1 4 3	3 1 7 5 2 5	1 2 1 9 7 1	5 1 6 6 4 1	1 1 9 9 8 0				
1 7 8 0 9 8	1 1 7 7 8	6 2 9 0 6	1 1 2 8 1 5 9	3 7 6 9 2 0	1 8 6 1 0 7	6 7 4 4 3 6	1 8 3 1 3 2				
1 3 2 6 2 5	8 3 0 4	5 9 9 1 9	7 3 5 7 5 2	2 9 6 2 2 1	1 3 7 9 6 7	5 4 3 2 3 9	1 3 5 4 9 7				
1 1 7 0 9 9	5 2 5 5	4 3 8 9 2	4 3 7 7 3 6	3 7 7 2 3 1	1 1 8 5 8 2	4 9 1 9 4 0	1 1 7 4 3 5				
1 1 3 3 7 3	6 0 2 0	5 0 9 1 3	4 9 5 9 4 2	2 9 4 2 2 5	1 1 6 4 5 1	3 8 0 8 3 2	1 1 5 5 8 5				
1 4 0 1 8 9	7 2 4 7	4 9 9 3 4	6 4 9 5 4 4	6 2 3 4 4 2	1 4 1 2 0 2	8 4 9 5 5 8	1 3 8 9 4 1				
1 0 2 2 1 2	5 0 1 7	4 7 8 9 0	4 4 8 4 4 2	3 1 5 7 2 9	1 0 4 0 7 2	4 0 3 5 3 8	1 0 3 1 9 4				
9 6 0 3 8	4 6 1 9	4 6 8 9 0	4 1 9 3 4 2	2 9 9 2 3 0	9 7 6 6 5	4 2 6 3 4 2	9 6 3 9 4				
1 1 7 5 1 3	6 9 4 0	5 6 9 6 3	5 8 3 3 4 7	3 4 3 4 2 8	1 2 1 0 1 9	5 3 3 4 4 3	1 1 9 1 1 9				
1 3 8 6 8 6	1 0 1 1 0	6 8 9 5 6	8 4 1 3 5 7	3 9 0 2 2 6	1 4 4 8 9 4	5 1 1 8 3 4	1 4 3 6 7 8				
1 1 5 4 8 6	9 6 4 0	7 7 9 5 7	7 5 1 5 6 0	2 6 8 2 2 1	1 2 2 4 4 4	3 3 0 9 2 6	1 2 1 8 1 7				
1 1 4 0 9 0	4 9 7 2	4 2 9 0 8	4 4 3 9 3 7	3 2 5 2 2 7	1 1 5 8 1 0	4 7 7 0 4 0	1 1 4 2 9 2				
1 0 4 3 1 5	5 6 3 0	5 1 9 2 3	4 1 1 5 3 7	3 8 5 6 3 5	1 0 6 1 0 9	4 7 6 5 4 3	1 0 5 2 0 0				
8 9 8 8 1	4 4 8 7	4 6 9 0 7	3 7 4 1 4 0	2 7 3 2 2 9	9 1 6 3 6	3 7 6 5 4 0	9 0 6 0 3				
1 0 1 6 5 4	5 2 8 0	4 9 9 1 9	4 3 0 2 4 0	2 6 4 7 2 5	1 0 4 2 8 7	3 7 5 3 3 5	1 0 3 1 8 1				
1 2 1 6 0 4	8 2 7 6	6 4 8 9 1	7 1 5 9 5 5	3 1 9 2 2 5	1 2 6 6 8 8	5 0 4 2 3 9	1 2 4 8 3 8				
9 4 0 9 2	5 0 0 0	5 0 8 8 9	3 8 0 1 3 8	2 1 9 2 2 2	9 6 9 0 0	3 4 1 6 3 4	9 5 6 7 6				
1 0 8 9 4 7	6 4 2 1	5 6 9 6 5	5 4 7 1 4 7	5 6 5 3 4 9	1 0 9 7 1 5	7 6 6 7 6 6	1 0 7 7 0 1				
1 1 7 7 1 2	4 2 8 6	3 5 9 4 2	3 7 4 8 3 1	6 3 9 7 5 2	1 1 5 6 0 1	7 6 8 4 6 3	1 1 4 3 1 4				
1 1 3 1 5 5	3 8 4 0	3 3 9 2 4	3 0 3 0 2 6	6 9 2 8 5 9	1 1 0 0 7 6	8 0 6 1 6 9	1 0 8 9 4 3				
1 1 5 9 5 4	4 1 0 1	3 4 9 3 0	3 7 3 6 3 1	6 1 4 1 5 1	1 1 4 7 1 2	8 1 1 9 6 7	1 1 2 7 3 4				
1 0 2 7 6 3	4 5 9 2	4 0 9 2 5	3 6 1 0 3 2	5 9 1 2 5 2	1 0 8 4 4 3	6 9 5 6 6 1	1 0 7 3 9 9				

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in den
a) Grund

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von den	
					CDU	SPD
	<u>SCHLESWIG-HOLSTEIN</u>					
1	HUSUM-SUEDT- EIDERSTEDT	1	CDU	73505	36889	16303
		2		71851	35050	15918
2	FLENSBURG	1	CDU	95843	44033	17558
		2		94394	39082	18488
3	SCHLESWIG-ECKERNEFORDERDE	1	CDU	79194	42045	18163
		2		78133	39813	17872
4	NORDER-U. SÜDERDITHM.	1	CDU	75464	41439	19850
		2		73578	38449	19369
5	RENSBURG	1	CDU	104455	55738	30568
		2		102611	52278	29928
6	KIEL	1	CDU	139292	69612	57664
		2		137398	66303	56095
7	PLOEN-EUTIN-NORD	1	CDU	82691	42797	27090
		2		82128	40357	26695
8	GOLDENBURG-EUTIN-SUED	1	CDU	76295	36833	23745
		2		75506	35438	23404
9	LUEBECK	1	CDU	109117	57016	36739
		2		106219	54110	35370
10	SEGEBERG-NEUMUENSTEDT	1	CDU	96457	51081	28906
		2		94255	48647	28162
11	STEINBURG	1	CDU	86948	40515	28302
		2		85777	38031	27922
12	PINNEBERG	1	CDU	117050	53644	43942
		2		115313	50496	43117
13	STORMARN	1	CDU	98751	46968	33663
		2		97197	44501	32901
14	HERZOGTUM LAUBENBURG	1	CDU	99586	51589	30068
		2		97665	48592	29354
	<u>HAMBURG</u>					
15	HAMBURG I	1	SPD	127902	49299	60085
		2		126323	47562	58935

1) SSW (Südschleswigscher Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdGd (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFWG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreisen
ahlen

Mültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW Pdgo VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	3820	4496	5694	394					5909	
	3919	4869	5652	450		62			5931	
	3633	5379	4642	658					19940	
	4365	8152	5231	752		89			18235	
	4037	6617	2073	529					5730	
	4221	7294	2509	589		74			5761	
	3725	5557	3854	423					616	
	4048	6112	4403	516		64			617	
	5700	7828	2837	619		237			928	
	6424	8564	3514	703		260			940	
	5863	3263	1271	803		476			340	
	6939	4177	2077	932		526			349	
	3197	7391	1647	409		160				
	3787	8185	2404	470		171			59	
	3006	10002	1893	685		131				
	3325	10215	2251	679		150			44	
	6041	6975	1465	632		249				
	6080	7937	1765	648		263			46	
	5479	8555	1773	374				289		
	5756	9045	2084	427		94			40	
	4082	7141	6437	243		228				
	4645	7708	6931	253		232			55	
	7565	7812	3351	465		271				
	8210	8427	4174	508		292			89	
	6703	8261	2317	839						
	7025	8921	2808	863		124			54	
	4313	9234	3286	1096						
	4912	9904	3536	1219		126			42	
	10587	1224	5082	1007		618				
	11085	1370	5620	1031		720				

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSh (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in der
b) Verhältn

Wahlkreis		Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von 100	
Nr.	Name				CDU	SPD
SCHLESWIG-HOLSTEIN						
1	HUSUM-SUEDT.-EIDERSTEDT	1	CDU	100	50,2	22,2
		2		100	48,8	22,2
2	FLENSBURG	1	CDU	100	45,9	18,1
		2		100	41,4	19,6
3	SCHLESWIG-ECKERNFÖRDE	1	CDU	100	53,1	22,9
		2		100	51,0	22,9
4	NORDER-U. SÜDERDITHM.	1	CDU	100	54,9	26,1
		2		100	52,3	26,1
5	RENSBURG	1	CDU	100	53,4	29,1
		2		100	50,9	29,2
6	KIEL	1	CDU	100	50,0	41,4
		2		100	48,3	40,8
7	PLOEN-EUTIN-NORD	1	CDU	100	51,8	32,6
		2		100	49,1	32,5
8	OLDENBURG-EUTIN-SÜD	1	CDU	100	48,3	31,1
		2		100	46,9	31,0
9	LÜBECK	1	CDU	100	52,3	33,7
		2		100	50,9	33,3
10	SEGEBERG-NEUMÜNSTER	1	CDU	100	53,0	30,0
		2		100	51,6	29,9
11	STEINBURG	1	CDU	100	46,6	32,6
		2		100	44,3	32,6
12	PINNEBERG	1	CDU	100	45,8	37,5
		2		100	43,8	37,4
13	STORMARN	1	CDU	100	47,6	34,1
		2		100	45,8	33,8
14	HERZOGTUM LAUBURG	1	CDU	100	51,8	30,2
		2		100	49,7	30,0
HAMBURG						
15	HAMBURG I	1	SPD	100	38,5	47,0
		2		100	37,7	46,7

- 1) SSW (Südschleswigscher Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFVG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreise
zahlen

der gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW PdgD VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	512	61	77	05					80	
	515	68	79	06		01			83	
	38	56	48	07					208	
	46	86	55	08		01			193	
	511	84	26	07					72	
	514	93	32	08		01			74	
	49	74	51	06					08	
	55	83	60	07		01			08	
	55	75	27	06		02			09	
	63	83	34	07		03			09	
	42	23	09	06		03			02	
	511	30	15	07		04			03	
	39	89	20	05		02				
	46	100	29	06		02			01	
	39	131	25	09		02				
	44	135	30	09		02			01	
	55	64	13	06		02				
	57	75	17	06		02				
	57	89	18	04				03		
	61	96	22	05		01				
	47	82	74	03		03				
	54	90	81	03		03			01	
	65	67	29	04		02				
	71	73	36	04		03			01	
	68	84	23	08						
	72	92	29	09		01			01	
	43	93	33	11						
	50	101	36	12		01				
	83	10	40	08		05				
	88	11	44	08		06				

WU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in der
a) Grund

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von den	
					CDU	SPD
16	HAMBURG I I	1 2	SPD	1 32 432 1 31 147	5 45 20 5 24 64	5 68 79 5 58 70
17	HAMBURG I I I	1 2	SPD	1 30 246 1 28 727	4 84 48 4 70 94	6 19 91 6 06 75
18	HAMBURG I V	1 2	CDU	1 21 937 1 20 800	5 14 81 4 99 46	4 96 70 4 86 96
19	HAMBURG V	1 2	SPD	1 55 527 1 54 252	5 79 07 5 63 29	7 19 98 7 06 93
20	HAMBURG V I	1 2	SPD	1 85 402 1 83 575	7 05 13 6 85 75	8 63 34 8 47 69
21	HAMBURG V I I	1 2	SPD	1 42 712 1 40 931	4 62 49 4 49 97	7 70 30 7 56 65
22	HAMBURG V I I I	1 2	SPD	1 69 922 1 68 504	6 67 32 6 52 95	7 48 60 7 33 42
<u>NIEDERSACHSEN</u>						
23	AURICH-EMDEN	1 2	SPD	1 00 208 99 631	3 79 60 3 35 43	4 87 49 4 78 23
24	LEER	1 2	CDU	89 953 89 526	4 67 90 4 25 54	3 13 11 3 14 17
25	WILHELMSHAVEN-FRIESLAND	1 2	CDU	1 03 887 1 03 088	4 48 67 3 93 43	4 19 50 4 18 88
26	EMSLAND	1 2	CDU	1 07 774 1 07 342	7 22 06 7 11 00	1 92 31 1 92 76
27	BERSENBRUECK-LINGEN	1 2	CDU	98 744 97 947	6 24 03 6 08 84	2 06 68 2 04 59
28	OSNABRUECK-STADT U.-LAND	1 2	CDU	1 49 501 1 48 590	7 61 42 7 53 71	4 24 08 4 21 03
29	DELMENHORST-WESERMARSCH	1 2	CDU	1 12 556 1 11 213	4 36 06 4 17 83	4 00 20 3 94 13
30	OLDENBURG-LAMMERLAND	1 2	CDU	1 20 593 1 19 584	4 32 66 4 47 78	2 75 93 2 77 54

- 1) SSW (Südschleswiger Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PgdD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFWG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreise
zahlen

gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW Pdgd VU ¹⁾	Wähler- gruppen ²⁾
	1 2 4 7 4	1 4 1 3	5 6 5 0	1 1 0 4		3 9 2				
	1 2 9 0 4	1 6 4 5	6 6 0 1	1 1 7 7		4 8 6				
	1 1 2 8 7	1 4 8 0	5 5 9 6	7 8 1		5 5 0		1 1 3		
	1 1 6 8 4	1 6 6 7	6 0 7 9	8 6 8		6 6 0				
	1 2 3 6 0	1 5 2 2	5 4 6 8	8 7 0		5 6 6				
	1 2 7 6 7	1 6 8 1	6 0 9 2	9 5 2		6 6 6				
	1 4 7 8 3	2 1 8 4	7 0 7 7	1 0 9 7		4 8 1				
	1 5 1 9 6	2 5 1 4	7 7 2 2	1 1 7 6		6 2 2				
	1 5 9 6 0	2 8 6 1	7 6 2 8	1 4 6 2		6 4 4				
	1 6 4 6 8	3 1 0 7	8 3 6 1	1 5 9 1		7 0 4				
	1 0 2 9 2	2 1 4 3	5 7 8 6	8 2 1		3 9 1				
	1 0 3 8 6	2 3 0 4	6 2 5 2	9 0 8		4 1 9				
	1 7 8 1 5	2 1 2 3	6 5 5 0	1 2 2 7		5 4 8		6 7		
	1 7 9 6 1	2 4 6 9	7 4 1 7	1 3 4 7		6 7 3				
	4 6 9 6	3 5 4 9	3 2 9 7	1 8 2 2		1 3 5				
	5 3 0 3	4 2 6 7	6 0 2 1	2 2 1 4	2 9	1 6 3	2 5 9	9		
	4 7 2 6	3 4 9 0	2 2 3 9	1 3 9 7						
	5 5 0 6	3 9 9 4	4 0 4 4	1 5 9 0	6 3	2 0 7	1 3 5	1 6		
	9 7 9 7	2 8 9 7	2 7 6 1	1 4 7 3				1 4 2		
	1 0 7 0 2	3 6 0 8	5 1 3 3	1 9 3 3	2 7	1 4 5	1 6 2	1 4 7		
	3 0 9 7	3 7 2 8	6 3 1 0	2 2 3 2	9 7 0					
	3 0 5 0	4 0 5 5	6 2 3 2	2 3 5 6	9 9 5	1 1 6	1 5 3	9		
	2 9 3 5	5 3 8 6	3 6 8 8	7 8 6	2 8 7 8					
	2 7 8 1	5 5 5 3	4 3 8 6	8 2 0	2 8 5 8	6 7	1 2 8	1 1		
	6 7 2 2	8 5 7 7	9 5 8 3	1 6 2 8	2 4 4 1					
	7 2 0 6	9 2 0 5	9 9 2 8	1 7 7 8	2 6 2 4	1 0 9	2 5 1	1 5		
	8 4 6 8	7 4 6 2	7 9 5 3	4 5 2 8		5 1 9				
	8 2 5 4	8 1 9 4	8 2 4 9	4 4 4 3	4 7	5 9 9	2 1 6	1 5		
	1 7 1 5 1	1 0 0 3 9	1 5 0 1 8	6 7 1 3		8 1 3				
	1 5 8 2 1	1 0 0 8 1	1 3 4 4 6	6 6 4 8	4 2	7 8 9	1 9 4	3 1		

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in den Wahlkreisen
b) Verhältnisse

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von 100	
					CDU	SPD
16	HAMBURG I I	1	SPD	100	41,2	42,9
		2		100	40,0	42,6
17	HAMBURG I I I	1	SPD	100	37,2	47,6
		2		100	36,6	47,1
18	HAMBURG I V	1	CDU	100	42,2	40,7
		2		100	41,3	40,3
19	HAMBURG V	1	SPD	100	37,2	46,3
		2		100	36,5	45,6
20	HAMBURG V I	1	SPD	100	38,0	46,6
		2		100	37,4	46,2
21	HAMBURG V I I	1	SPD	100	32,4	54,0
		2		100	31,9	53,7
22	HAMBURG V I I I	1	SPD	100	39,3	44,1
		2		100	38,7	43,5
NIEDERSACHSEN						
23	AURICH-EMDEN	1	SPD	100	37,9	48,6
		2		100	33,7	48,0
24	LEER	1	CDU	100	52,0	34,8
		2		100	47,5	35,1
25	WILHELMSHAVEN-FRIESLAND	1	CDU	100	43,2	40,4
		2		100	38,2	40,6
26	EMS LAND	1	CDU	100	67,0	17,8
		2		100	66,2	18,0
27	BERSENBRUECK-LINGEN	1	CDU	100	63,2	20,9
		2		100	62,2	20,9
28	OSNABRUECK-STADT U.-LAND	1	CDU	100	52,3	28,4
		2		100	50,7	28,3
29	DELMENHORST-WESERMARSCH	1	CDU	100	38,7	35,6
		2		100	37,6	35,4
30	OLDENBURG-AMMERLAND	1	CDU	100	35,9	22,9
		2		100	37,4	23,2

1) SSW (Südschleswigscher Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFVG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreisen
zahlen

der gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW Pdgd VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	94	11	43	08		03				
	98	13	50	09		04				
	87	11	43	06		04		01		
	91	13	47	07		05				
	101	12	45	07		05				
	106	14	50	08		06				
	95	14	46	07		03				
	99	16	50	08		04				
	86	15	41	08		03				
	90	17	46	09		04				
	72	15	41	06		03				
	74	16	44	06		03				
	105	12	39	07		03				
	107	15	44	08		04				
	47	35	33	18		01				
	53	43	60	22		02	03			
	53	39	25	16						
	62	45	45	18	01	02	02			
	94	28	27	14				01		
	104	35	50	19		01	02	01		
	29	35	59	21	09					
	28	38	58	22	09	01	01			
	30	55	37	08	29					
	28	57	45	08	29	01	01			
	45	57	64	11	16					
	48	62	67	12	18	01	02			
	75	66	71	40		05				
	74	74	74	40		05	02			
	142	83	125	56		07				
	132	84	112	56		07	02			

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in der
a) Grund

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von den	
					CDU	SPD
31	VECHTA - CLOPPENBURG	1	CDU	92 400	71 360	81 14
		2		91 988	70 922	81 17
32	CUXHAVEN - HADELN - WESERM	1	SPD	99 413	24 639	31 616
		2		98 463	26 078	31 226
33	STADE - BREMERVOERDE	1	DP	1 11 893	26 932	29 550
		2		1 11 637	27 676	29 721
34	VERDEN - ROTENB. - OSTERHOLZ	1	DP	1 06 087		36 429
		2		1 11 676	37 236	33 765
35	LUENEBURG - DANNENBERG	1	CDU	97 965	35 668	23 987
		2		97 104	36 348	24 008
36	HARBURG - SOLT AU	1	CDU	95 284	29 640	23 616
		2		94 319	30 748	23 457
37	FALLINGBOSTEL - HOYA	1	DP	99 553		28 937
		2		1 04 566	35 630	25 971
38	CELLE	1	DP	1 01 835		31 204
		2		1 07 791	38 695	28 760
39	UELZEN	1	CDU	91 283	31 270	20 789
		2		90 854	31 098	20 459
40	STADT HANNOVER - NORD	1	CDU	2 13 323	9 5739	84 967
		2		2 13 526	80 360	83 091
41	STADT HANNOVER - SÜD	1	SPD	1 38 959	45 111	72 375
		2		1 37 371	41 959	70 998
42	HANNOVER - LAND	1	SPD	1 22 864	44 369	54 153
		2		1 22 645	42 206	53 874
43	NEUSTADT/GRAFSCH. SCHAUMB.	1	SPD	1 09 699	37 657	41 425
		2		1 08 705	31 699	40 677
44	N IENBURG - SCHAUMB. - LIPPE	1	SPD	97 349	31 588	38 124
		2		97 052	27 318	37 834
45	D IEPHOLZ - MELLE - WITTLAGE	1	CDU	89 130	27 151	19 767
		2		88 435	28 036	19 726
46	HAMELN - SPRINGE	1	SPD	1 19 588	36 612	45 049
		2		1 18 955	36 264	44 669

1) SSW (Südschleswiger Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFWG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreise
ahlen

ültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW PdG VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	854 868	5324 5434	2984 2897	568 568	3196 3065	44	63	10		
	5413 5709	7531 7954	27046 23928	2656 2875	164 127	211 255	179	137 132		
	5792 5544	9631 9780	38655 36783	1333 1502	184	141	271	35		
	4322 3770	2112 9689	50681 24865	1966 1813	376 144	112	166	201 116		
	5232 5540	9403 9946	20265 17563	2688 2775	518 478	204 233	189	24		
	4974 5379	6966 7492	27125 23759	2604 2832	153 157	206 230	180	85		
	5403 4904	3803 10614	46037 22676	4414 4125	647 123	131	175	312 217		
	5843 5350	13526 11029	40092 14514	10209 8754	539 199	420 231	229	30		
	3934 4269	11402 11537	21477 20499	2278 2558	133 124	85	200	25		
	20226 20612	7030 7925	16014	4277 4060	219 217	533 566	424	332 257		
	8654 9098	3836 4296	6699 8327	1738 1840	98 106	307 399	213	141 135		
	6588 6753	7192 7707	9018 9855	1544 1634	83	127	333	73		
	4332 5405	11488 12496	12296 15225	2314 2611	59	187 188	323	22		
	5130 5897	8656 9074	9159 11312	4505 5039	187 180	113	252	33		
	6864 6643	8857 9136	23158 20655	3333 3797	188	89	149	16		
	4210 4844	13163 13493	18425 17163	1799 1912	141 141	189 223	208	38		

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in der Wahlkreiswahl
b) Verhältnisse

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von 100	
					CDU	SPD
31	VECHTA-CLOPPENBURG	1	CDU	100	77,2	8,8
		2		100	77,1	8,8
32	CUXHAVEN-HADELN-WESERM.	1	SPD	100	24,8	31,8
		2		100	26,5	31,7
33	STADE-BREMEROERDE	1	DP	100	24,1	26,4
		2		100	24,8	26,6
34	VERDEN-ROTENB.-OSTERHOLZ	1	DP	100		34,3
		2		100	33,3	30,2
35	LUENEBURG-DANNENBERG	1	CDU	100	36,4	24,5
		2		100	37,4	24,7
36	HARBURG-SOLTAU	1	CDU	100	31,1	24,8
		2		100	32,6	24,9
37	FALLINGBOSTEL-HOYA	1	DP	100		29,1
		2		100	34,1	24,8
38	CELLE	1	DP	100		30,6
		2		100	35,9	26,7
39	UELZEN	1	CDU	100	34,3	22,8
		2		100	34,2	22,5
40	STADT HANNOVER-NORD	1	CDU	100	44,9	39,8
		2		100	37,6	38,9
41	STADT HANNOVER-SUED	1	SPD	100	32,5	52,1
		2		100	30,5	51,7
42	HANNOVER-LAND	1	SPD	100	36,1	44,1
		2		100	34,4	43,9
43	NEUSTADT/GRAFSCH. SCHAUMB.	1	SPD	100	34,3	37,8
		2		100	29,2	37,4
44	N IENBURG..SCHAUMB..LIPPE	1	SPD	100	32,4	39,2
		2		100	28,1	39,0
45	D IEPHOLZ..MELLE..WITTLAGE	1	CDU	100	30,5	22,2
		2		100	31,7	22,3
46	HAMELN-SPRINGE	1	SPD	100	30,6	37,7
		2		100	30,5	37,6

1) SSW (Südschleswiger Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFWG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreise
Zahlen

der gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW Pdgd VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	0 9	5 8	3 2	0 6	3 5					
	0 9	5 9	3 1	0 6	3 3		0 1			
	5 4	7 6	2 7 2	2 7	0 2	0 2		0 1		
	5 8	8 1	2 4 3	2 9	0 1	0 3	0 2	0 1		
	5 2	6 6	3 4 5	1 2						
	5 0	6 8	3 2 9	1 3	0 2	0 1	0 2			
	4 1	1 1 4	4 7 8	1 9	0 4			0 2		
	3 4	8 7	2 2 3	1 6	0 1	0 1	0 1	0 1		
	5 3	9 6	2 0 7	2 7	0 5	0 2				
	5 7	1 0 2	1 8 1	2 9	0 5	0 2	0 2			
	5 2	7 3	2 3 5	2 7	0 2	0 2				
	5 7	7 9	2 5 2	3 0	0 2	0 2	0 2	0 1		
	5 4	1 3 9	4 6 2	4 4	0 6			0 3		
	4 7	1 0 2	2 1 7	3 9	0 1	0 1	0 2	0 2		
	5 7	1 3 3	3 9 4	1 0 0	0 5	0 4				
	5 0	1 0 2	1 3 5	8 1	0 2	0 2	0 2			
	4 3	1 2 5	2 3 5	2 5	0 1					
	4 7	1 2 7	2 2 6	2 8	0 1	0 1	0 2			
	9 5	3 3		2 0	0 1	0 2		0 2		
	9 7	3 7	7 5	1 9	0 1	0 3	0 2	0 1		
	6 2	2 8	4 8	1 3	0 1	0 2		0 1		
	6 6	3 1	6 1	1 3	0 1	0 3	0 2	0 1		
	5 4	5 9	7 3	1 3						
	5 5	6 3	5 0	1 3	0 1	0 1	0 3	0 1		
	3 9	1 0 5	1 1 2	2 1		0 2				
	5 0	1 1 5	1 4 0	2 4	0 1	0 2	0 3			
	5 3	8 9	9 4	4 6	0 2					
	6 1	9 3	1 1 7	5 2	0 2	0 1	0 3			
	7 7	9 9	2 6 0	3 7						
	7 5	1 0 3	2 3 4	4 3	0 2	0 1	0 2			
	3 5	1 1 0	1 5 4	1 5	0 1	0 2				
	4 1	1 1 3	1 4 4	1 6	0 1	0 2	0 2			

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zwei
in der
a) Grund

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von den	
					CDU	SPD
47	ALFELD-HOLZMINDEN	1	SPD	1 05668	31230	43892
		2		1 05420	30691	43373
48	HILDESHEIM-STADT U.-LAND	1	CDU	1 21499	56080	41464
		2		1 20611	51699	40609
49	GANDERSHEIM-SALZGITTER	1	CDU	1 15145	55585	40139
		2		1 14152	52316	39412
50	STADT BRAUNSCHWEIG	1	CDU	1 55775	65377	62368
		2		1 54546	62862	61017
51	BRAUNSCHW.-LAND-HELMST	1	CDU	1 11399	51432	36669
		2		1 10529	47210	36208
52	WOLFENB.-GOSLAR-LAND	1	CDU	1 03619	51200	35807
		2		1 03150	46955	35335
53	HARZ	1	CDU	1 09482	54413	40105
		2		1 08701	47077	39246
54	PEINE-GIFHORN	1	CDU	1 22709	46768	40558
		2		1 22214	45428	39871
55	NORTHEIM-EINBECK-DUDERS	1	CDU	1 06108	49239	36025
		2		1 06228	38582	35202
56	GOETTINGEN-MUENDEN	1	DP	1 06451		40142
		2		1 08854	40894	38445
<u>BREMEN</u>						
57	BREMEN-OST	1	SPD	1 34402	49078	53402
		2		1 32562	46136	52205
58	BREMEN-WEST	1	SPD	1 41027	38363	74706
		2		1 38112	37217	72519
59	BREMERHAVEN-BREMEN-NORD	1	SPD	1 30328	37247	60539
		2		1 27926	37911	59279
<u>NORDRHEIN-WESTFALEN</u>						
60	AACHEN-STADT	1	CDU	94107	58934	26533
		2		94213	58902	25944
61	AACHEN-LAND	1	CDU	1 44956	88930	46330
		2		1 44125	88674	45288

- 1) SSW (Südschleswiger Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PgdD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFNG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreisen
ahlen

gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW. Pdgd VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	7445 7211	12547 12352	8565 8940	1989 2134	50	119	486	6.4		
	5590 6095	11463 12286	5205 7020	1056 1226	641 667	130	854	25		
	4060 4349	8071 8755	5360 6851	1713 1685	38	217 249	477	20		
	9310 10448	4791 5295	11356 11939	2165 2267	143 149	265 298	241	30		
	3653 4325	10569 11059	6841 9023	1995 2141	47	240 259	209	48		
	3391 3858	6933 7665	4987 7342	1301 1449	65	89	343	49		
	6537 6503	6167 6947	5488	1954 2036	49	66	1029	306 260		
	5360 5636	12619 13184	15328 15323	2076 2268	98	93	277	36		
	9088 8262	9030 9867	11325	1965 1861	68	76	397	761 588		
	13722 10568	8194 7194	42007 9211	1643 1419	58	71	295	743 699		
	9843 10607	2253 2559	17650 18709	1780 1918		396 428				
	7201 7346	2389 2572	15703 15730	2189 2228		476 500				
	5081 5358	2859 3031	23037 20679	1261 1342		304 326				
	5833 5721	1307 1412	1182 1448	318 332	209	105	140			
	5562 5617	1679 1775	1126 1279	731 707	598 532	107	146			

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.
WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in den Wahlkreisen
b) Verhältnis

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von 100	
					CDU	SPD
47	ALFELD-HOLZMINDEN	1	SPD	100	29,6	41,5
		2		100	29,1	41,1
48	HILDESHEIM-STADT U-LAND	1	CDU	100	46,2	34,1
		2		100	42,9	33,7
49	GANDERSHEIM-SALZGITTER	1	CDU	100	48,3	34,5
		2		100	45,8	34,5
50	STADT BRAUNSCHWEIG	1	CDU	100	42,0	40,0
		2		100	40,7	39,5
51	BRAUNSCHW.-LAND-HELMST.	1	CDU	100	46,2	32,5
		2		100	42,7	32,8
52	WOLFENB.-GOSLAR-LAND	1	CDU	100	49,4	34,6
		2		100	45,5	34,3
53	HARZ	1	CDU	100	49,7	36,6
		2		100	43,3	36,1
54	PEINE-GIFHORN	1	CDU	100	38,1	33,1
		2		100	37,2	32,6
55	NORTHEIM-EINBECK-DUDERS	1	CDU	100	46,4	34,0
		2		100	36,3	33,1
56	GOETTINGEN-MUENDEN	1	DP	100		37,7
		2		100	37,6	35,3
<u>BREMEN</u>						
57	BREMEN-OST	1	SPD	100	36,5	39,7
		2		100	34,8	39,4
58	BREMEN-WEST	1	SPD	100	27,2	53,0
		2		100	26,9	52,5
59	BREMERHAVEN-BREMEN-NORD	1	SPD	100	26,6	46,5
		2		100	29,6	46,3
<u>NORDRHEIN-WESTFALEN</u>						
60	AACHEN-STADT	1	CDU	100	62,6	28,2
		2		100	62,5	27,5
61	AACHEN-LAND	1	CDU	100	61,3	32,0
		2		100	61,5	31,4

- 1) SSW (Südschleswigscher Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PgdD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFWG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreisen
zahlen

der gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW PdG VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	7 0	1 1 9	8 1	1 9						
	6 8	1 1 7	8 5	2 0		0 1	0 5	0 1		
	4 6	9 4	4 3	0 9	0 5					
	5 1	1 0 2	5 8	1 0	0 6	0 1	0 7			
	3 3	7 0	4 7	1 5		0 2				
	3 8	7 7	6 0	1 5		0 2	0 4			
	6 0	3 1	7 3	1 4	0 1	0 2				
	6 8	3 4	7 7	1 5	0 1	0 2	0 2			
	3 3	9 5	6 1	1 8		0 2				
	3 9	1 0 0	8 2	1 9		0 2	0 2			
	3 3	6 7	4 8	1 3						
	3 7	7 4	7 1	1 4	0 1	0 1	0 3			
	6 0	5 6		1 8				0 3		
	6 0	6 4	5 0	1 9		0 1	0 9	0 2		
	4 4	1 0 3	1 2 5	1 7						
	4 6	1 0 8	1 2 5	1 9	0 1	0 1	0 2			
	8 6	8 5		1 9				0 7		
	7 8	9 3	1 0 7	1 8	0 1	0 1	0 4	0 6		
	1 2 9	7 7	3 9 5	1 5				0 7		
	9 7	6 6	8 5	1 3	0 1	0 1	0 3	0 6		
	7 3	1 7	1 3 1	1 3		0 3				
	8 0	1 9	1 4 1	1 4		0 3				
	5 1	1 7	1 1 1	1 6		0 3				
	5 3	1 9	1 1 4	1 6		0 4				
	3 9	2 2	1 7 7	1 0		0 2				
	4 2	2 4	1 6 2	1 0		0 3				
	6 2	1 4	1 3	0 3						
	6 1	1 5	1 5	0 4	0 2	0 1	0 1			
	3 8	1 2	0 8	0 5	0 4					
	3 9	1 2	0 9	0 5	0 4	0 1	0 1			

WU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in der
a) Grund

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von den	
					CDU	SPD
62	GEILENK.-ERKELENZ-JUEL.	1	CDU	1 480 421	1 074 811	292 144
		2		1 479 071	1 065 255	291 433
63	DUEREN-MONSCHAU-SCHL.	1	CDU	1 300 031	949 171	247 600
		2		1 298 531	951 241	241 711
64	BERGHEIM-EUSKIRCHEN	1	CDU	1 159 791	716 151	340 731
		2		1 155 851	718 001	330 891
65	KOELN-LAND	1	CDU	1 056 541	620 731	344 511
		2		1 053 791	617 751	337 151
66	KOELN I	1	CDU	1 408 781	823 131	459 871
		2		1 380 161	803 931	440 501
67	KOELN II	1	CDU	1 616 401	978 831	465 591
		2		1 588 421	949 271	446 361
68	KOELN III	1	CDU	1 363 581	750 441	498 671
		2		1 340 521	736 801	477 861
69	BONN-STADT UND-LAND	1	CDU	1 885 911	1 292 731	363 261
		2		1 852 771	1 221 921	360 821
70	SIEGKREIS	1	CDU	1 329 821	869 791	295 531
		2		1 319 091	862 181	282 121
71	OBERBERGISCHER KREIS	1	CDU	752 351	421 071	224 711
		2		748 001	375 061	212 841
72	RHEINISCH-BERG-KREIS	1	CDU	1 099 421	707 521	264 861
		2		1 092 811	700 751	258 701
73	RHEIN-WUPPER-KR.-LEVERK	1	CDU	1 498 901	843 441	446 481
		2		1 492 831	837 261	431 751
74	REMSCHIED-SOLINGEN	1	CDU	1 785 541	905 261	652 621
		2		1 774 121	873 091	638 751
75	WUPPERTAL I	1	CDU	1 270 221	677 701	441 311
		2		1 251 271	635 561	428 101
76	WUPPERTAL II	1	CDU	1 242 351	656 121	449 181
		2		1 230 221	617 981	437 701
77	DUESSELDORF-METTMANN	1	CDU	1 714 381	929 571	586 471
		2		1 701 671	893 211	574 671

- 1) SSW (Südschleswiger Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFNG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreisen
zahlen

gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW PdG VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	61 67 62 22	20 60 23 01	20 61 24 15	33 1 33 5	72 8 73 6	70	160			
	61 05 60 55	15 12 16 29	11 08 12 84	43 8 44 1	1000 783	163 171	195			
	55 37 55 29	28 92 29 95	87 9 10 48	41 7 45 1	329 342	105	226			237
	50 91 51 82	27 90 29 26	74 3 94 9	50 6 50 5	111	95	121			
	84 62 84 60	19 02 20 20	13 46 16 56	86 8 87 3	185	86	293			
	11 970 12 579	21 05 22 88	19 41 25 32	11 82 12 31	201	134	314			
	71 12 73 81	23 25 24 62	12 54 14 43	75 6 77 2	198	113	217			
	14 101 14 932	41 16 49 93	29 51 46 78	12 08 12 89	616 636	149	326			
	64 99 67 50	49 43 50 50	18 07 21 54	78 8 77 4	2413 2471	94	176			
	56 05 81 50	27 99 33 92	11 96 25 58	10 57 14 34	222	83	171			
	69 60 69 85	38 70 40 42	83 5 11 10	53 1 52 1	508 461	94	123			
	122 30 122 39	57 78 62 76	15 05 21 20	10 47 11 25	338 350	115	157			
	164 64 178 19	31 76 36 17	17 04 27 46	80 3 91 6	421 686	222		198		
	97 32 113 19	24 17 28 91	15 66 27 93	59 4 69 8	665 812	122	126	147		
	86 81 102 74	18 67 23 22	16 51 29 50	50 0 58 8	913 1022	154	144	93		
	109 66 122 87	43 04 49 26	20 89 31 68	11 92 12 97	1283 1310	196	195			

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in der
b) Verhältni

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von 100	
					CDU	SPD
62	GEILENK.-ERKELENZ-JUEL.	1	CDU	100	72,6	19,7
		2		100	72,0	19,7
63	DUEREN.-MONSCHAUSCHL.	1	CDU	100	73,0	19,0
		2		100	73,3	18,6
64	BERGHEIM.-EUSKIRCHEN	1	CDU	100	61,7	29,4
		2		100	62,1	28,6
65	KOELN.-LAND	1	CDU	100	58,8	32,6
		2		100	58,6	32,0
66	KOELN I	1	CDU	100	58,4	32,6
		2		100	58,2	31,9
67	KOELN II	1	CDU	100	60,6	28,8
		2		100	59,8	28,1
68	KOELN III	1	CDU	100	55,0	36,6
		2		100	55,0	35,6
69	BONN-STADT UND-LAND	1	CDU	100	68,5	19,3
		2		100	66,0	19,5
70	SIEGKREIS	1	CDU	100	65,4	22,2
		2		100	65,4	21,4
71	OBERBERGISCHE KREIS	1	CDU	100	56,0	29,9
		2		100	50,1	28,5
72	RHEINISCH-BERG. KREIS	1	CDU	100	64,4	24,1
		2		100	64,1	23,7
73	RHEIN-WUPPER-KR.-LEVERK	1	CDU	100	56,3	29,8
		2		100	56,1	28,9
74	REMSCHIED.-SOLINGEN	1	CDU	100	50,7	36,6
		2		100	49,2	36,0
75	WUPPERTAL I	1	CDU	100	53,4	34,7
		2		100	50,8	34,2
76	WUPPERTAL II	1	CDU	100	52,8	36,2
		2		100	50,2	35,6
77	DUESSELDORF-METTMANN	1	CDU	100	54,2	34,2
		2		100	52,5	33,8

- 1) SSW (Südschleswigscher Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFWG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreise
Wahlkreise

Der gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW Pdgd VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	42	14	14	02	05					
	42	16	16	02	05		01			
	47	12	09	03	08	01				
	47	13	10	03	06	01	02			
	48	25	08	04	03					02
	48	26	09	04	03	01	02			
	48	26	07	05						
	49	28	09	05	01	01	01			
	60	14	10	06						
	61	15	12	06	01	01	02			
	74	13	12	07						
	79	14	16	08	01	01	02			
	52	17	09	06						
	55	18	11	06	01	01	02			
	75	22	16	06	03					
	81	27	25	07	03	01	02			
	49	37	14	06	18					
	51	38	16	06	19	01	01			
	74	37	16	14						
1	09	45	34	19	03	01	02			
	63	35	08	05	05					
	64	37	10	05	04	01	01			
	82	39	10	07	02					
	82	42	14	08	02	01	01			
	92	18	10	04		02		01		
1	00	20	15	05	01	04	01			
	77	19	12	05	05			01		
	90	23	22	06	06	01	01			
	70	15	13	04	07			01		
	84	19	24	05	08	01	01			
	64	25	12	07	07					
	72	29	19	08	08	01	01			

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in der
a) Grund

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von den	
					CDU	SPD
78	DUESSELDORF I	1	CDU	2 0 1 0 8 1	1 2 0 0 9 5	5 5 9 1 2
		2		1 9 8 4 8 8	1 1 5 0 1 9	5 4 2 8 7
79	DUESSELDORF II	1	CDU	2 0 2 5 8 1	1 0 6 7 9 7	7 3 9 7 5
		2		1 9 9 5 9 8	1 0 3 1 6 2	7 1 3 8 5
80	NEUSS-GREVENBROICH	1	CDU	1 4 0 9 7 9	9 4 5 8 7	3 1 2 3 2
		2		1 4 0 6 0 0	9 3 9 0 4	3 0 6 0 7
81	KREFELD	1	CDU	1 2 3 0 8 2	7 1 4 6 4	3 8 5 2 9
		2		1 2 2 2 9 7	6 9 9 4 9	3 6 8 5 0
82	RHEYDT-M.-GLADBACH-VIERS	1	CDU	1 6 2 2 5 2	1 0 6 3 9 0	3 9 1 6 7
		2		1 6 1 1 1 8	1 0 4 8 0 2	3 8 0 0 0
83	KEMPEN-KREFELD	1	CDU	1 1 3 6 3 9	7 4 4 0 4	2 7 3 5 6
		2		1 1 3 2 0 3	7 3 9 4 6	2 6 7 7 0
84	MOERS	1	CDU	1 6 5 0 6 4	8 3 2 5 5	6 7 3 0 0
		2		1 6 4 0 8 9	8 2 6 4 2	6 5 7 2 4
85	GELDERN-KLEVE	1	CDU	9 6 9 3 1	7 3 2 8 2	1 6 7 8 9
		2		9 6 8 5 9	7 3 0 6 3	1 6 5 2 5
86	REES-DINSLAKEN	1	CDU	1 0 8 9 6 7	5 4 7 1 4	4 1 6 8 8
		2		1 0 8 4 4 0	5 3 9 5 2	4 0 3 9 8
87	OBERHAUSEN	1	CDU	1 4 0 6 8 3	7 6 3 3 7	5 2 7 2 1
		2		1 3 7 8 7 0	7 5 3 1 9	4 9 8 0 0
88	MUELHEIM	1	CDU	1 0 5 9 5 0	4 8 2 3 6	4 7 3 8 2
		2		1 0 4 7 4 8	4 6 6 9 4	4 5 2 9 5
89	ESSEN I	1	CDU	1 5 8 2 1 8	7 5 8 1 3	7 0 4 4 7
		2		1 5 6 2 0 9	7 4 1 6 7	6 8 6 8 7
90	ESSEN II	1	SPD	1 2 8 4 5 6	5 4 0 3 4	6 7 4 4 8
		2		1 2 6 5 9 8	5 2 9 3 1	6 5 9 5 1
91	ESSEN III	1	CDU	1 3 6 7 9 9	7 7 0 2 3	4 5 5 2 0
		2		1 3 5 0 4 4	7 3 2 7 0	4 4 8 4 9
92	DUISBURG I	1	CDU	1 3 5 3 8 5	6 6 1 2 7	5 8 1 9 5
		2		1 3 2 2 2 8	6 3 7 2 0	5 6 0 8 6
93	DUISBURG II	1	CDU	1 4 9 0 2 5	7 8 6 4 7	5 6 6 0 6
		2		1 4 5 5 0 5	7 5 4 7 1	5 4 2 9 8

- 1) SSW (Südschleswigscher Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFWG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreise
Zahlen

gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW PdG VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	1 52 48 1 68 01	4 17 7 4 87 4	3 50 2 4 81 7	9 40 1 02 8	9 38 1 09 0	2 69 3 04	2 6 8			
	1 26 24 1 36 90	4 23 5 4 85 0	2 70 3 3 81 6	8 72 9 41	1 07 8 1 13 3	2 97 3 98	2 2 3			
	6 40 8 6 35 4	5 50 2 5 67 4	1 69 0 2 10 5	5 33 5 61	1 02 7 1 01 4	1 26	2 5 5			
	8 74 6 9 49 4	2 57 3 2 85 1	1 21 1 1 88 9	5 59 5 99	4 03	1 22	1 4 0			
	8 80 2 8 99 4	3 00 4 3 20 2	1 90 8 2 56 3	3 03	2 26 2 2 28 2	7 19 6 73	2 9 9			
	5 27 8 5 23 0	3 36 3 3 66 1	8 06 1 07 1	4 32 4 27	2 00 0 1 83 3	1 08	1 5 7			
	8 76 3 9 02 9	3 07 3 3 30 8	1 04 0 1 48 1	8 81 9 22	7 52 7 35	1 13	1 3 5			
	3 91 8 3 92 5	1 18 6 1 28 0	6 69 8 64	3 03 2 89	7 84 7 25	3 3	1 5 5			
	8 51 7 9 08 6	1 52 3 1 75 0	6 64 1 12 9	3 21 3 57	1 54 0 1 55 4	5 7	1 5 7			
	5 03 6 5 59 4	1 73 2 1 88 8	1 14 3 1 34 8	1 17 1 1 23 5	2 05 9 2 12 9	6 8	4 8 4 4 8 9			
	7 39 2 8 58 1	1 40 2 1 61 4	9 84 1 55 8	5 54 6 36	1 59	8 1	1 2 6			
	7 12 9 7 58 0	2 09 1 2 30 6	1 11 2 1 46 1	5 97 6 06	1 02 9 1 09 3	1 4 3	1 6 6			
	3 76 2 3 95 5	1 05 1 1 19 4	7 08 8 74	4 35 4 43	1 01 8 1 03 7	7 9	1 3 4			
	1 00 26 1 11 86	1 32 9 1 56 4	1 34 3 2 21 8	5 54 5 94	8 25 9 67	1 79 2 23	1 7 3			
	6 55 2 6 99 9	2 15 1 2 38 5	1 04 5 1 36 0	6 80 7 04	6 35 6 45	1 79	1 5 0			
	8 44 9 9 22 6	2 40 5 2 85 5	1 03 7 1 49 5	8 96 9 29	7 53 7 75	2 32 2 70	1 8 6			

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in der
b) Verhältni

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von 100	
					CDU	SPD
78	DUESSELDORF I	1	CDU	100	59,7	27,8
		2		100	57,9	27,4
79	DUESSELDORF II	1	CDU	100	52,7	36,5
		2		100	51,7	35,8
80	NEUSS-GREVENBROICH	1	CDU	100	67,1	22,2
		2		100	66,8	21,8
81	KREFELD	1	CDU	100	58,1	31,3
		2		100	57,2	30,1
82	HEYDT-M.-GLADBACH-VIERS	1	CDU	100	65,6	24,1
		2		100	65,0	23,6
83	KEMPEN-KREFELD	1	CDU	100	65,5	24,1
		2		100	65,3	23,6
84	MOERS	1	CDU	100	50,4	40,8
		2		100	50,4	40,1
85	GELDERN-KLEVE	1	CDU	100	75,6	17,3
		2		100	75,4	17,1
86	REES-DINSLAKEN	1	CDU	100	50,2	38,3
		2		100	49,8	37,3
87	OBERHAUSEN	1	CDU	100	54,3	37,5
		2		100	54,6	36,1
88	MUELHEIM	1	CDU	100	45,5	44,7
		2		100	44,6	43,2
89	ESSEN I	1	CDU	100	47,9	44,5
		2		100	47,5	44,0
90	ESSEN II	1	SPD	100	42,1	52,5
		2		100	41,8	52,1
91	ESSEN III	1	CDU	100	56,3	33,3
		2		100	54,3	33,2
92	DUISBURG I	1	CDU	100	48,8	43,0
		2		100	48,2	42,4
93	DUISBURG II	1	CDU	100	52,8	38,0
		2		100	51,9	37,3

1) SSW (Südschleswigscher Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;

2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFWG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreisen
zahlen

der gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW PdG VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	76	21	17	05	05	01				
	85	25	24	05	05	02	01			
	62	21	13	04	05	01				
	69	24	19	05	06	02	01			
	45	39	12	04	07					
	45	40	15	04	07	01	02			
	71	21	10	05						
	78	23	15	05	03	01	01			
	54	19	12		14	04				
	56	20	16	02	14	04	02			
	46	30	07	04	18					
	46	32	09	04	16	01	01			
	53	19	06	05	05					
	55	20	09	06	04	01	01			
	40	12	07	03	08					
	41	13	09	03	07		02			
	78	14	06	03	14					
	84	16	10	03	14	01	01			
	36	12	08	08	15		03			
	41	14	10	09	15		04			
	70	13	09	05						
	82	15	15	06	02	01	01			
	45	13	07	04	07					
	49	15	09	04	07	01	01			
	29	08	06	03	08					
	31	09	07	03	08	01	01			
	73	10	10	04	06	01				
	83	12	16	04	07	02	01			
	48	16	08	05	05					
	53	18	10	05	05	01	01			
	57	16	07	06	05	02				
	63	20	10	06	05	02	01			

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in den Wahlkreisen
a) Grund

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von den	
					CDU	SPD
94	BORKEN-BOCHOLT-AHAUS	1 2	CDU	1 24 403 1 23 642	9 22 75 9 15 37	1 93 60 1 91 24
95	STEINFURT-TECKLENBURG	1 2	CDU	1 57 706 1 56 170	9 58 60 9 43 27	3 74 39 3 64 51
96	BECKUM-WARENDORF	1 2	CDU	1 19 082 1 18 546	7 92 15 7 82 20	2 75 47 2 71 25
97	MUENSTER-STADT UND-LAND	1 2	CDU	1 45 903 1 44 829	9 45 40 9 29 73	2 93 74 2 86 94
98	LUEDINGHAUSEN-COESFELD	1 2	CDU	1 15 768 1 15 551	7 99 68 7 96 90	2 44 64 2 40 75
99	GELSENKIRCHEN	1 2	SPD	2 21 653 2 17 863	9 97 39 9 93 70	1 05 19 1 00 44
100	RECKLINGHAUSEN-LAND	1 2	CDU	1 70 882 1 69 754	9 51 50 9 43 50	6 48 45 6 28 35
101	RECKLINGHAUSEN-STADT	1 2	CDU	7 38 90 7 31 28	3 73 13 3 77 31	3 03 07 2 82 90
102	GLADBECK-BOTTROP	1 2	CDU	1 11 276 1 10 450	5 65 07 5 56 13	4 95 18 4 89 04
103	WARBURG-HOEXTER-BUEREN	1 2	CDU	1 11 045 1 10 786	7 83 31 7 79 09	1 61 98 1 60 58
104	PADERBORN-WIEDENBRUECK	1 2	CDU	1 51 481 1 51 074	1 03 342 1 02 922	2 81 05 2 75 98
105	BIELEFELD-HALLE	1 2	SPD	1 05 998 1 05 981	4 37 49 4 33 61	4 57 04 4 51 60
106	BIELEFELD-STADT	1 2	SPD	1 12 452 1 11 991	4 73 74 4 72 45	4 78 26 4 69 54
107	HERFORD-STADT UND-LAND	1 2	SPD	1 33 312 1 32 914	5 13 25 5 10 24	6 40 88 6 27 68
108	DETMOLD	1 2	SPD	8 32 64 8 25 22	2 68 24 2 61 93	3 47 66 3 42 00
109	LEMGO	1 2	SPD	7 96 59 7 89 54	2 50 35 2 47 21	3 71 70 3 64 48

1) SSW (Südschleswigscher Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFVG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreise
Zahlen

gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW PdG VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	3618 3574	3820 3916	984 1134	269 259	3965 3837	109 105	156			
	7110 7035	5775 6260	4512 4976	889 792	6121 6032	122	173			
	3475 3586	4655 5137	1038 1431	354 371	2798 2518	67	91			
	9542 9754	3721 4036	2546 3137	771 825	5045 4966	218 235	209	146		
	2889 2811	3256 3343	961 1338	461 432	3769 3621	65	176			
	8852 9372	3307 3619	1022 1387	899 970	1502 1558	382 408	751 737			
	4822 5382	3067 3400	762 1129	583 618	1653 1679	119	242			
	3682 4050	1634 1867	444 561	224 223	286 300	41	65			
	2991 3267	941 1052	510 595	288 302	521 507	40	170			
	2857 2855	5640 5704	3156 3571	295 327	4347 4030	54	278	221		
	7481 7324	5485 5681	2887 3144	917 951	3264 3100	94	260			
	8111 8294	4546 4699	2776 2921	1112 1171	94	70	211			
	10974 10189	2948 3291	1834 2059	1496 1554	176	69	454			
	8948 9275	3777 4090	3682 3773	1492 1585	41	93	265			
	13106 12789	4462 4518	2865 3217	1241 1313	104	68	120			
	9847 9726	3295 3296	2991 3309	945 974	33	64	376 383			

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSh (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in den Wahlkreisen
b) Verhältnisse

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von 100	
					CDU	SPD
94	BORKEN-BOCHOLT-LAHUS	1	CDU	100	74,2	15,6
		2		100	74,0	15,5
95	STEINFURT-TECKLENBURG	1	CDU	100	60,8	23,7
		2		100	60,4	23,3
96	BECKUM-WARENDORF	1	CDU	100	66,5	23,1
		2		100	66,0	22,9
97	MÜNSTER-STADT UND-LAND	1	CDU	100	64,8	20,1
		2		100	64,2	19,6
98	LÜEDINGHAUSEN-COESFELD	1	CDU	100	69,1	21,1
		2		100	69,0	20,8
99	GELSENKIRCHEN	1	SPD	100	45,0	47,5
		2		100	45,6	46,1
100	RECKLINGHAUSEN-LAND	1	CDU	100	55,7	37,9
		2		100	55,6	37,0
101	RECKLINGHAUSEN-STADT	1	CDU	100	50,5	41,0
		2		100	51,6	38,7
102	GLADBECK-BOTTROP	1	CDU	100	50,8	44,5
		2		100	50,4	44,3
103	WARBURG-HOEXTER-BUEREN	1	CDU	100	70,5	14,6
		2		100	70,3	14,5
104	PADERBORN-WIEDENBRUECK	1	CDU	100	68,2	18,6
		2		100	68,1	18,3
105	BIELEFELD-HALLE	1	SPD	100	41,3	43,1
		2		100	40,9	42,6
106	BIELEFELD-STADT	1	SPD	100	42,1	42,5
		2		100	42,2	41,9
107	HERFORD-STADT UND-LAND	1	SPD	100	38,5	48,1
		2		100	38,4	47,2
108	DETMOLD	1	SPD	100	32,2	41,8
		2		100	31,7	41,4
109	LEMGO	1	SPD	100	31,4	46,7
		2		100	31,3	46,2

1) SSW (Südschleswigscher Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdGd (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFVG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreise
Zahlen

der gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW PdgD VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	219	31	08	02	32	01				
	219	32	09	02	31	01	01			
	45	37	29	06	39					
	45	40	32	05	39	01	01			
	219	39	09	03	23					
	30	43	12	03	21	01	01			
	63	26	17	05	35	01		01		
	67	28	22	06	34	02	01			
	25	28	08	04	33					
	24	29	12	04	31	01	02			
	40	15	05	04	07	02	03			
	43	17	06	04	07	02	03			
	28	18	04	03	10					
	32	20	07	04	10	01	01			
	50	22	06	03	04					
	55	26	08	03	04	01	01			
	27	08	05	03	05					
	30	10	05	03	05		02			
	26	51	28	03	39			02		
	26	51	32	03	36		03			
	49	36	19	06	22					
	48	38	21	06	21	01	02			
	77	43	26	10						
	78	44	28	11	01	01	02			
	98	26	16	13						
	91	29	18	14	02	01	04			
	67	28	28	11						
	70	31	28	12		01	02			
	157	54	34	15						
	155	55	39	16	01	01	01			
	124	41	38	12			05			
	123	42	42	12		01	05			

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in der
a) Grund

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von den	
					CDU	SPD
110	MINDEN-LUEBBECKE	1	SPD	1 581 31	6 490 8	6 599 6
		2		1 567 50	6 331 3	6 459 2
111	WATTENSCHIED-W.-EICKEL	1	SPD	1 068 62	4 928 7	5 032 8
		2		1 052 35	4 859 8	4 879 2
112	HERNE-CASTROP-RAUXEL	1	CDU	1 203 44	5 759 2	5 532 1
		2		1 187 12	5 630 3	5 382 8
113	ENNEPE-RUHR-WITTEN	1	SPD	2 074 05	8 570 0	9 585 5
		2		2 057 22	8 423 3	9 422 9
114	HAGEN	1	CDU	1 110 24	5 216 0	4 647 6
		2		1 097 37	5 030 1	4 514 2
115	DORTMUND I	1	SPD	1 482 03	6 407 0	6 856 5
		2		1 463 00	6 218 0	6 703 6
116	DORTMUND II	1	SPD	1 336 68	5 711 7	6 644 7
		2		1 321 08	5 652 1	6 438 3
117	DORTMUND III-LUENEN	1	SPD	1 348 98	5 585 5	6 801 8
		2		1 334 85	5 500 6	6 636 9
118	BOCHUM	1	CDU	2 124 82	10 038 1	9 549 6
		2		2 105 50	9 833 1	9 317 1
119	ISERLOHN-STADT UND-LAND	1	CDU	1 351 42	7 206 1	4 725 7
		2		1 343 95	6 943 1	4 631 4
120	UNNA-HAMM	1	CDU	1 669 44	7 611 4	7 203 2
		2		1 654 93	7 420 9	7 012 5
121	MESCHEDE-OLPE	1	CDU	944 95	6 991 4	1 663 3
		2		941 73	6 932 3	1 628 1
122	ARNSBERG-SOEST	1	CDU	1 291 76	7 961 6	2 978 8
		2		1 280 61	7 836 7	2 924 6
123	LIPPSTADT-BRILON	1	CDU	926 48	6 065 3	1 960 8
		2		923 82	6 046 5	1 851 4
124	ALTENA-LUEDENSCHIED	1	CDU	1 250 79	5 764 6	4 778 1
		2		1 232 38	5 555 9	4 590 5
125	SIEGEN-ST. U.-LD.-WITTGEN.	1	CDU	1 380 90	7 096 4	4 132 0
		2		1 376 31	6 915 8	4 067 4

1) SSW (Südschleswiger Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFVG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreise
ahlen

ültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW PdG VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	1 51 50	5 83 7	2 63 0	2 54 3		2 54	8 13			
	1 53 55	6 17 6	3 65 2	2 55 6	4 6	2 67	7 93			
	4 023	1 70 8	7 50	7 66						
	4 093	1 77 0	8 59	7 95	1 26	9 4	1 08			
	4 277	1 82 1	8 16	5 17						
	4 540	2 04 2	1 07 4	5 58	1 23	1 21	1 23			
	1 64 92	4 57 3	2 49 4	1 99 7	2 94					
	1 64 76	4 74 8	3 12 7	2 07 8	2 86	3 15	2 30			
	8 263	2 07 6	9 66	9 33		1 50				
	9 088	2 34 1	1 47 3	1 00 3	1 16	1 98	7 5			
	1 00 15	1 88 3	2 38 2	8 31	2 10	2 47				
	1 05 04	2 06 0	3 00 5	8 85	2 20	2 42	1 48			
	5 944	2 03 0	1 47 4	6 56						
	6 175	2 20 2	1 70 3	7 43	1 40	1 11	1 30			
	5 905	2 97 4	1 41 7	7 29						
	6 037	3 24 7	1 59 5	8 15	9 7	1 36	1 83			
	9 995	3 62 0	1 70 9	1 28 1						
	1 08 74	3 86 1	2 26 7	1 38 9	3 11	1 18	2 28			
	8 493	3 75 4	1 00 0	6 83	1 89 4					
	9 185	4 28 1	1 96 1	8 06	2 15 4	1 02	1 61			
	9 582	3 63 8	1 44 7	3 27 5	8 56					
	1 04 00	3 98 1	2 03 9	3 44 0	8 45	2 05	2 49			
	2 915	2 12 2	8 68	2 76	1 51 0	2 57				
	2 906	2 30 6	1 13 3	2 71	1 49 3	2 44	2 16			
	8 258	3 84 7	2 62 1	1 58 8	2 85 8		6 00			
	8 245	4 11 7	2 97 1	1 62 3	2 80 4	1 06	5 82			
	3 570	5 28 1	1 13 7	3 09	2 09 0					
	3 803	5 46 3	1 45 1	3 17	2 18 1	5 6	1 32			
	1 23 88	3 38 9	1 77 2	1 64 7	4 56					
	1 32 31	3 64 3	2 54 1	1 62 3	4 59	1 19	1 58			
	1 50 05	6 04 7	3 54 7	1 20 7						
	1 53 61	6 18 8	4 40 7	1 32 3	1 93	8 6	2 41			

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in den Wahlkreisen
b) Verhältnisse

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von 100	
					CDU	SPD
110	MINDEN-LUEBBECKE	1	SPD	100	41,0	41,2
		2		100	40,4	41,2
111	WATTENSCHIED-W. EICKEL	1	SPD	100	46,1	47,1
		2		100	46,2	46,2
112	HERNE-CASTROP-RAUXEL	1	CDU	100	47,9	46,0
		2		100	47,4	45,3
113	ENNEPE-RUHR-WITTEN	1	SPD	100	41,3	46,2
		2		100	40,9	45,8
114	HAGEN	1	CDU	100	47,0	41,9
		2		100	45,8	41,1
115	DORTMUND I	1	SPD	100	43,2	46,5
		2		100	42,5	45,8
116	DORTMUND II	1	SPD	100	42,7	49,7
		2		100	42,8	48,7
117	DORTMUND III-LUENEN	1	SPD	100	41,4	50,4
		2		100	41,2	49,7
118	BOCHUM	1	CDU	100	47,2	44,9
		2		100	46,7	44,3
119	ISERLOHN-STADT UND-LAND	1	CDU	100	53,3	35,0
		2		100	51,7	34,5
120	UNNA-HAMM	1	CDU	100	45,6	43,1
		2		100	44,8	42,4
121	MESCHEDE-OLPE	1	CDU	100	74,0	17,6
		2		100	73,6	17,3
122	ARNSBERG-SOEST	1	CDU	100	61,6	23,1
		2		100	61,2	22,8
123	LIPPSTADT-BRILON	1	CDU	100	65,5	21,2
		2		100	65,5	20,0
124	ALTENA-LUEDENSCHIED	1	CDU	100	46,1	38,2
		2		100	45,1	37,2
125	SIEGEN-ST. U. LD.-WITTGEN.	1	CDU	100	51,4	29,9
		2		100	50,2	29,6

- 1) SSW (Südschleswiger Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFWG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreise
ahlen

der gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW Pdgd VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	916	317	117	116		012	015			
	918	319	213	116		012	015			
	318	116	017	017						
	319	117	018	018	011	011	011			
	316	115	017	014						
	318	117	019	015	011	011	011			
	810	212	112	110	011					
	810	213	115	110	011	012	011			
	714	119	019	018		011				
	813	211	113	019	011	012	011			
	618	113	116	016	011	012				
	712	114	211	016	012	012	011			
	414	115	111	015						
	417	117	113	016	011	011	011			
	414	212	111	015						
	415	214	112	016	011	011	011			
	417	117	018	016						
	512	118	111	017	011	011	011			
	613	218	017	015	114					
	618	312	115	016	116	011	011			
	517	212	019	210	015					
	613	214	112	211	015	011	012			
	311	212	019	013	116	013				
	311	214	112	013	116	013	012			
	614	310	210	112	212		015			
	614	312	213	113	212	011	015			
	319	517	112	013	213					
	411	519	116	013	214	011	011			
	919	217	114	113	014					
	1107	310	211	113	014	011	011			
	1109	414	216	019						
	1112	415	312	110	011	011	012			

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in der
a) Grund

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von den	
					CDU	SPD
	<u>HESSEN</u>					
126	WALDECK	1	SPD	1 07709	32833	38320
		2		1 05914	33907	37379
127	KASSEL	1	SPD	1 70699	52050	84006
		2		1 67048	52022	81734
128	ESCHWEGE	1	SPD	1 01143	29351	44878
		2		99394	29136	43440
129	FRITZLAR-HOMBERG	1	CDU	1 05134	39492	38508
		2		1 04056	33299	37954
130	HERSFELD	1	CDU	97573	42347	36086
		2		96099	40604	34984
131	MARBURG	1	DP	1 00738		36754
		2		1 05715	41168	35047
132	WETZLAR	1	SPD	1 29572	48095	48938
		2		1 26878	46098	47033
133	GIESSEN	1	SPD	1 22919		47059
		2		1 27354	48233	44272
134	FULDA	1	CDU	1 36475	81311	29021
		2		1 35337	80781	28666
135	OBERTAUNUSKREIS	1	CDU	1 09111	50197	38308
		2		1 07107	45169	36988
136	FRIEDBERG	1	SPD	1 33329	47765	54785
		2		1 31581	45724	53452
137	LIMBURG	1	CDU	1 16513	67839	28757
		2		1 14522	65797	28152
138	WIESBADEN	1	CDU	1 50987	65702	51950
		2		1 47260	67353	50388
139	HANAU	1	SPD	1 26713	50561	55106
		2		1 24499	49493	53180
140	FRANKFURT/M I	1	CDU	1 22370	52039	50593
		2		1 19943	50351	49137

- 1) SSW (Südschleswiger Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFWG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten,
Wahlkreise
Wahlen

ültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW PdgD VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	11910	9534	13489	1623						
	10745	9248	12622	1913		100				
	14308	3525	15154	1487				169		
	13435	3776	14341	1528		212				
	11285	7805	7014	810						
	10087	7869	7780	961		121				
	10204	8276	7326	1328						
	9717	8645	12667	1659		115				
	8404	4958	4438	1340						
	8031	5390	5500	1516		74				
	11959	8255	42223	927				620		
	9746	6804	11770	899		281				
	13330	10631	7619	959						
	13500	10802	8201	1110		134				
	12995	13662	46967	2236						
	11073	11306	10894	1381		195				
	10766	9050	4896	1431						
	9669	9336	5100	1629		156				
	7571	7172	4106	1757						
	8843	7737	6133	2049		188				
	8084	9446	10743	2506						
	7990	9924	11660	2641		190				
	7740	7521	2992	1340		324				
	7652	8003	3264	1328		326				
	24075	4749	2583	1549		379				
	18503	5181	3633	1788		414				
	8179	7670	2967	2230						
	8185	7860	3193	2375		213				
	11236	3773	2989	1204		536				
	11174	3985	3456	1273		567				

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in den Wahlkreisen
b) Verhältnisse

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von 100	
					CDU	SPD
	<u>HESSEN</u>					
126	WALDECK	1	SPD	100	30,5	35,6
		2		100	32,0	35,3
127	KASSEL	1	SPD	100	30,5	49,2
		2		100	31,1	48,9
128	ESCHWEGE	1	SPD	100	29,0	44,4
		2		100	29,3	43,7
129	FRITZLAR-HOMBERG	1	CDU	100	37,6	36,6
		2		100	32,0	36,5
130	HERSFELD	1	CDU	100	43,4	37,0
		2		100	42,3	36,4
131	MARBURG	1	DP	100		36,5
		2		100	38,9	33,2
132	WETZLAR	1	SPD	100	37,1	37,8
		2		100	36,3	37,1
133	GIESSEN	1	SPD	100		38,3
		2		100	37,9	34,8
134	FULDA	1	CDU	100	59,6	21,3
		2		100	59,7	21,2
135	OBERTAUNUSKREIS	1	CDU	100	46,0	35,1
		2		100	42,2	34,5
136	FRIEDBERG	1	SPD	100	35,8	41,1
		2		100	34,7	40,6
137	LIMBURG	1	CDU	100	58,2	24,7
		2		100	57,5	24,6
138	WIESBADEN	1	CDU	100	43,5	34,4
		2		100	45,7	34,2
139	HANAU	1	SPD	100	39,9	43,5
		2		100	39,8	42,7
140	FRANKFURT/M I	1	CDU	100	42,5	41,3
		2		100	42,0	41,0

1) SSW (Südschleswigscher Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFWG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreisen
ahlen

der gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW PdgD VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	1 1 1	8 9	1 2 5	1 5						
	1 0 1	8 7	1 1 9	1 8		0 1				
	8 4	2 1	8 9	0 9				0 1		
	8 0	2 3	8 6	0 9		0 1				
	1 1 2	7 7	6 9	0 8						
	1 0 1	7 9	7 8	1 0		0 1				
	9 7	7 9	7 0	1 3						
	9 3	8 3	1 2 2	1 6		0 1				
	8 6	5 1	4 5	1 4						
	8 4	5 6	5 7	1 6		0 1				
	1 1 9	6 2	4 1 9	0 9				0 6		
	9 2	6 4	1 1 1	0 9		0 3				
	1 0 3	8 2	5 9	0 7						
	1 0 6	8 5	6 5	0 9		0 1				
	1 0 6	1 1 1	3 8 2	1 8						
	8 7	8 9	8 6	1 1		0 2				
	7 9	6 6	3 6	1 0						
	7 1	6 9	3 8	1 2		0 1				
	6 9	6 6	3 8	1 6						
	8 3	7 2	5 7	1 9		0 2				
	6 1	7 1	8 1	1 9						
	6 1	7 5	8 9	2 0		0 1				
	6 6	6 5	2 6	1 2		0 3				
	6 7	7 0	2 9	1 2		0 3				
	1 5 9	3 1	1 7	1 0		0 3				
	1 2 6	3 5	2 5	1 2		0 3				
	6 5	6 1	2 3	1 8						
	6 6	6 3	2 6	1 9		0 2				
	9 2	3 1	2 4	1 0		0 4				
	9 3	3 3	2 9	1 1		0 5				

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.
WGSch (Wählergruppe Schumacher).

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreise
ahlen

ültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW PdgD VU 1)	Wähler- gruppen ²⁾
	14492	4296		2052		836				
	15703	4449	4362	1908		832				
	11986	3256	4056	1495		633				
	12629	3468	4656	1545		652				
	9323	8664	3817	1536						
	9153	8913	4336	1527		265				
	9119	5903	7913	772						
	9411	6194	7579	826		270				
	14963	3950	3127	994		419				
	14981	4334	4018	1125		486				
	4568	3271		1756						
	5148	3698	2174	1880		171				
	7380	4586		1000						
	7497	5050	1453	1020		124				
	14506	1976	3175	987						
	14504	2191	3051	1131		133		17		
	4634	1424	899	424					356	
	4724	1503	1045	486		83		22		
	10062	1787	979	1132		361				
	10023	1985	1160	1188		330		51		
	14649	1833	1500	2020		458				
	13979	1892	1702	2211		459		27		
	20120	1776	842	4723		590		357		
	20580	2010	1321	5864		568		352		
	5945	1223	726	427		312				
	5987	1360	884	471		332		21		
	8222	1199	2557	1467		278				
	8082	1301	2675	1620		256		37		
	15364	2669	2741	1908						
	15307	2712	3008	2152		153		104		

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in den Wahlkreisen
b) Verhältnisse

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von 100	
					CDU	SPD
141	FRANKFURT/M I I	1	CDU	100	45,7	39,6
		2		100	42,1	39,1
142	FRANKFURT/M I I I	1	CDU	100	41,9	41,5
		2		100	40,7	41,5
143	GROSS-GERAU	1	SPD	100	42,3	43,0
		2		100	42,0	42,4
144	OFFENBACH/M	1	CDU	100	42,9	42,5
		2		100	42,7	42,5
145	DARMSTADT	1	SPD	100	39,2	43,0
		2		100	39,0	41,6
146	DIEBURG	1	SPD	100	44,3	45,3
		2		100	42,1	43,7
147	BERGSTRASSE	1	CDU	100	50,6	36,6
		2		100	49,2	36,0
<u>RHEINLAND-PFALZ</u>						
148	ALTENKIRCHEN-WESTERWALD	1	CDU	100	57,6	28,0
		2		100	57,2	28,1
149	AHRWEILER	1	CDU	100	73,9	19,6
		2		100	73,7	19,6
150	KOBLENZ	1	CDU	100	61,7	26,5
		2		100	61,3	26,5
151	COCHEM	1	CDU	100	65,4	14,6
		2		100	65,6	14,6
152	KREUZNACH	1	SPD	100	37,7	38,3
		2		100	38,5	35,5
153	PRUEM	1	CDU	100	79,6	12,1
		2		100	79,1	12,2
154	TRIER	1	CDU	100	66,9	21,9
		2		100	66,6	21,8
155	MONTABAUR	1	CDU	100	55,5	29,0
		2		100	54,9	28,9

- 1) SSW (Südschleswigscher Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdGD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFVG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreisen
zahlen

der gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW PdG VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	9 8	2 9		1 4		0 6				
	1 0 8	3 1	3 0	1 3		0 6				
	9 3	2 5	3 1	1 2		0 5				
	9 9	2 7	3 7	1 2		0 5				
	5 9	5 5	2 4	1 0						
	5 9	5 8	2 8	1 0		0 2				
	5 5	3 5	4 7	0 5						
	5 7	3 8	4 6	0 5		0 2				
	1 1 4	3 0	2 4	0 8		0 3				
	1 1 7	3 4	3 1	0 9		0 4				
	4 9	3 5		1 9						
	5 6	4 0	2 4	2 0		0 2				
	7 2	4 4		1 0						
	7 3	4 9	1 4	1 0		0 1				
	1 0 1	1 4	2 2	0 7						
	1 0 1	1 5	2 1	0 8		0 1				
	3 9	1 2	0 8	0 4					0 3	
	4 0	1 3	0 9	0 4		0 1				
	8 0	1 4	0 8	0 9		0 3				
	8 0	1 6	0 9	0 9		0 3				
	1 4 3	1 8	1 5	2 0		0 4				
	1 3 7	1 9	1 7	2 2		0 4				
	1 7 0	1 5	0 7	4 0		0 5		0 3		
	1 7 5	1 7	1 1	5 0		0 5		0 3		
	5 7	1 2	0 7	0 4		0 3				
	5 8	1 3	0 8	0 5		0 3				
	6 7	1 0	2 1	1 2		0 2				
	6 7	1 1	2 2	1 3		0 2				
	1 0 3	1 8	1 9	1 3						
	1 0 6	1 9	2 1	1 5		0 1		0 1		

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in der
a) Grund

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von den	
					CDU	SPD
156	MAINZ	1 2	CDU	1 370 81 1 356 69	6 58 57 6 46 83	5 16 86 5 03 84
157	WORMS	1 2	SPD	1 146 45 1 137 46	4 21 75 4 12 96	4 69 95 4 62 17
158	LUDWIGSHAFEN AM RHEIN	1 2	SPD	1 444 46 1 430 11	6 01 12 5 86 90	6 53 47 6 43 85
159	NEUSTADT AN DER WEINSTR	1 2	CDU	1 296 59 1 337 66	5 49 12 5 53 12	4 77 47 4 95 17
160	KAISERSLAUTERN	1 2	CDU	1 358 08 1 349 08	5 81 93 5 71 08	5 30 86 5 23 40
161	ZWEIBRUECKEN	1 2	CDU	1 308 51 1 307 75	6 81 61 6 79 52	4 28 85 4 28 13
162	SPEYER	1 2	CDU	1 323 68 1 312 31	7 51 72 7 44 00	3 84 04 3 79 70
<u>BADEN-WUERTEMBERG</u>						
163	STUTTGART I WEST	1 2	CDU	1 761 82 1 747 93	7 50 74 7 36 62	5 36 77 5 26 85
164	STUTTGART II OST	1 2	CDU	1 716 82 1 698 86	6 80 57 6 70 69	6 11 06 5 85 28
165	LUDWIGSBURG	1 2	CDU	1 207 02 1 188 12	5 12 71 4 92 80	4 02 52 3 62 76
166	HEILBRONN	1 2	CDU	1 322 44 1 303 41	4 65 38 4 72 31	4 36 61 4 29 78
167	BOEBLINGEN	1 2	CDU	1 470 68 1 436 26	7 37 09 6 83 85	3 89 16 3 72 35
168	ESSLINGEN	1 2	CDU	1 344 09 1 330 95	6 66 81 6 25 76	3 94 05 3 79 73
169	GOEPPINGEN	1 2	CDU	1 373 67 1 351 77	6 64 12 6 55 95	3 99 66 3 62 29
170	ULM	1 2	CDU	1 529 97 1 504 88	8 94 08 8 19 59	3 83 14 3 78 78

1) SSW (Südschleswiger Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdG (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFVG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreise
zahlen

gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW PdG VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	1 1 9 6 3	1 6 2 4	1 6 4 7	3 5 2 1		5 8 3				
	1 2 3 0 2	1 7 8 4	2 1 5 9	3 7 5 9		5 4 9		4 9		
	1 3 4 3 6	1 4 9 2	1 9 7 3	8 2 8 1		2 9 3				
	1 3 5 1 4	1 6 0 6	2 1 8 5	8 5 4 9		3 0 3		7 6		
	1 2 7 1 3	1 5 1 1	1 2 7 3	3 0 0 9		4 8 1				
	1 2 9 7 4	1 6 4 2	1 4 9 6	3 2 7 4		4 6 6		8 4		
	1 3 9 9 5	1 9 7 4	2 8 1 1	8 2 2 0						
	1 4 3 5 9	2 2 0 1	2 7 7 1	9 3 8 0		1 7 6		5 0		
	1 4 1 2 8	2 6 8 6	2 4 4 4	5 2 7 1						
	1 3 7 6 6	2 7 1 8	2 4 6 8	6 0 3 0		2 1 6		2 5 2		
	1 3 3 5 9	1 2 1 5	1 3 2 6	2 8 2 1		4 1 9		6 6 5		
	1 3 2 2 6	1 2 6 7	1 4 2 7	3 0 0 6		4 1 8		6 6 6		
	1 2 2 0 4	1 5 4 7	2 1 2 2	2 1 1 5		3 5 9		4 4 5		
	1 1 9 6 1	1 6 0 3	2 3 4 6	2 2 2 9		3 4 6		3 7 6		
	3 8 4 4 4	4 4 5 0	2 8 5 5	1 2 6 3		4 1 9				
	3 8 5 7 4	4 7 5 5	3 2 5 1	1 3 2 8		4 5 7		7 7		
	3 3 7 6 4	4 8 9 2	2 2 1 8	1 2 5 0		3 9 5				
	3 4 8 8 4	5 1 6 1	2 4 2 7	1 3 2 7		4 2 4		6 6		
	1 9 7 0 7	7 8 5 5		1 1 9 8				4 1 9		
	2 1 9 0 8	8 3 2 3	1 0 5 2	1 3 9 2		1 6 7		4 1 4		
	3 5 5 3 4	4 9 8 6	7 4 8	6 5 2				1 2 5		
	3 2 8 9 1	5 2 5 7	9 6 6	7 0 7		2 0 7		1 0 4		
	2 0 3 2 4	1 1 8 7 2	8 7 8	9 3 6		4 3 3				
	2 3 0 8 9	1 2 1 5 7	1 2 0 6	1 0 4 0		4 1 1		1 0 3		
	1 5 8 9 3	9 9 5 9	1 5 6 4	9 0 7						
	1 8 2 4 6	1 1 0 8 7	1 7 4 8	1 0 5 7		2 0 9		1 9 9		
	1 9 1 6 9	9 6 2 2	1 3 0 7	4 8 2				4 0 9		
	2 0 2 0 2	1 0 6 3 6	1 4 0 5	5 1 8		1 3 5		4 5 7		
	1 6 6 0 5	6 4 5 7	1 1 2 7	4 6 0		3 0 4		3 2 2		
	2 0 4 1 5	7 4 7 2	1 6 2 0	4 9 1		3 3 4		3 1 9		

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in den Wahlkreisen
b) Verhältnisse

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von 100	
					CDU	SPD
156	MAINZ	1	CDU	100	480	377
		2		100	477	371
157	WORMS	1	SPD	100	368	410
		2		100	363	406
158	LUDWIGSHAFEN AM RHEIN	1	SPD	100	416	452
		2		100	410	450
159	NEUSTADT AN DER WEINSTR	1	CDU	100	424	368
		2		100	413	370
160	KAISERSLAUTERN	1	CDU	100	428	391
		2		100	423	388
161	ZWEIBRUECKEN	1	CDU	100	521	328
		2		100	520	327
162	SPEYER	1	CDU	100	568	290
		2		100	567	289
<u>BADEN-WÜRTTEMBERG</u>						
163	STUTTGART I WEST	1	CDU	100	426	305
		2		100	421	301
164	STUTTGART II OST	1	CDU	100	396	356
		2		100	395	345
165	LUDWIGSBURG	1	CDU	100	425	333
		2		100	415	305
166	HEILBRONN	1	CDU	100	352	330
		2		100	362	330
167	BOEBLINGEN	1	CDU	100	501	265
		2		100	476	259
168	ESSLINGEN	1	CDU	100	496	293
		2		100	470	285
169	GOEPPINGEN	1	CDU	100	483	291
		2		100	485	268
170	ULM	1	CDU	100	584	250
		2		100	545	252

- 1) SSW (Südschleswiger Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFWG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreisen
zahlen

der gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW Pdgd VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	8 7	1 2	1 3	2 6		0 4				
	9 1	1 3	1 6	2 8		0 4				
	1 1 7	1 3	1 7	7 2		0 3				
	1 1 9	1 4	1 9	7 5		0 3		0 1		
	8 8	1 0	0 9	2 1		0 3				
	9 1	1 1	1 0	2 3		0 3		0 1		
	1 0 8	1 5	2 2	6 3						
	1 0 7	1 6	2 1	7 0		0 1				
	1 0 4	2 0	1 8	3 9						
	1 0 2	2 0	1 8	4 5		0 2		0 2		
	1 0 2	0 9	1 0	2 2		0 3		0 5		
	1 0 1	1 0	1 1	2 3		0 3		0 5		
	9 2	1 2	1 6	1 6		0 3		0 3		
	9 1	1 2	1 8	1 7		0 3		0 3		
	2 1 8	2 5	1 6	0 7		0 2				
	2 2 1	2 7	1 9	0 8		0 3				
	1 9 7	2 8	1 3	0 7		0 2				
	2 0 5	3 0	1 4	0 8		0 2				
	1 6 3	6 5		1 0				0 3		
	1 8 4	7 0	0 9	1 2		0 1		0 3		
	2 6 9	3 8	0 6	0 5				0 1		
	2 5 2	4 0	0 7	0 5		0 2		0 1		
	1 3 8	8 1	0 6	0 6		0 3				
	1 6 1	8 5	0 8	0 7		0 3		0 1		
	1 1 8	7 4	1 2	0 7						
	1 3 7	8 3	1 3	0 8		0 2		0 1		
	1 4 0	7 0	1 0	0 4				0 3		
	1 4 9	7 9	1 0	0 4		0 1		0 3		
	1 0 9	4 2	0 7	0 3		0 2		0 2		
	1 3 6	5 0	1 1	0 3		0 2		0 2		

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zwei

in den

a) Grund

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von den	
					CDU	SPD
171	A A L E N	1 2	CDU	1 302 81 1 280 64	80 721 78 865	24 844 23 576
172	B A C K N A N G	1 2	CDU	739 42 726 12	360 57 338 94	180 38 172 63
173	C R A I L S H E I M	1 2	CDU	888 27 874 35	428 51 432 86	143 85 141 91
174	W A I B L I N G E N	1 2	CDU	910 75 898 97	400 43 376 16	236 63 227 84
175	K A R L S R U H E - S T A D T	1 2	CDU	1 231 62 1 248 93	600 91 675 61	434 56 397 28
176	M A N N H E I M - S T A D T	1 2	SPD	1 708 03 1 683 24	734 18 749 90	762 67 701 85
177	H E I D E L B E R G	1 2	CDU	1 470 52 1 450 51	773 42 751 94	412 32 401 28
178	K A R L S R U H E - L A N D	1 2	CDU	1 436 47 1 406 05	773 42 726 27	460 87 442 82
179	B R U C H S A L	1 2	CDU	750 58 753 02	494 86 493 28	163 42 163 65
180	M A N N H E I M - L A N D	1 2	CDU	859 84 846 55	429 22 408 72	308 45 294 71
181	S I N S H E I M	1 2	CDU	690 19 670 99	350 59 345 70	138 24 135 06
182	T A U B E R B I S C H O F S H E I M	1 2	CDU	765 33 762 38	546 77 535 04	94 53 92 33
183	K O N S T A N Z	1 2	CDU	1 047 27 1 039 09	644 38 634 88	242 66 229 69
184	D O N A U E S C H I N G E N	1 2	CDU	1 084 53 1 073 55	678 83 6700 3	203 37 199 87
185	L O E R R A C H	1 2	CDU	1 204 97 1 191 57	655 37 644 91	337 87 315 97
186	F R E I B U R G	1 2	CDU	1 081 13 1 069 23	606 76 592 22	271 87 266 21

1) SSW (Südchleswiger Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;

2) im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFVG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreisen
ahlen

jültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW Pdgd VU 1)	Wähler- gruppen 2)
1 1 6 7 8	1 1 3 1 7	9 4 9	4 8 5					2 8 7		
1 1 4 7 2	1 2 2 0 3	1 0 1 3	5 3 5			1 1 6		2 8 4		
1 4 2 6 6	3 3 5 9	1 5 8 5	3 4 9					2 8 8		
1 4 9 4 0	3 9 6 1	1 7 8 1	4 1 3			7 1		2 8 9		
2 4 6 1 4	5 4 7 4	8 9 5								6 0 8
2 2 5 1 1	5 8 9 9	1 0 6 7	2 8 5			1 2 6		7 0		
1 9 6 1 5	5 4 4 1	6 1 3	1 7 0 0							
2 0 8 6 8	5 8 4 3	7 7 3	1 8 6 8			1 0 7		3 8		
1 1 3 0 2	4 0 0 5	2 8 3 7	1 2 3 4			2 3 7				
1 0 7 6 0	3 5 0 6	1 7 8 2	1 2 2 0			2 6 5		7 1		
1 5 0 8 7	2 9 1 9	2 6 2 3						4 8 9		
1 5 8 0 4	3 2 2 0	2 7 3 5	6 9 1			3 1 7		3 8 2		
1 9 0 2 4	6 5 6 5	1 1 6 6	1 4 4 8					2 7 5		
1 8 9 9 8	7 3 6 1	1 5 0 8	1 4 0 0			1 8 5		2 7 7		
1 2 8 1 0	4 9 5 2	7 7 5	8 5 2			4 4 0		3 8 9		
1 5 0 6 8	5 7 3 8	1 0 3 5	9 6 5			5 0 8		3 8 2		
5 2 1 0	2 8 4 7	3 0 7	8 6 6							
5 2 1 2	3 0 8 9	3 7 7	8 2 5			6 5		4 1		
8 0 8 9	2 6 7 6	8 6 8	5 8 4							
9 0 2 9	3 2 8 7	1 1 5 1	6 8 5			1 0 8		5 2		
1 4 4 7 7	4 3 5 5	4 9 5	4 3 5					3 7 4		
1 2 7 0 9	4 7 7 6	6 4 4	4 8 2			8 1		3 3 1		
6 4 5 7	5 2 3 9	3 6 9				3 3 8				
7 0 0 3	5 6 1 6	4 8 5	1 4 8			2 3 2		1 7		
1 0 5 5 3	3 4 5 7	2 0 1 3								
1 0 3 5 5	3 9 8 4	2 5 1 1	3 3 6			1 5 1		1 1 5		
1 5 3 5 9	3 6 8 0	1 1 9 4								
1 4 3 6 8	4 0 6 8	1 3 9 7	2 9 6			1 6 1		7 5		
1 4 4 5 2	5 1 9 1	1 5 3 0								
1 4 8 9 7	5 4 8 8	1 7 3 6	5 0 1			3 8 5		6 2		
1 3 5 9 4	3 9 7 3	2 1 9 6						4 8 7		
1 3 8 1 6	3 8 0 0	2 3 2 9	3 1 4			3 7 4		4 4 7		

FU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in den Wahlkreisen
b) Verhältnisse

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von 100	
					CDU	SPD
171	A A L E N	1	CDU	100	62,0	19,0
		2		100	61,6	18,0
172	B A C K N A N G	1	CDU	100	48,8	24,0
		2		100	46,7	23,0
173	C R A I L S H E I M	1	CDU	100	48,2	16,0
		2		100	49,5	16,0
174	W A I B L I N G E N	1	CDU	100	44,0	26,0
		2		100	41,8	25,0
175	K A R L S R U H E - S T A D T	1	CDU	100	48,8	35,0
		2		100	54,1	31,0
176	M A N N H E I M - S T A D T	1	SPD	100	43,0	44,0
		2		100	44,6	41,0
177	H E I D E L B E R G	1	CDU	100	52,5	28,0
		2		100	51,8	27,0
178	K A R L S R U H E - L A N D	1	CDU	100	53,8	32,0
		2		100	51,7	31,0
179	B R U C H S A L	1	CDU	100	65,9	21,0
		2		100	65,5	21,0
180	M A N N H E I M - L A N D	1	CDU	100	49,9	35,0
		2		100	48,3	34,0
181	S I N S H E I M	1	CDU	100	50,8	20,0
		2		100	51,5	20,0
182	T A U B E R B I S C H O F S H E I M	1	CDU	100	71,4	12,0
		2		100	70,2	12,0
183	K O N S T A N Z	1	CDU	100	61,5	23,0
		2		100	61,1	22,0
184	D O N A U E S C H I N G E N	1	CDU	100	62,6	18,0
		2		100	62,4	18,0
185	L O E R R A C H	1	CDU	100	54,4	28,0
		2		100	54,1	26,0
186	F R E I B U R G	1	CDU	100	56,1	25,0
		2		100	55,4	24,0

- 1) SSW (Südschleswiger Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFWG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreisen
zahlen

der gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW Pdgd VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	910	87	07	04				02		
	910	95	08	04		01		02		
	193	45	21	05				04		
	206	55	25	06		01		04		
	2717	62	10							
	2517	67	12	03		01		01		07
	215	60	07	19						
	232	65	09	21		01				
	92	33	23	10		02				
	86	28	14	10		02		01		
	88	17	15					03		
	94	19	16	04		02		02		
	129	45	08	10				02		
	131	51	10	10		01		02		
	89	34	05	06		03		03		
	107	41	07	07		04		03		
	69	38	04	12						
	69	41	05	11		01		01		
	94	31	10	07						
	107	39	14	08		01		01		
	210	63	07	06				05		
	189	71	10	07		01		05		
	84	68	05			04				
	92	74	06	02		03				
	101	33	19							
	100	38	24	03		01		01		
	142	34	11							
	134	38	13	03		01		01		
	120	43	13							
	125	46	15	04		03		01		
	126	37	20					05		
	129	36	22	03		03		04		

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in den
a) Grund

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von den	
					CDU	SPD
187	EMMENDINGEN	1 2	CDU	1 15870 1 14479	67696 66776	27213 26392
188	OFFENBURG	1 2	CDU	1 15166 1 14469	67363 65157	26510 26277
189	RASTATT	1 2	CDU	1 19609 1 17858	77671 75269	26553 26102
190	REUTLINGEN	1 2	CDU	1 38586 1 36697	65302 62447	42028 39058
191	CALW	1 2	CDU	1 00877 98735	45066 44067	29145 27282
192	ROTTWEIL	1 2	CDU	1 08494 1 07252	60363 59021	25285 25774
193	BALINGEN	1 2	CDU	1 20334 1 20041	71618 69258	25552 25282
194	BIBERACH	1 2	CDU	1 13894 1 13632	91090 91072	12203 11640
195	RAVENSBURG	1 2	CDU	1 32103 1 30940	99464 96366	19572 19540
<u>BAYERN</u>						
196	ALTOETTING	1 2	CSU	1 02824 1 06089		19763
197	FUERSTENFELDBRUCK	1 2	CSU	1 09016 1 08240		27611 27396
198	INGOLSTADT	1 2	CSU	1 20998 1 20000		27569 27285
199	MIESBACH	1 2	CSU	1 01771 1 00727		28711 27693
200	MUENCHEN-NORD	1 2	CSU	1 55640 1 54423		56511 56127
201	MUENCHEN-OST	1 2	CSU	1 46865 1 45580		62159 61422

1) SSW (Südschleswigscher Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFWG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreise
ahlen

ültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW Pdgd VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	1 54 98	3 78 5	1 12 2			5 5 6				
	1 46 81	4 15 7	1 45 2	4 3 7		5 2 3		6 1		
	1 53 48	4 01 9	1 19 9	7 2 7						
	1 54 10	4 57 7	1 93 3	8 8 5		1 6 6		6 4		
	99 41	3 61 7		1 19 6		6 3 1				
	97 91	3 79 8	1 11 8	1 18 7		4 8 6		1 0 7		
	2 46 03	4 59 5	1 33 3					7 2 5		
	2 69 71	5 24 2	1 85 5	3 1 8		2 1 2		5 9 4		
	2 04 35	3 55 0	1 70 2	9 7 9						
	2 07 89	3 54 7	1 74 7	1 04 9		1 4 3		1 1 1		
	1 37 25	4 48 5	1 73 8	1 20 0		1 69 8				
	1 33 93	4 65 1	1 45 4	1 23 4		1 68 3		4 2		
	1 65 47	4 93 1	1 68 6							
	1 76 12	5 50 2	1 81 6	3 5 2		1 1 9		1 0 0		
	65 06	3 07 1	1 02 4							
	63 97	3 10 9	1 11 8	1 6 6		7 8		5 2		
	83 80	3 62 2		4 1 8		3 1 9		3 2 8		
	84 75	3 94 4	1 55 8	4 4 4		3 1 4		2 9 9		
53 84 3	20 33	3 74 6	1 28 2	3 7 8	2 15 42					
54 35 2	15 97	1 09 5	8 6 7	2 0 2	7 8 50	1 2 4	2 6 1	1 8	6 0	
59 46 5	20 66	9 53 1	8 8 1	5 9 1	8 7 22			1 4 9		
58 69 7	25 95	9 87 4	9 5 5	6 1 1	7 4 52	2 4 4	2 3 5	1 0 8	7 3	
76 97 1	16 75	9 62 5	6 5 7		4 50 1					
74 55 3	17 28	9 73 3	1 19 5	1 5 5	4 71 1	1 3 3	3 9 2	2 5	9 0	
53 30 6	55 35	7 97 0	7 1 9	5 7 3	4 57 5			3 8 2		
52 08 6	55 44	8 44 7	1 05 7	4 7 8	4 66 9	1 6 3	2 5 4	2 7 1	6 5	
74 48 9	10 34 2	6 56 1	1 23 3	8 2 1	5 02 4	6 5 9				
72 63 0	99 09	6 70 1	1 41 5	7 6 5	5 77 5	6 1 2	2 9 5	1 1 6	7 8	
53 91 4	75 94	5 68 8	1 31 0	6 3 3	4 89 6	6 7 1				
53 17 2	74 94	5 29 1	1 28 0	5 8 8	5 28 7	6 0 8	3 0 1	8 6	5 1	

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in den Wahlkreisen
b) Verhältnisse

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von 100	
					CDU	SPD
187	EMMENDINGEN	1	CDU	100	58,4	23,5
		2		100	58,3	23,1
188	OFFENBURG	1	CDU	100	58,5	23,0
		2		100	56,9	23,0
189	RASTATT	1	CDU	100	64,9	22,2
		2		100	63,9	22,1
190	REUTLINGEN	1	CDU	100	47,1	30,3
		2		100	45,7	28,6
191	CALW	1	CDU	100	44,7	28,9
		2		100	44,6	27,6
192	ROTTWEIL	1	CDU	100	55,6	23,3
		2		100	55,0	24,0
193	BALINGEN	1	CDU	100	59,5	21,2
		2		100	57,7	21,1
194	B IBERACH	1	CDU	100	80,0	10,7
		2		100	80,1	10,2
195	RAVENSBURG	1	CDU	100	75,3	14,8
		2		100	73,6	14,9
	<u>BAYERN</u>					
196	ALTOETTING	1	CSU	100		18,6
		2		100		
197	FUERSTENFELDBRUCK	1	CSU	100		25,3
		2		100		25,3
198	INGOLSTADT	1	CSU	100		22,8
		2		100		22,7
199	MIESBACH	1	CSU	100		28,2
		2		100		27,5
200	MUENCHEN - NORD	1	CSU	100		36,3
		2		100		36,3
201	MUENCHEN - OST	1	CSU	100		42,3
				100		42,2

1) SSW (Südschleswigscher Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFWG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreise
zahlen

der gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW Pdgd VU 1)	Wähler- gruppen 2)
	1 3 4 1 2 8	3 3 3 6	1 0 1 3			0 5 0 5		0 1		
	1 3 3 1 3 5	3 5 4 0	1 0 1 7	0 6 0 8		0 1		0 1		
	8 3 8 3	3 0 3 2		1 0 1 0		0 5 0 4		0 1		
	1 7 8 1 9 7	3 3 3 8	1 0 1 4	0 2		0 2		0 5 0 4		
	2 0 3 2 1 1	3 5 3 6	1 7 1 8	1 0 1 1		0 1		0 1		
	1 2 7 1 2 5	4 1 4 3	1 6 1 4	1 1 1 2		1 6 1 6				
	1 3 8 1 4 7	4 1 4 6	1 4 1 5	0 3		0 1		0 1		
	5 7 5 6	2 7 2 7	0 9 1 0	0 1		0 1				
	6 3 6 5	2 7 3 0		0 3 0 3		0 2 0 2		0 2 0 2		
6 2 1 6 0 7	2 0 1 5	1 3 4 1 0 4	1 2 0 8	0 4 0 2	2 1 0 7 4	0 1	0 2		0 1	
5 4 5 5 4 2	1 9 2 4	8 7 9 1	0 8 0 9	0 5 0 6	8 0 6 9	0 2	0 2	0 1 0 1	0 1 0 1	
6 3 6 6 2 1	1 4 1 4	8 0 8 1	0 5 1 0	0 1	3 7 3 9	0 1	0 3		0 1	
5 2 4 5 1 7	5 4 5 5	7 8 8 4	0 7 1 0	0 6 0 5	4 5 4 6	0 2	0 3	0 4 0 3	0 1	
4 7 9 4 7 0	6 6 6 4	4 2 4 3	0 8 0 9	0 5 0 5	3 2 3 7	0 4 0 4	0 2	0 1	0 1	
4 3 5 4 3 4	5 2 5 1	3 9 3 6	0 9 0 9	0 4 0 4	3 3 3 6	0 5 0 4	0 2	0 1		

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.
WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in der
a) Grund

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von den	
					CDU	SPD
202	MUENCHEN-SUED	1	CSU	1 342 00		53 882
		2		1 332 03		52 555
203	MUENCHEN-WEST	1	CSU	1 275 89		49 348
		2		1 264 36		49 318
204	MUENCHEN-LAND	1	CSU	1 210 45		
		2		1 304 19		32 691
205	ROSENHEIM	1	CSU	1 187 67		33 880
		2		1 179 26		32 989
206	TRAUNSTEIN	1	CSU	1 069 21		
		2		1 119 32		23 490
207	WEILHEIM	1	CSU	1 131 85		27 994
		2		1 121 61		27 456
208	DEGGENDORF	1	CSU	908 38		20 972
		2		900 99		20 387
209	LANDSHUT	1	CSU	1 039 78		25 324
		2		1 029 14		24 995
210	PASSAU	1	CSU	831 86		16 020
		2		827 19		15 402
211	PFARRKIRCHEN	1	CSU	778 81		
		2		807 92		9738
212	STRAUBING	1	CSU	901 16		18 611
		2		888 17		17 505
213	VILSHOFEN	1	CSU	857 55		15 082
		2		851 66		15 320
214	AMBERG	1	CSU	1 155 86		25 642
		2		1 155 22		25 245
215	BURGLANGENFELD	1	CSU	918 33		23 116
		2		904 92		22 728
216	SCHAM	1	CSU	801 01		13 168
		2		794 52		13 420
217	REGENSBURG	1	CSU	1 178 50		35 484
		2		1 161 97		34 491

1) SSW (Südschleswiger Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdGd (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFWG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreise
zahlen

gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW PdgD VU ¹⁾	Wähler- gruppen ²⁾
62434 60925	6376 7192	4234 4276	1068 1174	695 663	4821 5367	690 566	312	90	83	
60098 58294	6335 7019	4289 4477	1163 1055	568 510	5120 4884	668 497	239	80	63	
74674 70984	7721 4957	12531 9557	1388 889	888 478	23843 10096		298	306	51	112
64004 62431	3131 3395	10010 10257	763 904	447 422	6532 6932		198	267	25	86
59687 61752	7193 5066	11748 9149	1224 1055	990 545	26079 10119		252	371	39	94
65220 63172	3485 3730	8461 9090		350 282	7675 7269		160	229	27	83
56095 55800	847 1016	6554 6923	355 342	182 170	5833 5059		166	175	17	44
62163 60771	2353 2370	8851 8944			4980 4694			307 161		47
58538 57588	1298 1340	5485 5895	247 283		1598 1944		66	54	12	45
53104 51969	1408 891	10412 9151	1228 926		11729 7738					50
54469 54024	1778 1698	7859 7966	427 496	269 200	6703 6545		142	140	31	70
56859 55692	1219 1128	8232 7944	332 394		4031 4286		98	188	15	33
75099 75984	6613 5023	5581 5768	411 381		2240 2395					69
60933 59306	1317 1448	3367 3596	184 245	152 135	2409 2449			355 333		27
58809 57093	1616 1583	4444 4674		568 502	1496 1694					21
68062 65830	3974 4333	6141 6420	429 575	753 793	2584 3121	346 323		77 75		39

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.
WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in den Wahlkreisen
b) Verhältnisse

				Gültige Stimmen insgesamt	Von 100	
Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten		CDU	SPD
202	MUENCHEN-SUED	1	CSU	100		40,2
		2		100		39,5
203	MUENCHEN-WEST	1	CSU	100		38,1
		2		100		39,0
204	MUENCHEN-LAND	1	CSU	100		
		2		100		25,1
205	ROSENHEIM	1	CSU	100		28,9
		2		100		28,0
206	TRAUNSTEIN	1	CSU	100		
		2		100		21,0
207	WEILHEIM	1	CSU	100		24,7
		2		100		24,5
208	DEGGENDORF	1	CSU	100		23,1
		2		100		22,6
209	LANDSHUT	1	CSU	100		24,4
		2		100		24,3
210	PASSAU	1	CSU	100		19,3
		2		100		18,6
211	PFARRKIRCHEN	1	CSU	100		
		2		100		12,1
212	STRAUBING	1	CSU	100		20,7
		2		100		19,7
213	VILSHOFEN	1	CSU	100		17,6
		2		100		18,0
214	AMBERG	1	CSU	100		22,2
		2		100		21,9
215	BURGLANGENFELD	1	CSU	100		25,2
		2		100		25,1
216	CHAM	1	CSU	100		16,4
		2		100		16,9
217	REGENSBURG	1	CSU	100		30,1
		2		100		29,7

1) SSW (Südschleswiger Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg: DFVG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreise
zahlen

der gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW PdgD VU 1)	Wähler- gruppen 2)
4 5 5	4 8	3 2	0 8	0 5	3 6	0 13				
4 5 7	5 4	3 2	0 9	0 5	4 0	0 4	0 2	0 1	0 1	
4 7 1	5 0	3 4	0 9	0 4	4 0	0 15				
4 6 1	5 6	3 5	0 8	0 4	3 9	0 4	0 2	0 1		
6 1 7	6 4	1 0 4	1 1	0 7	1 9 7					
5 4 4	3 8	7 3	0 7	0 4	7 7	0 2	0 2		0 1	
5 3 9	2 6	8 4	0 6	0 4	5 5					
5 2 9	2 9	8 7	0 8	0 4	5 9	0 2	0 2		0 1	
5 5 8	6 7	1 1 0	1 1	0 9	2 4 4					
5 5 2	4 5	8 2	0 9	0 5	9 0	0 2	0 3		0 1	
5 7 6	3 1	7 5		0 3	6 8					
5 6 3	3 3	8 1	0 6	0 3	6 5	0 1	0 2		0 1	
6 1 8	0 9	7 2	0 4	0 2	6 4					
6 1 9	1 1	7 7	0 4	0 2	5 6	0 2	0 2			
5 9 8	2 3	8 5			4 8			0 3		
5 9 1	2 3	8 7	0 4	0 1	4 6	0 2	0 2	0 2		
7 0 4	1 6	6 6	0 3		1 9					
6 9 6	1 6	7 1	0 3	0 1	2 4	0 1	0 1		0 1	
6 8 2	1 8	1 3 4	1 6		1 5 1					
6 4 3	1 1	1 1 3	1 1	0 1	9 6	0 1	0 2		0 1	
6 0 4	2 0	8 7	0 5	0 3	7 4					
6 0 8	1 9	9 0	0 6	0 2	7 4	0 2	0 2		0 1	
6 6 3	1 4	9 6	0 4		4 7					
6 5 4	1 3	9 3	0 5	0 1	5 0	0 1	0 2			
6 5 0	5 7	4 8	0 4		1 9					
6 5 8	4 3	5 0	0 3	0 2	2 1	0 1	0 1	0 2	0 1	
6 6 4	1 4	3 7	0 2	0 2	2 6			0 4		
6 5 5	1 6	4 0	0 3	0 1	2 7	0 1	0 1	0 4		
7 3 4	2 0	5 5		0 7	1 9					
7 1 9	2 0	5 9	0 3	0 6	2 1	0 1	0 2			
5 7 8	3 4	5 2	0 4	0 6	2 2	0 3		0 1		
5 6 7	3 7	5 5	0 5	0 7	2 7	0 3	0 2	0 1		

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in den Wahlkreisen
a) Grund

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von den	
					CDU	SPD
218	IRSCHENREUTH	1	CSU	1 02748		26225
		2		1 02137		26045
219	BAMBERG	1	CSU	1 05478		22859
		2		1 04138		21567
220	AYREUTH	1	CSU	1 07244		40873
		2		1 06648		40182
221	COBURG	1	CSU	1 23507		41834
		2		1 22179		41404
222	FORCHHEIM	1	CSU	96483		16494
		2		95820		15930
223	HOF	1	CSU	1 10070		40462
		2		1 09779		40806
224	KULMBACH	1	CSU	1 01334		33209
		2		1 00319		32031
225	ANSBACH	1	CSU	1 06751		16617
		2		1 04753		16272
226	ERLANGEN	1	CSU	1 21971		33392
		2		1 19980		33197
227	NUERNBERG	1	CSU	1 86107		78148
		2		1 83132		75889
228	NUERNBERG-FUERTH	1	CSU	1 37967		58300
		2		1 35497		56662
229	SCHWABACH	1	CSU	1 18582		40900
		2		1 17435		40043
230	WEISSENBURG	1	CSU	1 16451		20365
		2		1 15585		20227
231	ASCHAFFENBURG	1	CSU	1 41202		40697
		2		1 38941		39366
232	BAD KISSINGEN	1	CSU	1 04072		15748
		2		1 03194		15398
233	KARLSTADT	1	CSU	97665		16020
		2		96394		16452

1) SSW (Südschleswiger Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFWG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

limmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreisen
ahlen

ültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW Pdgo VU 1)	Wähler- gruppen 2)
54535	3524	7091		287	904	182				
53911	3604	6635	225	266	1086	178	143	13	31	
56505	3260	7316		1509	4029					
55768	3115	7380	411	1368	4220	99	167	12	31	
46890	5690	7786	888	1196	3921					
47456	6214	7591	1103	1201	2329	144	336	48	44	
56136	13291	9393	716	1702	435					
58347	10056	9233	827	1313	575	106	250	28	40	
55998	2738	6334		1076	3843					
55549	2769	6651	332	927	2931	126	261	18	326	
51174	7670	6936	2788	628				412		
51348	6386	7206	1959	608	729	112	262	321	42	
53660	4077	8167		1158	1063					
52805	4002	8031	670	1260	1175	90	209	16	30	
59368	9157	8847	384	522	750			941	165	
58572	8846	7957	484	546	780	108	210	758	220	
57643	7537	9501	471	970	679	288			1490	
52997	8675	10101	715	990	933	287	458	87	1540	
81404	15395	5069	1284	1876	1888	775		268		
80721	14458	5149	1304	1771	1801	751	928	225	135	
59608	11553	4544	810	1349	1032	771				
58427	11026	4543	840	1281	1180	710	646	99	83	
58724	9832	6715		722	956	288		189	256	
56754	9738	7112	632	751	1160	307	445	167	326	
86371	4351	4395		362		268			339	
83163	4707	5071	491	378	718	230	210	31	359	
83156	5844	10141	770	594						
81627	5324	10100	784	602	679	163	200	55	41	
69386	9071	7888	482	388	1109					
69831	7920	7577	552	374	1319	82	96	20	25	
68745	3732	5626	402	297	2843					
66807	3991	6184	524	270	1896	81	148	10	31	

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in den Wahlkreisen
b) Verhältnisse

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von 100	
					CDU	SPD
218	IRSCHENREUTH	1	CSU	100		25,5
		2		100		25,5
219	BAMBERG	1	CSU	100		21,7
		2		100		20,7
220	BAYREUTH	1	CSU	100		38,1
		2		100		37,7
221	COBURG	1	CSU	100		33,9
		2		100		33,9
222	FORCHHEIM	1	CSU	100		17,1
		2		100		16,6
223	HOF	1	CSU	100		36,8
		2		100		37,2
224	KULMBACH	1	CSU	100		32,8
		2		100		31,9
225	ANSBACH	1	CSU	100		15,6
		2		100		15,6
226	ERLANGEN	1	CSU	100		27,4
		2		100		27,7
227	NUERNBERG	1	CSU	100		42,0
		2		100		41,4
228	NUERNBERG-L. FUERTH	1	CSU	100		42,3
		2		100		41,8
229	SCHWABACH	1	CSU	100		34,5
		2		100		34,1
230	WEISSENBURG	1	CSU	100		17,5
		2		100		17,5
231	ASCHAFFENBURG	1	CSU	100		28,8
		2		100		28,3
232	BAD KISSINGEN	1	CSU	100		15,1
		2		100		14,9
233	KARLSTADT	1	CSU	100		16,4
		2		100		17,1

1) SSW (Südschleswigscher Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFWG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreise
Zahlen

der gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW PdgD VU 1)	Wähler- gruppen 2)
6 2 8	3 4	6 9		0 3	0 9	0 2				
6 2 6	3 5	6 5	0 2	0 3	1 1	0 2	0 1			
6 3 1	3 1	6 9		1 4	3 8					
6 3 2	3 0	7 1	0 4	1 3	4 1	0 1	0 2			
4 3 7	5 3	7 3	0 8	1 1	3 7					
4 4 5	5 6	7 1	1 0	1 1	2 2	0 1	0 3			
4 5 5	1 0 8	7 6	0 6	1 4	0 4					
4 7 8	8 2	7 6	0 7	1 1	0 5	0 1	0 2			
6 8 4	2 8	6 6		1 1	4 0					
6 8 4	2 9	6 9	0 3	1 0	3 1	0 1	0 3		0 3	
4 6 5	7 0	6 3	2 5	0 6				0 4		
4 6 8	5 8	6 6	1 8	0 6	0 7	0 1	0 2	0 3		
5 3 0	4 0	8 1		1 1	1 0					
5 2 6	4 0	8 0	0 7	1 3	1 2	0 1	0 2			
6 5 0	8 6	8 3	0 4	0 5	0 7			0 9	0 2	
6 5 5	8 4	7 6	0 5	0 5	0 7	0 1	0 2	0 7	0 2	
5 5 5	6 2	7 8	0 4	0 8	0 6	0 2			1 2	
5 2 5	7 2	8 4	0 6	0 8	0 8	0 2	0 4	0 1	1 3	
4 3 7	8 3	2 7	0 7	1 0	1 0	0 4		0 1		
4 4 1	7 9	2 8	0 7	1 0	1 0	0 4	0 5	0 1	0 1	
4 3 2	8 4	3 3	0 6	1 0	0 7	0 6				
4 3 1	8 1	3 4	0 6	0 9	0 9	0 5	0 5	0 1	0 1	
4 9 5	8 3	5 7		0 6	0 8	0 2		0 2	0 2	
4 8 3	8 3	6 1	0 5	0 6	1 0	0 3	0 4	0 1	0 3	
7 4 2	3 7	3 8		0 3		0 2			0 3	
7 1 9	4 1	4 4	0 4	0 3	0 6	0 2	0 2		0 3	
5 8 9	4 1	7 2	0 5	0 4						
5 8 7	3 8	7 3	0 6	0 4	0 5	0 1	0 1			
6 6 7	8 7	7 6	0 5	0 4	1 1					
6 7 7	7 7	7 3	0 5	0 4	1 3	0 1	0 1			
7 0 4	3 8	5 8	0 4	0 3	2 9					
6 9 3	4 1	6 4	0 5	0 3	2 0	0 1	0 2			

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in der
a) Grund

Wahlkreis		Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von den	
Nr.	Name				CDU	SPD
234	SCHWEINFURT	1	CSU	1 210 19		30 688
		2		1 191 19		29 878
235	WUERZBURG	1	CSU	1 448 94		38 881
		2		1 436 78		38 100
236	AUGSBURG-STADT	1	CSU	1 224 44		40 894
		2		1 218 17		40 892
237	AUGSBURG-LAND	1	CSU	1 158 10		24 661
		2		1 142 92		24 210
238	DILLINGEN	1	CSU	1 061 09		21 729
		2		1 052 00		21 647
239	DONAUWOERTH	1	CSU	916 36		13 351
		2		906 03		13 222
240	KAUFBEUREN	1	CSU	1 042 87		17 338
		2		1 031 81		16 922
241	KEMPTEN	1	CSU	1 266 88		24 587
		2		1 248 38		24 562
242	MEMMINGEN	1	CSU	969 00		16 696
		2		956 76		16 490
SAARLAND						
243	SAARBRUECKEN-STADT	1	FDP	1 097 15	252 84	26 879
		2		1 077 01	244 89	26 724
244	SAARBRUECKEN-LAND	1	CDU	1 156 01	368 88	30 567
		2		1 143 14	357 34	30 202
245	SAARLOUIS-MERZIG	1	CDU	1 100 76	488 94	18 223
		2		1 089 43	477 71	18 152
246	OTTWEILER-ST. WENDEL	1	CDU	1 147 12	454 22	30 338
		2		1 127 34	440 56	29 687
247	HOMBURG-ST. INGBERT	1	SPD	1 084 43	321 35	34 316
		2		1 073 99	313 73	33 544

1) SSW (Südschleswigscher Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFVG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreisen
zahlen

gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW Pdgd VU ¹⁾	Wähler- gruppen ²⁾
74674 72255	6838 7419	6539 6776	371 457	455 511	1454 1472	88	198	24	41	
83290 82766	8981 8761	10218 10065	861 822	808 834	1853 1788	155	281	82	24	
65432 63810	7578 7065	4145 4116	960 932	248	2971 3223	354	824	464 300	53	
73646 71725	3511 3556	8054 8352	1575 1868	152 170	4061 3801	142	317	138 103	48	
67735 66555	4385 4251	7890 8557	3953 1935	169 162	1536	123	243	248 156	35	
63413 61985	3031 2978	9707 9561	302 394	315 196	1517 1902	92	202	31	40	
65292 65506	3472 3318	12879 11906	563 668	419 411	3971 3877	353 355	150	31	37	
81422 79394	8748 8156	6356 6509	1511 1538	294 280	3129 3453	184	186	641 536	39	
61975 60708	3166 3304	9598 9628	1685 1513	188 138	3218 3291	374 370	187	31	16	
19934 19882	35467 34109	315 361	819 939	533 558		484 473		166		
23354 23404	22875 22776	292 331	670 758	418 436		537 515		158		
27502 27217	13208 13444	254 290	536 588	516 531		626 614		317 336		
24099 23839	12680 12646		1027 997	579 599		567 553		120		
22843 22776	16801 17105	251 297	713 787	1094 1146		290 268		103		

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

6. Die Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen in den Wahlkreisen
b) Verhältnisse

Nr.	Wahlkreis Name	Erststimme = 1 Zweitstimme = 2	Partei des mit der Erststimme Gewählten	Gültige Stimmen insgesamt	Von 100	
					CDU	SPD
234	SCHWEINFURT	1 2	CSU	100 100		25,4 25,1
235	WUERZBURG	1 2	CSU	100 100		26,8 26,5
236	AUGSBURG-STADT	1 2	CSU	100 100		33,4 33,6
237	AUGSBURG-LAND	1 2	CSU	100 100		21,3 21,2
238	DILLINGEN	1 2	CSU	100 100		20,5 20,6
239	DONAUWOERTH	1 2	CSU	100 100		14,6 14,6
240	KAUFBEUREN	1 2	CSU	100 100		16,6 16,4
241	KEMPTEN	1 2	CSU	100 100		19,4 19,7
242	MEMMINGEN	1 2	CSU	100 100		17,2 17,2
<u>SAARLAND</u>						
243	SAARBRUECKEN-STADT	1 2	FDP	100 100	23,0 22,7	24,5 24,8
244	SAARBRUECKEN-LAND	1 2	CDU	100 100	31,9 31,3	26,4 26,4
245	SAARLOUIS-MERZIG	1 2	CDU	100 100	44,4 43,8	16,6 16,7
246	OTTWEILER-ST. WENDEL	1 2	CDU	100 100	39,6 39,1	26,4 26,3
247	HOMBURG-ST. INGBERT	1 2	SPD	100 100	29,6 29,2	31,6 31,2

1) SSW (Südschleswigscher Wählerverband) nur in Schleswig-Holstein; PdgD (Partei der guten Deutschen) nur in Rheinland-Pfalz;
2) Im Wahlkreis 173 von Baden-Württemberg DFWG (Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft); im Wahlkreis 64 von Nordrhein-Westfalen

Stimmen auf die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
Wahlkreise
ahlen

der gültigen Erst- / Zweitstimmen entfallen auf

CSU	FDP	GB/BHE	DP	DRP	FU	BdD	Mittel- stand	DG	SSW Pdgd VU 1)	Wähler- gruppen 2)
6 1 7	5 7	5 4	0 3	0 4	1 2					
6 0 7	6 2	5 7	0 4	0 4	1 2	0 1	0 2			
5 7 5	6 2	7 1	0 6	0 6	1 3					
5 7 6	6 1	7 0	0 6	0 6	1 2	0 1	0 2	0 1		
5 3 4	6 2	3 4	0 8		2 4			0 4		
5 2 4	5 8	3 4	0 8	0 2	2 6	0 3	0 7	0 2		
6 3 6	3 0	7 0	1 4	0 1	3 5			0 1		
6 2 8	3 1	7 3	1 6	0 1	3 3	0 1	0 3	0 1		
6 3 8	4 1	7 4	3 7	0 2				0 2		
6 3 3	4 0	8 1	1 8	0 2	1 5	0 1	0 2	0 1		
6 9 2	3 3	1 0 6	0 3	0 3	1 7					
6 8 4	3 3	1 0 6	0 4	0 2	2 1	0 1	0 2			
6 2 6	3 3	1 2 3	0 5	0 4	3 8	0 3				
6 3 5	3 2	1 1 5	0 6	0 4	3 8	0 3	0 1			
6 4 3	6 9	5 0	1 2	0 2	2 5			0 5		
6 3 6	6 5	5 2	1 2	0 2	2 8	0 1	0 1	0 4		
6 4 0	3 3	9 9	1 7	0 2	3 3	0 4				
6 3 5	3 5	1 0 1	1 6	0 1	3 4	0 4	0 2			
1 8 2	3 2 3	0 3	0 7	0 5		0 4				
1 8 5	3 1 7	0 3	0 9	0 5		0 4		0 2		
2 0 2	1 9 8	0 3	0 6	0 4		0 5				
2 0 5	1 9 9	0 3	0 7	0 4		0 5		0 1		
2 5 0	1 2 0	0 2	0 5	0 5		0 6		0 3		
2 5 0	1 2 3	0 3	0 5	0 5		0 6		0 3		
2 1 0	1 1 1		0 9	0 5		0 5				
2 1 2	1 1 2	0 2	0 9	0 5		0 5		0 1		
2 1 1	1 5 5	0 2	0 7	1 0		0 3				
2 1 2	1 5 9	0 3	0 7	1 1		0 2		0 1		

VU (Vaterländische Union) nur in Bayern.

WGSch (Wählergruppe Schumacher).

Anhang

Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten im 3. Deutschen Bundestag

(Stand: 15. 10. 1957)

Name	Stand oder Beruf	Wahlkreis bzw. Landesliste*)	Partei	Wohnort
Achenbach, Dr. Ernst	Rechtsanwalt und Notar	NrhW	FDP	Essen-Bredeney
Ackermann, Annemarie	Hausfrau	RhPf	CDU	Landau (Pfalz)
Adelmann, Graf Raban	Landwirt und Weinbauer	Wkr. 165	CDU	Kleinbottwar (Kr. Ludwigsburg)
Adenauer, Dr. Konrad	Bundeskanzler	Wkr. 69	CDU	Rhöndorf (Rhein)
Aigner, Dr. Heinrich	Regierungsrat	Wkr. 214	CSU	Amberg
Albertz, Luise	Buchhalterin	NrhW	SPD	Oberhausen (Rhld)
Albrecht, Lisa	Hausfrau	Bay	SPD	Mittenwald
Altmajer, Jakob	Schriftsteller	Wkr. 139	SPD	Frankfurt (Main)
Arndgen, Josef	Minister a. D.	Wkr. 137	CDU	Wiesbaden
Arndt, Dr. Adolf	Rechtsanwalt	Bay	SPD	Bonn
Arnold, Karl	Ministerpräsident a. D.	Wkr. 62	CDU	Düsseldorfer-Oberkassel
Atzenroth, Dr. Karl	Fabrikant	RhPf	FDP	Koblenz-Metternich
Auge, Heinrich	Rektor, Oberbürgermeister	NrhW	SPD	Recklinghausen
Baade, Dr. Fritz	Universitätsprofessor	SchH	SPD	Kiel
Bading, Harri	Diplomlandwirt	Hess	SPD	Ziegenhain
Bärsch, Dr. med. Siegfried	Arzt	Wkr. 58	SPD	Bremen
Bäumer, Rudolf	Geschäftsführer	NrhW	SPD	Ennigloh b. Herford
Baier, Fritz	Angestellter	Wkr. 181	CDU	Mosbach (Baden)
Baldauf, Albert	Elektromeister	Wkr. 245	CDU	Wallerfangen
Balke, Dr. Siegfried	Bundesminister, Chemiker	Wkr. 200	CSU	München
Balkenhol, Bernhard	Einzelhandelskaufmann, Bergmannsinvalid	Wkr. 123	CDU	Elpe
Bals, Hans	Krankenkassenangestellter	Bay	SPD	Laufen
Bartels, Dr. Wolfgang	Rechtsanwalt und Notar	NrhW	CDU	Bochum
Barzel, Dr. Rainer	Ministerialrat	Wkr. 104	CDU	Bonn
Bauer, Hannshein	kaufm. Angestellter	Bay	SPD	Würzburg
Bauer, Josef	Molkereibesitzer	Wkr. 196	CSU	Wasserburg-Tegernau
Bauereisen, Friedrich	Bauer und Bürgermeister	Wkr. 225	CSU	Ehingen (Mfr.)
Bauknecht, Bernhard	Bauer	Wkr. 194	CDU	Albertshofen b. Ravensburg
Baur, Valentin	städt. Angestellter	Bay	SPD	Augsburg
Bausch, Paul	Oberregierungsrat	Wkr. 167	CDU	Kornlat (Kr. Leonberg)
Bazille, Helmut	Hauptgeschäftsführer	BaWü	SPD	Stuttgart-O
Bechert, Dr. Karl	Universitätsprofessor	Wkr. 126	SPD	Gau-Algesheim (Rhein)
Becker, Josef	Schuhmachermeister	Wkr. 161	CDU	Pirmasens
Becker, Dr. Kurt	Fabrikant	NrhW	CDU	M.-Gladbach
Becker, Dr. Max	Rechtsanwalt und Notar	Hess	FDP	Bad Hersfeld
Behrendt, Walter	kaufm. Angestellter	Wkr. 117	SPD	Dortmund-Derne
Behrisch, Arno	Chefredakteur	Bay	SPD	Hof (Saale)
Benda, Ernst	Rechtsanwalt	**)	CDU	Berlin-Haselhorst
Bennemann, Franziska	Hausfrau	Ndsa	SPD	Braunschweig
Berberich, August	Landwirt	Wkr. 182	CDU	Gottersorf (Kr. Buchen)
Berendsen, Fritz	Prokurist	Wkr. 93	CDU	Duisburg-Neudorf
Berger, Ulrich	Stadtoberinspektor	Wkr. 112	CDU	Herne
Bergmann, Karl	Gewerkschaftssekretär	Wkr. 90	SPD	Essen-Ost
Bergmeyer, Dr. Bernhard	Abteilungsleiter,	NrhW	CDU	Rheine (Westfalen)
Berkhan, Wilhelm	Studienrat	Wkr. 16	SPD	Hamburg-Hummelsbüttel
Berlin, August	Angestellter	Wkr. 108	SPD	Lemgo
Besold, Dr. Anton	Rechtsanwalt	Wkr. 203	CSU	München
Bettgenhäuser, Emil	Geschäftsführer	RhPf	SPD	Koblenz
Beyer, Lucie	Frauensekretärin	Wkr. 136	SPD	Frankfurt (Main)
Birkelbach, Willi	Angestellter	Hess	SPD	Frankfurt (Main)
Birrenbach, Dr. Kurt	Direktor	NrhW	CDU	Düsseldorfer
Bismarck, Fürst von, Otto	Land- und Forstwirt	Wkr. 14	CDU	Aumühle-Friedrichsruh
Blachstein, Peter	Journalist	Wkr. 17	SPD	Hamburg
Blank, Theodor	Bundesminister a. D.	Wkr. 94	CDU	Dortmund-Brackel
Bleiß, Dr. Paul	Betriebsdirektor	Wkr. 110	SPD	Minden
Bleyler, Dr. Hildegard	Regierungsrätin	BaWü	CDU	Freiburg
Blöcker, Hans	Karosseriebauer	Wkr. 10	CDU	Neumünster
Blohm, Irma	med.-techn. Assistentin	Hmb	CDU	Hamburg-Rahlstedt
Blücher, Dr. h. c. Franz	Vizekanzler	Wkr. 56	DP	Bad Godesberg
Bodelschwingh, Freiherr von, Ernst	Diplom-Landwirt	Wkr. 120	CDU	Weddinghofen
Böhm, Prof. Dr. Franz	Universitätsprofessor	Wkr. 142	CDU	Frankfurt (Main)
Börner, Holger	Betonfacharbeiter	Wkr. 127	SPD	Kassel
Brand, Peter Wilhelm	Kaufmann	Wkr. 73	CDU	Remscheid
Brauksiepe, Anne	Hausfrau	Wkr. 66	CDU	Oelde (Westfalen)
Brecht, Dr. Julius	Verbandsdirektor	Hmb	SPD	Köln-Lindenthal
Brentano, Dr. von, Heinrich	Bundesminister des Auswärtigen	Wkr. 147	CDU	Darmstadt
Brese, Wilhelm	Bauer	Ndsa	CDU	Marwede (Kr. Celle)

*) Abkürzungen der Ländernamen: SchH = Schleswig-Holstein, Hmb = Hamburg, Ndsa = Niedersachsen, Brm = Bremen, NrW = Nordrhein-Westfalen, Hess = Hessen, RhPf = Rheinland-Pfalz, BaWü = Baden-Württemberg, Bay = Bayern, Saar = Saarland. — **) Vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählt.

N a m e	Stand oder Beruf	Wahlkreis bzw. Landesliste *)	Partei	Wohnort
Brökelschen, Dr. Else	Hausfrau	Ndsa	CDU	Goslar
Brönnner, Dr. Josef	Landrat a. D.	Wkr. 173	CDU	Bad Mergentheim
Brück, Valentin	Bundesbahnoberinspektor	NrhW	CDU	Köln-Ehrenfeld
Bruse, August	Werkmeister	NrhW	SPD	Attendorf
Bucerius, Dr. Gerd	Verleger	Hmb	CDU	Hamburg
Bucher, Dr. Ewald	Rechtsanwalt	BaWü	FDP/DVP	Schwäbisch Gmünd
Bühler, Karl	Pfarrer	BaWü	CDU	Schallbach (Kr. Lörrach)
Büttner, Fritz	Knappschaftsamtmann	NrhW	SPD	Moers
Burgbacher, Dr. Fritz	Professor	NrhW	CDU	Köln-Marienburg
Burgemeister, Alfred	Kaufmann	Wkr. 51	CDU	Schöningen
Caspers, Johannes	Arbeitersekretär	Wkr. 79	CDU	Düsseldorf
Cillien, Adolf	Oberkirchenrat	Wkr. 40	CDU	Hannover
Conrad, Kurt	Minister für Arbeit und Wohlfahrt	Wkr. 247	SPD	Homburg
Conring, Dr. jur. Hermann	Landrat a. D., General- sekretär	Wkr. 24	CDU	Weener (Ems)
Cortier, Fritz	Dipl.-Kaufmann	BaWü	SPD	Karlsruhe
Cramer, Johann	Verlagsleiter	Ndsa	SPD	Wilhelmshaven
Czaja, Dr. Herbert	Studienrat	BaWü	CDU	Stuttgart-Zuffenhausen
Dahlgrün, Dr. Rolf	Ltd.-Angestellter	Hmb	FDP	Hamburg-Harburg
Dehler, Dr. Thomas	Rechtsanwalt	Bay	FDP	Bonn-Venusberg
Deist, Dr. Heinrich	Wirtschaftsprüfer	NrhW	SPD	Bensberg-Neufrankenforst
Demmelmeier, Hans	Rechtsanwalt und Landwirt	Wkr. 198	CSU	Pfaffenhofen (Ilm)
Deringer, Arvid	Rechtsanwalt	Wkr. 191	CDU	Weil der Stadt
Dewald, Georg	Tapeziermeister	Bay	SPD	Aschaffenburg
Diebäcker, Hermann	Syndikus	NrhW	CDU	Recklinghausen
Diekmann, Bruno	Ingenieur	SchH	SPD	Kiel
Diel, Anton	Angestellter	RhPf	SPD	Horresen (Unterwesterw.)
Diel, Jakob	Acker- und Weinbauer	RhPf	CDU	Rümmelsheim N. 179-180, Burg Laven
Diemer-Nicolaus, Dr. Emmy	Rechtsanwältin u. Hausfrau	BaWü	FDP/DVP	Stuttgart-W
Dittrich, Dr. Stefan	Rechtsanwalt	Wkr. 208	CSU	Kötzting
Döhring, Clara	Gewerkschaftssekretärin	BaWü	SPD	Stuttgart-W
Döring, Wolfgang	Geschäftsführer	NrhW	FDP	Düsseldorf
Dollinger, Dr. Werner	Dipl.-Kaufmann	Wkr. 226	CSU	Neustadt (Aisch)
Dopatka, Wilhelm	Geschäftsführer	NrhW	SPD	Leverkusen
Dowidat, Otto	Fabrikant	NrhW	FDP	Remscheid-Lüttringhausen
Drachslor, Hans	Verlagsleiter	Wkr. 215	CSU	München
Draeger, Heinrich	Diplom-Ingenieur	Wkr. 244	CDU	Völklingen
Dresbach, Dr. August	Hauptgeschäftsführer i. R.	Wkr. 71	CDU	Ründeroth (Bez. Köln)
Dröschner, Wilhelm	Amtsbürgermeister	Wkr. 152	SPD	Kirn (Nahe)
Dürr, Hermann	Rechtsanwalt	BaWü	FDP/DVP	Calw
Ehren, Hermann	Schriftleiter	NrhW	CDU	Bottrop
Eichelbaum, Ernst	Oberstudiendirektor	NrhW	CDU	Wuppertal-Elberfeld
Eilers, Elfriede	Jugendschulsozialarbeiterin	NrhW	SPD	Bielefeld
Eilers, Jan	Oberstadtdirektor	Ndsa	FDP	Sandkrug (Oldb.)
Eisenmann, Otto	Versicherungskaufmann	SchH	DP	Itzehoe
Elbrächter, Dr. Alexander	Chemiker	Ndsa	DP	Hameln
Engelbrecht-Greve, Ernst	Bauer	Wkr. 11	CDU	Herzborn (Kr. Steinburg)
Engländer, Margarete	Hausfrau	NrhW	CDU	Krefeld
Enk, Arthur	Kaufmann	Wkr. 54	CDU	Peine
Erhard, Dr. Dr. h. c. Ludwig	Bundesminister	Wkr. 170	CDU	Bonn
Erler, Fritz	Landrat a. D.	BaWü	SPD	Pforzheim
Eschmann, Fritz	Angestellter, Landrat	NrhW	SPD	Gummersbach
Etzel, Franz	Rechtsanwalt und Notar	Wkr. 74	CDU	Duisburg
Etzenbach, Peter	Bürgermeister i. R.	Wkr. 70	CDU	Eitorf
Euler, August Martin	Rechtsanwalt	Hess	DP	Bad Hersfeld
Even, Dr. Hubert	Regierungsassessor	NrhW	CDU	Düsseldorf
Even, Johannes	Schriftleiter	Wkr. 64	CDU	Bergheim
Faller, Walter	Mechaniker	BaWü	SPD	Schopfheim (Kr. Lörrach)
Felder, Josef	Chefredakteur	Bay	SPD	Erlangen
Feury auf Hilling, Freiherr von, Otto	Landwirt	Bay	CSU	Thailing, Gde. Steinhöring
Finckh, Hermann	Fabrikant	Wkr. 169	CDU	Süssen
Franke, Egon	Angestellter	Ndsa	SPD	Hannover
Franz, Dr. Ludwig	Werkvolk-Verbands- sekretär	Wkr. 205	CSU	München
Franzen, Jakob	Gewerbeoberinspektor	RhPf	CDU	Koblenz
Frede, Dr. Günter	Ministerialrat, Regierungspräsident a. D.	Ndsa	SPD	Hannover
Frehsee, Heinz	Landwirt, Gewerkschafts- angestellter	Wkr. 46	SPD	Hann.-Münden
Frenzel, Alfred	Glashüttenarbeiter	Bay	SPD	Klosterlechfeld
Frey, Dr. Martin	Diplom-Landwirt	NrhW	CDU	Heinsberg (Rhld.)

*) Siehe Seite 89.

Name	Stand oder Beruf	Wahlkreis bzw. Landesliste*)	Partei	Wohnort
Friedensburg, Prof. Dr. Ferdinand	Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschafts- forschung	**)	CDU	Berlin-Nikolassee
Friese-Korn, Lotte	Gartenbaulehrerin i. R.	NrhW	FDP	Siegen
Fritz, Friedrich	Bauer	Wkr. 174	CDU	Gausmannsweiler über Welzheim
Fritz, Dr. Gerhard	Geschäftsführer	RhPf	CDU	Ludwigshafen (Rhein)
Fuchs, Gustav	Bauer	Wkr. 232	CSU	Kreisdorf über Ebern
Funk, Friedrich	Diplom-Landwirt	Wkr. 234	CSU	Neuses am Sand
Furler, Dr. Hans	Professor	Wkr. 188	CDU	Oberkirch
Gantenberg, Dr. Mathilde	Staatssekretärin a. D.	RhPf	CDU	Trier
Gassmann, Walter	kaufm. Direktor	Wkr. 193	CDU	Stuttgart
Gedat, Gustav-Adolf	Schriftsteller	Wkr. 190	CDU	Bad Liebenzell
Gehring, Albrecht	Diplom-Landwirt	NrhW	CDU	Gut Bullinghausen (Lieme), Kr. Lemgo
Geiger, Hans	Gewerkschaftssekretär	BaWü	SPD	Aalen (Württ.)
Geiger, Hugo	Staatssekretär a. D.	Wkr. 218	CSU	München
Geisendorfer, Ingeborg	Hausfrau	Bay	CSU	München
Geritzmann, Robert	Oberbürgermeister	Wkr. 99	SPD	Gelsenkirchen
Gerns, Heinrich	Landwirt	Wkr. 7	CDU	Löhdorf (Kr. Plön)
Gerstenmaier, D., Dr. Eugen	Bundestagspräsident	Wkr. 172	CDU	Bad Godesberg
Gewandt, Heinrich	Drogist	Hmb	CDU	Hamburg
Gibbert, Paul	Landwirt und Winzer	Wkr. 151	CDU	Moselkern
Giencke, Christian	Gartenbauarchitekt	Wkr. 1	CDU	Langenhorn über Bred- stedt (Kr. Husum)
Glahn, Fritz	Landwirt	RhPf	FDP	Dellfeld (Pfalz)
Gleisner, Alfred	Kaufmann	NrhW	SPD	Unna
Gleissner, Dr. Franz	Direktor a. D.	Wkr. 199	CSU	München
Glüsing, Hermann	Bauer	Wkr. 4	CDU	Wrohm über Heide (Holst.)
Gockeln, Josef	Landtagspräsident	Wkr. 78	CDU	Düsseldorf
Görgen, Dr. phil. Hermann Matthias	Professor	Saar	CSU	Saarlouis-Beaumarais
Götz, Dr. Hermann	Verwaltungsangestellter	Wkr. 134	CDU	Eckolshausen (Kr. Bieden- kopf)
Goldhagen, Wilhelm	Bauer und Verwaltungs- jurist	Wkr. 12	CDU	Ellerhoop (Kr. Pinneberg)
Gontrum, Wilhelm	Pfarrer	Hoss	CDU	Wattenborn-Steinberg
Gossel, Dr. jur. et rer. pol. Karl	Oberkreisdirektor	Wkr. 45	CDU	Melle
Gottesleben, Leo	Schulrat	Wkr. 246	CDU	St. Wendel
Graaff, Carlo	Dipl.-Ingenieur	Ndsa	FDP	Elze (Hann.)
Gradl, Dr. Johann Baptist	Verleger	**)	CDU	Berlin-Lichterfelde
Greve, Dr. Otto-Heinrich	Rechtsanwalt	Wkr. 44	SPD	Hannover
Gülich, Dr. Wilhelm	Universitätsprofessor	SchH	SPD	Kiel
Günter, Bernhard	Elektromeister	Wkr. 63	CDU	Köln-Ehrenfeld
Guttenberg, Reichsfreiherr von und zu, Karl Theodor	Forst- und Landwirt, Landrat	Wkr. 222	CSU	Schloß Guttenberg bei Stadtsteinach
Haage, Hermann	Fuhrunternehmer	Bay	SPD	München
Hackethal, Karl	Oberlandwirtschaftsrat	Wkr. 55	CDU	Duderstadt
Häussler, Erwin	Schriftsetzer	Wkr. 164	CDU	Stuttgart-Sillenbuch
Hahn, Karl	Kaufmann	NrhW	CDU	Bielefeld
Hamacher, Heinrich	ParteiSekretär	NrhW	SPD	Köln-Stammheim
Hamelbeck, Elfriede	Notarin	NrhW	CDU	Bonn
Haniel-Niethammer, von, Fritz	Landwirt	Bay	CSU	Tunzenberg 1 (Ndb.)
Hansing, Hermann	kaufm. Angestellter	Wkr. 57	SPD	Bremen
Harm, Dr. Walter	Rechtsanwalt, Staats- sekretär z. D.	Ndsa	SPD	Hamburg-Sasel
Harnischfeger, Johann	Bergmann	Wkr. 102	CDU	Gladbeck
Hauffe, Herbert	Architekt	Bay	SPD	Lainek bei Bayreuth
Heck, Dr. Bruno	Studienrat	Wkr. 192	CDU	Bonn
Heide, Johann	Rentner	NrhW	SPD	Arnsberg (Westf.)
Heiland, Rudolf	Kaufmann	NrhW	SPD	Marl (Westf.)
Heinemann, Dr. Dr. Gustav	Rechtsanwalt	Ndsa	SPD	Essen (Ruhr)
Heinrich, Fritz	Geschäftsführer	NrhW	SPD	Laasphe (Kr. Wittgenstein)
Heise, Margarete	Hausfrau	**)	SPD	Berlin-Weißensee
Heix, Martin	Arbeitersekretär	Wkr. 87	CDU	Oberhausen
Hellenbrock, Josef	ParteiSekretär	NrhW	SPD	Krefeld
Hellwig, Dr. Fritz	Geschäftsführer	Wkr. 67	CDU	Düsseldorf-Oberkassel
Herklotz, Luise	Schriftleiterin	RhPf	SPD	Speyer
Hermisdorf, Hans	Angestellter	Wkr. 32	SPD	Cuxhaven
Herold, Karl	Bäckermeister	Bay	SPD	Kulmbach
Hesberg, Dr. Karl	Syndikus	NrhW	CDU	Köln-Brück
Hesemann, Clemens	Bauer	Wkr. 27	CDU	Handrup (Kr. Lingen)
Heye, Hellmuth	Viceadmiral a. D.	Wkr. 25	CDU	Bremen
Hilbert, Anton	Landwirt und Kaufmann	Wkr. 184	CDU	Untereggingen (Kr. Waldsh.)
Höcherl, Hermann	Amtsgerichtsrat a. D.	Wkr. 217	CSU	Brennberg (Kr. Regensburg.)
Höck, Dr. Wilhelm	technischer Direktor	Wkr. 49	CDU	Salzgitter-Lebenstedt

*) Siehe Seite 89. — **) Vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählt.

N a m e	Stand oder Beruf	Wahlkreis bzw. Landesliste*)	Partei	Wohnort
Höcker, Heinrich	Fabrikant	Wkr. 107	SPD	Herford
Höfler, Heinrich	Caritasdirektor	Wkr. 187	CDU	Freiburg i. Br.
Höhmnn, Egon	Lehrer	Wkr. 128	SPD	Fürstenhagen (Kr. Witzen- hausen)
Höhne, Franz	Automechaniker	Bay	SPD	Regensburg
Hörauf, Fritz Wilhelm	Fabrikant	Bay	SPD	Eggenfelden
Holla, Ernst	Bäckermeister	Wkr. 84	CDU	Moers
Hoogen, Matthias	Rechtsanwalt	Wkr. 83	CDU	Kempen
Horn, Peter	Geschäftsführer	Wkr. 140	CDU	Frankfurt (Main)
Hoven, Dr. Viktor	Kaufmann	NrhW	FDP	Kornelimünster
Hubert, Dr. Elinor	Ärztin	Wkr. 47	SPD	Göttingen
Hübner, Karl	Postrat a. D.	**) FDP	FDP	Berlin-Wilmersdorf
Hufnagel, Josef	Geschäftsführer	NrhW	SPD	Münster (Westf.)
Huth, Eugen	selbständ. Druckermeister und Verleger	Wkr. 76	CDU	Wuppertal-Vohwinkel
Huys, Dr. Lambert	Oberstudienrat	Wkr. 35	CDU	Lüneburg
Illerhaus, Josef	Kaufmann	Wkr. 82	CDU	Duisburg-Hamborn
Iven, Hans	Gewerkschaftsangestellter	NrhW	SPD	Düren
Jacobi, Werner	Hauptgeschäftsführer d. Vku.	NrhW	SPD	Köln-Marienburg
Jacobs, Peter	Redakteur	RhPf	SPD	Trier
Jaeger, Dr. Richard	Oberbürgermeister a. D., Werkmeister	Wkr. 197 Wkr. 163	CSU CDU	Diessen (Ammersee) Stuttgart-O
Jahn, Artur	Rechtsanwalt	Hess	SPD	Marburg a. d. Lahn
Jahn, Gerhard	Gewerkschaftsvorsitzender	Wkr. 42	SPD	Frankfurt (Main)
Jahn, Hans	Beamter	Hess	SPD	Wiesbaden-Dotzheim
Jaksch, Wenzel	Universitätsprofessor	Ndsa	CDU	Hamburg
Jordan, Dr. Pascual	Schreinermeister	Wkr. 149	CDU	Oberwesel (Rhein)
Josten, Johann Peter	Kaufmann	Wkr. 20	SPD	Hamburg
Jürgensen, Nikolaus	Dipl.-Ingenieur	Ndsa	SPD	Salzgitter-Bad
Junghans, Hans-Jürgen				
Kalbitzer, Hellmut	Kaufmann	Wkr. 15	SPD	Hamburg-Rissen
Kalinke, Margot	leitende Angestellte	Wkr. 38	DP	Hannover
Kanka, Dr. Karl	Rechtsanwalt und Notar	Wkr. 144	CDU	Offenbach a. M.
Katzer, Hans	Angestellter	Wkr. 68	CDU	Köln-Klettenberg
Keilhack, Irma	Hausfrau	Wkr. 19	SPD	Hamburg-Berne
Keller, Ernst	Kaufmann	NrhW	FDP	Neheim-Hüsten
Kemmer, Emil	Angestellter	Wkr. 219	CSU	Bamberg
Kempfler, Dr. Fritz	Rechtsanwalt	Wkr. 211	CSU	Gern I (Kr. Eggenfelden)
Kettig, Alma	Sekretärin	NrhW	SPD	Witten
Keuning, Dietrich	Schlosservorarbeiter	Wkr. 116	SPD	Dortmund-Brünninghausen
Kiesinger, Kurt-Georg	Rechtsanwalt	Wkr. 195	CDU	Tübingen
Kinat, Richard	Behördenangestellter i. R.	NrhW	SPD	Spork-Eichholz (Kr. Detmold)
Kipp-Kaule, Marie-Luise	Abteilungsleiterin	NrhW	SPD	Bielefeld
Kirchhoff, Peterheinrich	Fabrikant	Wkr. 124	CDU	Werdohl
Klausner, Wolfgang	Bauer	Wkr. 206	CSU	Pfaffing bei Chieming
Kliesing, Dr. Georg	Studienrat	NrhW	CDU	Honnef (Rhein)
Knobloch, Ludwig	Landwirt	Wkr. 159	CDU	Iibesheim (Pfalz)
Knorr, Dr. Friedrich	Bibliotheksdirektor	Wkr. 221	CSU	Coburg
Koch, Hermann	Fabrikant	Wkr. 50	CDU	Braunschweig
Köhler, Otto	Landwirt	SchH	FDP	Bühnsdorf (Kr. Segeberg)
Koenen, Jakob	Polstermeister	NrhW	SPD	Lippstadt
Könen, Willy	Geschäftsführer	NrhW	SPD	Düsseldorf
Königswarter, Dr. von, Wilhelm	Kaufmann	**) SPD	SPD	Berlin-Nikolassee
Kohut, Dr. Oswald A.	Fabrikant	Hess	FDP	Langen
Kopf, Dr. Hermann	Rechtsanwalt	Wkr. 186	CDU	Freiburg i. Br.
Korspeter, Lisa	Hausfrau	Ndsa	SPD	Hannover-Kirchrode
Kraft, Waldemar	Bundesminister a. D.	NrhW	CDU	Bonn
Kramel, Angelo	Oberregierungsrat	Bay	CSU	München
Krammig, Karl	Oberzollinspektor	Brm	CDU	Bremen-Horn
Krappe, Edith	Buchhalterin	**) SPD	SPD	Berlin-Friedenau
Kraus, Friedrich	Modellschreiner	NrhW	SPD	Wuppertal-Barmen
Kreyssig, Dr. Gerhard	Journalist	Bay	SPD	München
Kriedemann, Herbert	Landwirt, Angestellter	NrhW	SPD	Bonn
Kreitmeyer, Reinhold	Oberst a. D.	Ndsa	FDP	Lüneburg
Kroll, Ludwig	Buchhändler	Wkr. 189	CDU	Baden-Baden
Krone, Dr. Heinrich	Geschäftsführer	**) CDU	CDU	Berlin-Steglitz
Krüger, Hans	Rechtsanwalt und Notar	NrhW	CDU	Olpe (Westf.)
Krug, Georg	Bauer und Bürgermeister	Wkr. 241	CSU	Altusried
Kuchtnr, Dr. Edeltraud	städt. Oberrechtsrätin	Bay	CSU	München
Kühlthau, Walter	Stadtkämmerer	Wkr. 89	CDU	Wuppertal-Barmen
Kühn, Heinrich	Journalist	NrhW	SPD	Köln-Raderthal
Kühn, Walter	Regierungspräsident a. D.	NrhW	FDP	Bonn
Kunst, August	Geschäftsführer	RhPf	CDU	Montabaur

*) Siehe Seite 89. — **) Vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählt.

N a m e	Stand oder Beruf	Wahlkreis bzw. Landesliste*)	Partei	Wohnort
Kuntscher, Ernst Kunze, Johannes Kurlbaum, Georg	Angestellter Verwaltungsdirektor Dipl.-Ingenieur	Ndsa Wkr. 119 Bay	CDU CDU SPD	Stade Gadderbaum Nürnberg
Lang, Georg Lange, Erwin Lantermann, Wilhelm Leber, Georg Leicht, Albert Leiske, Dr. Walter Lemmer, Ernst Lenz, Aloys Lenz, Hans Lenze, Franz Leonhard, Gottfried Lermer, Josef Leverkuehn, Dr. Paul Lindenber, Dr. Heinrich Lindrath, Dr. Hermann Löhr, Dr. Walter Logemann, Fritz Lohmar, Ulrich Ludwig, Adolf	städt. Angestellter Schriftsetzer, Betriebsleiter Stadtoberinspektor a. D. Gewerkschaftsvorsitzender Regierungsrat Bürgermeister Chefredakteur Verbandsangestellter Direktor Studienrat Bijouterietechniker Bauer Rechtsanwalt Wirtschaftsjurist Stadtkämmerer a. D. Geschäftsführer Bauer Chefredakteur DGB-Landesbezirks- vorsitzender	Wkr. 201 Nrhw Nrhw Hess Wkr. 162 Wkr. 141 **) Wkr. 65 BaWü Wkr. 121 Wkr. 178 Wkr. 212 Hmb Wkr. 53 Wkr. 180 Hess Ndsa Nrhw RhPf	CSU SPD SPD SPD CDU CDU CDU CDU FDP/DVP CDU CDU CDU CSU CDU CDU CDU DP SPD SPD	München Essen Dinslaken Frankfurt (Main) Germersheim Frankfurt (Main) Berlin-Zehlendorf Brühl-Vochem Trossingen Attendorn (Westf.) Pforzheim Oberwaling, Post Leiblfling Hamburg Bad Harzburg Heidelberg Darmstadt Vohrde über Sulingen Bielefeld Pirmasens
Lübke, Heinrich Lücke, Johann Lücke, Paul Lücker, Hans August Lüders, Dr. Dr. h. c. Marie-Elisabeth	Bundesminister Parteisekretär Amtsdirektor a. D. Direktor z. Wv. Studiendirektorin, Stadtrat a. D.	Wkr. 86 Ndsa Wkr. 72 Wkr. 242 **)	CDU SPD CDU CSU FDP	Bonn Osnabrück Bensberg München Berlin-Grunewald
Lünenstraß, Karl-Heinz	Angestellter	Nrhw	SPD	Mettmann
Maier, Fritz Maier, Josef Maier, Dr. Reinhold Majonica, Ernst Manteuffel-Szoege, Dr. Baron, Georg Margulies, Robert Martin, Dr. Berthold Marx, Franz Matthes, Heinz Mattick, Kurt	Ministerialrat Gewerkschaftssekretär Ministerpräsident a. D. Rechtsanwalt Landwirt u. Präsident a. D. Kaufmann Landesmedizinalrat Metallarbeiter Direktor a. D. Handelsvertreter, Maschinenschlosser	BaWü BaWü BaWü Wkr. 122 Wkr. 229 BaWü Wkr. 135 Bay Wkr. 37 **)	SPD CDU FDP/DVP CDU CSU FDP/DVP CDU SPD DP SPD	Freiburg i. Brsg. Mannheim Stuttgart-O Soest Roth Mannheim Gießen (Lahn) München Walsrode Berlin-Wilmersdorf
Matzner, Oskar Mauk, Adolf	Oberlehrer i. R. Gärtnermeister und Landwirt	BaWü BaWü	SPD FDP/DVP	Heidenheim (Brenz) Lauffen (Neckar)
Maxsein, Dr. Agnes Meitmann, Karl Mellies, Wilhelm Mummel, Linus Mende, Dr. Erich Mengelkamp, Theodor Menke, Josef Mensing, Fritz Menzel, Dr. Walter Merkatz, Dr. von, Hans Joachim Merten, Hans Metter, Rudolf Metzger, Ludwig Meyer, Erich Meyer, Dr. Ernst-Wilhelm Meyer, Philipp Meyer-Laule, Emmy Meyers, Dr. Franz Mick, Josef Mischnick, Wolfgang Mommer, Dr. Karl Muckermann, Richard Mühlenberg, Franz Müller, Hans	Oberschulrätin Angestellter stellv. Vorsitzender der SPD Amtsgerichtsrat Dozent Kaufmann Landwirt Fleischermeister Rechtsanwalt, Minister a. D. Bundjustizminister Pfarrer a. D. Schlosser Staatsminister a. D. Angestellter Professor Bauer und Müllermeister Hausfrau Rechtsanwalt Buchdrucker Geschäftsführer Angestellter Schriftsteller Nadler Kohlenhändler	**) Hmb Wkr. 109 Wkr. 235 Nrhw Nrhw Wkr. 103 Ndsa Wkr. 115 Wkr. 34 Wkr. 133 Bay Wkr. 145 Wkr. 111 Hess Wkr. 239 BaWü Wkr. 60 Nrhw Hess BaWü Wkr. 80 Wkr. 61 Bay	CDU SPD SPD CSU FDP CDU CDU CDU SPD DP SPD SPD SPD SPD CDU SPD CDU CDU FDP SPD CDU SPD	Berlin-Charlottenburg Hamburg Heidenoldendorf Würzburg Bad Godesberg Iserlohn Gehrden (Kr. Warburg) Hamel Bonn-Venusberg Bad Godesberg Korbach Ebern (Ufr.) Darmstadt Hagen (Westf.) Berlin-Wannsee Oppertshofen Heidelberg Mönchen-Gladbach Köln-Sülz Frankfurt (Main) Ludwigsburg Kettwig (Ruhr) Würselen Altenstedt bei Erbendorf (Ndb.)
Müller, Karl Müller, Willy Müller-Hermann, Ernst Müser, Franzjosef Murr, Leonhard	Angestellter Mühlendirektor Schriftleiter Bergwerksdirektor Bauer	BaWü Wkr. 157 Brm Wkr. 118 Bay	SPD SPD CDU CDU FDP	Ravensburg Worms Bremen Bochum Moosbach bei Windsbach (Mfr.)

*) Siehe Seite 89. — **) Vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählt.

Name	Stand oder Beruf	Wahlkreis bzw. Landesliste*)	Partei	Wohnort
Nadig, Friederike	Geschäftsführerin	Wkr. 105	SPD	Herford
Nellen, Peter	Regierungsrat	Wkr. 97	CDU	Münster (Westf.)
Neubauer, Kurt	Feinmechaniker	**)	SPD	Berlin-O
Neuburger, August	Rechtsanwalt für Steuerrecht	Wkr. 179	CDU	Heidelberg
Neumann, Franz	Vorsitzender des Landesverbandes Berlin der SPD	**)	SPD	Berlin-Tegel
Nieberg, Wilhelm	Kaufmann	Wkr. 30	CDU	Oldenburg (Oldb.)
Niederalt, Alois	Regierungsdirektor	Wkr. 216	CSU	Niedermurach (Kr. Ober- viechtach)
Niggemeyer, Maria	Hausfrau	NrhW	CDU	Altenbögge-Bönen
Oberländer, Prof. Dr. Dr. Theodor	Bundesminister	Wkr. 48	CDU	Bonn
Odenthal, Willi	Staatsminister a. D.	RhPf	SPD	Laubenheim (Rhein)
Oesterle, Dr. Josef	Verleger	Wkr. 237	CSU	München
Oetzel, Richard	Zimmermeister	NrhW	CDU	Witten
Ollenhauer, Erich	Parteivorsitzender	Wkr. 41	SPD	Bonn-Venusberg
Pannhoff, Dr. Maria	Ärztin	NrhW	CDU	Ahlen (Westf.)
Paul, Ernst	Journalist	BaWü	SPD	Eßlingen-Zollberg
Pelster, Georg	Arbeitsgerichtsrat	Wkr. 95	CDU	Rheine (Westf.)
Pernoll, Ernst	Landesgeschäftsführer	Wkr. 36	CDU	Hamburg-Wellingsbüttel
Peters, Georg	Schriftsetzer	Wkr. 23	SPD	Norden (Ostfriesland)
Pferdmenges, Dr. Robert	Bankier	NrhW	CDU	Köln-Marienburg
Pflaumbaum, Dr. Walter	Landwirt	Wkr. 39	CDU	Addenstorf (Kr. Uelzen)
Philipp, Dr. Gerhard	Rechtsanwalt, Bergwerksingenieur	NrhW	CDU	Aachen
Pietscher, Carl	Rechtsanwalt	Wkr. 52	CDU	Bad Harzburg
Pitz, Elisabeth	Regierungs- und Schulrätin a. D.	Hess	CDU	Wiesbaden
Pöhler, Heinz	Redakteur	NrhW	SPD	M.-Gladbach
Pohle, Kurt	Journalist	SchH	SPD	Eckernförde
Preiß, Dr. Ludwig	Diplom-Landwirt	Wkr. 131	DP	Leidenhofen Nr. 22 (Kr. Marburg a. d. Lahn)
Prennel, Carl	Kaufmann	Bay	SPD	Passau
Preusker, Dr. Viktor-Emanuel	Bundesminister	NrhW	DP	Wiesbaden
Priebe, Moritz-Ernst	Pastor	Ndsa	SPD	Bodenteich (Kr. Uelzen)
Probst, Dr. Maria	Lehrerin	Wkr. 233	CSU	Hammelburg
Probst, Wilhelm	Kaufmann	BaWü	DP	Freiburg i. Brsg.
Pütz, Fritz Severin	Bergmann	NrhW	SPD	Würselen
Pusch, Werner	Studienassessor a. D.	BaWü	SPD	Korntal (Kr. Leonberg)
Rademacher, Willy Max	Speditionskaufmann	Hmb	FDP	Hamburg
Ramms, Egon	Schiffahrtskaufmann	NrhW	FDP	Wesel
Rasch, Hugo	Geschäftsführer	NrhW	SPD	Angermund (Bez. Düssel- dorf)
Rasner, Will	Redakteur	Wkr. 2	CDU	Flensburg
Ratzel, Dr. Ludwig	Physiker	BaWü	SPD	Mannheim-Rheinau
Regling, Karl	Tischlermeister	SchH	SPD	Lübeck
Rehling, Dr. Luise	Hausfrau	Wkr. 114	CDU	Hagen
Rehs, Reinhold	Rechtsanwalt	SchH	SPD	Kiel
Reinhard, Dr. Carl	Diplom-Landwirt	Wkr. 130	CDU	Unterweisenborn (Kr. Hersfeld)
Reith, Dr. Eckhard	praktischer Arzt	Hess	CDU	Birkenau (Odenwald)
Reitz, Wilhelm	Kartonagenmeister	Wkr. 132	SPD	Wetzlar (Lahn)
Reitzner, Richard	Lehrer	Bay	SPD	Haar bei München
Renger, Annemarie	Sekretärin	SchH	SPD	Oldenburg i. Holst.
Richarts, Hans	Landwirtschaftsrat	Wkr. 153	CDU	Trier
Riedel, Clemens	Bäckermeister	Hess	CDU	Frankfurt (Main)
Ritzel, Heinrich Georg	Oberregierungsrat a. D.	Wkr. 146	SPD	Michelstadt (Odenwald)
Rösch, Julie	Hausfrau	BaWü	CDU	Tübingen
Rösing, Josef	Geschäftsführer	NrhW	CDU	Beuel (Rhein)
Rohde, Helmut	Journalist	Ndsa	SPD	Hannover-Ricklingen
Rudoll, Margarete	Gewerkschaftssekretärin	NrhW	SPD	Essen-Heidhausen
Ruedel, Dr. Hans-Carl	Apotheker	Wkr. 6	CDU	Kiel
Ruf, Thomas	Dipl.-Volkswirt	Wkr. 168	CDU	Eßlingen
Ruhnke, Heinrich Wilhelm	Kaufmann	Ndsa	SPD	Hildesheim
Ruland, Franz	Rechtsanwalt, Minister a. D.	Saar	CSU	Saarbrücken
Rutschke, Dr. Wolfgang	Regierungsrat	BaWü	FDP/DVP	Karlsruhe
Sander, Heinrich	Landwirt	Ndsa	FDP	Gohnbach Nr. 35 (Kr. Holzminden)
Schäfer, Dr. Friedrich	Landespolizeidirektor	BaWü	SPD	Freiburg i. Brsg.
Schäfer, Fritz	Bundesminister der Finanzen	Wkr. 210	CSU	München
Schanzenbach, Marta	Fürsorgerin	BaWü	SPD	Gengenbach (Kr. Offenburg)

*) Siehe Seite 89. — **) Vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählt.

N a m e	Stand oder Beruf	Wahlkreis bzw. Landesliste *)	Partei	Wohnort
Scharnberg, Hugo	Bankdirektor	Hmb	CDU	Hamburg
Scharnowski, Ernst	Gewerkschaftsangestellter	**)	SPD	Berlin-Siemensstadt
Scheel, Walter	Wirtschaftsberater	NrhW	FDP	Düsseldorf-Benrath
Schellenberg, Prof. Dr. Ernst	Hauptgeschäftsführer	**)	SPD	Berlin-Schmargendorf
Scheppmann, Heinrich	Gewerkschaftssekretär	NrhW	CDU	Essen-Stoppenberg
Schild, Dr. Heinrich	Generalsekretär des Rh.- Westf. Handwerkerbundes	NrhW	DP	Düsseldorf
Schlee, Albrecht	Landgerichtsrat	Wkr. 220	CSU	Bayreuth
Schlick, Josef	Kaufmann	Wkr. 156	CDU	Mainz (Rhein)
Schmid, Dr. Carlo	Universitätsprofessor	Wkr. 176	SPD	Frankfurt (Main)
Schmidt, Helmut	Dipl.-Volkswirt	Wkr. 22	SPD	Hamburg-Gr. Flottbek
Schmidt, Dr. Martin	Dipl.-Landwirt	Ndsa	SPD	Gellersen (Kr. Hameln)
Schmidt, Dr. Otto	Rechtsanwalt, Staatsminister a. D.	Wkr. 75	CDU	Wuppertal-Elberfeld
Schmitt, Cläre	Unternehmerin u. Hausfrau	Hess	CDU	Fulda
Schmitt, Hermann	Verlagsleiter	Wkr. 143	SPD	Vockenhausen (Taunus)
Schmücker, Kurt	Buchdruckereibesitzer	Wkr. 31	CDU	Löningen
Schneider, Georg	Hauptvorstandsmitglied der DAG	Wkr. 18	CDU	Hamburg-Gr Flottbek
Schneider, Dr. Heinrich	Rechtsanwalt,, z. Z. Minister für Wirt- schaft, Verkehr, Ernäh- rung und Landwirtschaft	Wkr. 243	FDP/DPS	Saarbrücken
Schneider, Herbert	Geschäftsführer	Brm	DP	Bremerhaven
Schoettle, Erwin	Journalist	BaWü	SPD	Stuttgart-S
Schranz, Dr. Helmuth	Prokurist	Hess	DP	Offenbach (Main)
Schreiner, Nikolaus	Former	Saar	SPD	Altenkessel
Schröder, Dr. Gerhard	Bundesinnenminister	Wkr. 77	CDU	Düsseldorf
Schröder, Kurt	Oberkreisdirektor	Ndsa	SPD	Osterode (Harz)
Schröter, Richard	Hauptschulrat	**)	SPD	Berlin-Wilmersdorf
Schüttler, Josef	Kaufmann	Wkr. 183	CDU	Singen (Hohentwiel)
Schütz, Hans	Angestellter	Wkr. 238	CSU	München
Schütz, Klaus	wissenschaftl. Assistent	**)	SPD	Berlin-Wilmersdorf
Schultz, Fritz-Rudolf	Winzer und Landwirt	RhPf	FDP	Gau-Bischofsheim
Schulze-Pellengahr, Hubert	Bauer	Wkr. 98	CDU	Ascheberg (Kr. Lüding- hausen)
Schwarz, Werner	Landwirt	Wkr. 13	CDU	Gut Frauenholz über Bad Oldeslohe Land
Schwarzhaupt, Dr. Elisabeth	Oberkirchenrätin	Wkr. 138	CDU	Frankfurt-Eschersheim
Seeborn, Dr. Ing. Hans-Christoph	Bergassessor	Hmb	DP	Braunschweig
Seffrin, Dr. Roland	Studienrat	Hmb	CDU	Hamburg-Altona
Seidel, Max	Angestellter	Bay	SPD	Fürth
Seidl, Franz	Notar	Wkr. 204	CSU	Dorfen (Stadt)
Seither, Max	Landwirt	RhPf	SPD	Oberlustadt
Serres, Dr. Günther	Syndikus	Wkr. 81	CDU	Krefeld
Seuffert, Walter	Rechtsanwalt	Bay	SPD	München-Solln
Seume, Dr. Franz	Vizepräsident a. D.	**)	SPD	Berlin-Schlachtensee
Siebel, Theodor	Fabrikant	Wkr. 125	CDU	Freudenberg (Kr. Siegen)
Siemer, Dr. J. Hermann	Landwirt und Kaufmann	Wkr. 29	CDU	Deindrup über Vechta i. Oldenburg
Simpfendorfer, Karl	Landwirt	Wkr. 166	CDU	Brettach (Kr. Heilbronn)
Solke, Emil	Landwirt	Wkr. 85	CDU	Huisberden
Spies, August	Bürgermeister	Wkr. 160	CDU	Brücken
Spieß, Josef	Kaufmann	Wkr. 240	CSU	Emmenhausen (Landkreis Kaufbeuren)
Spitzmüller, Kurt	Kaufmann	BaWü	FDP/DVP	Nordrach (Baden)
Stahl, Wilhelm	Bürgermeister	BaWü	FDP/DVP	Titisee (Schwarzwald)
Stammberger, Dr. Wolfgang	Rechtsanwalt	Bay	FDP	Coburg (Ofr.)
Starke, Dr. Heinz	Jurist	Bay	FDP	Bayreuth (Ofr.)
Stauch, Robert	Landwirt und Bürger- meister	Wkr. 155	CDU	Katzenelnbogen (Taunus)
Stecker, Dr. Josef	Oberkreisdirektor	Wkr. 26	CDU	Meppen
Steinbiss, Dr. Viktoria	Ärztin	NrhW	CDU	Bielefeld
Steinmetz, Dr. Willy	Fabrikdirektor, Dipl.-Ing.	Ndsa	DP	Braunschweig
Stenger, Carl	Oberpostinspektor	Hess	SPD	Frankfurt (Main)
Stierle, Georg	kaufm. Angestellter	Hess	SPD	Frankfurt (Main)
Stiller, Georg	Bäckermeister und Kaufmann	Wkr. 227	CSU	Nürnberg
Stingl, Josef	Angestellter	**)	CDU	Berlin-Wilmersdorf
Stoltenberg, Dr. Gerhard	Lehrbeauftragter der Pädagogischen Hoch- schule	Wkr. 3	CDU	Kiel
Storch, Anton	Bundesarbeitsminister	Wkr. 28	CDU	Bonn
Storm, Friedrich-Karl	Landwirt	Wkr. 8	CDU	Meischendorf, Post Lensaahn (Holst.)
Storm, Dr. Leo	Prokurist	Wkr. 92	CDU	Duisburg-Hamborn
Sträter, Heinrich	Gewerkschaftsangestellter	Wkr. 113	SPD	Dortmund-Berghofen

*) Siehe Seite 89. — **) Vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählt.

Name	Stand oder Beruf	Wahlkreis bzw. Landesliste *)	Partei	Wohnort
Strauß, Franz Josef	Bundesminister	Wkr. 207	CSU	Schongau
Strobel, Käte	Hausfrau	Bay	SPD	Nürnberg
Struve, Detlef	Bauer	Wkr. 5	CDU	Embühren (Kr. Rendsburg)
Stücklen, Richard	Ingenieur	Wkr. 230	CSU	Weißenburg i. Bay.
Sühler, Gustav	Landwirt u. Bürgermeister	Wkr. 224	CSU	Waldau, Gemeinde Lindau
Teriete, Theodor	Gewerkschaftssekretär	NrhW	CDU	Rhede (Borken)
Theis, Johannes	wissenschaftl. Assistent	NrhW	SPD	Duisburg
Tobaben, Peter	Landwirt	Wkr. 33	DP	Ahlerstedt
Toussaint, Dr. Hans	Dipl.-Kaufmann	Wkr. 91	CDU	Essen-Bredeney
Unertl, Franz Xaver	Gastwirt u. Viehkaufmann	Wkr. 213	CSU	Birnbach Nr. 12 (Kr. Griesbach)
Varelmann, Franz	Verwaltungsangestellter	Ndsa	CDU	Lohne (Oldenburg)
Vehar, Max	Kaufmann	Wkr. 88	CDU	Mühlheim a. d. Ruhr
Vogel, Dr. Rudolf	Angestellter im öffentlichen Dienst	Wkr. 171	CDU	Aalen (Württ.)
Vogt, Karl-Heinz	Angestellter	Wkr. 231	CSU	Aschaffenburg
Wacher, Gerhard	Dipl.-Ing., Landwirt- schaftsrat a. D.	Wkr. 223	CSU	Hof (Saale)
Wagner, Friedrich Wilhelm	Justizrat	Wkr. 158	SPD	Ludwigshafen (Rhein)
Wahl, Dr. Eduard	Universitätsprofessor	Wkr. 177	CDU	Heidelberg
Walpert, Otto	Geschäftsführer und DGB- Kreisaussch.-Vorsitz.	Wkr. 106	SPD	Bielefeld
Walter, Fritz	Landwirt	Hess	FDP	Wanfried (Kr. Eschwege)
Weber, Fritz	Landwirt	BaWü	FDP/DVP	Möttligen (Kr. Calw)
Weber, Dr. h. c. Helene	Ministerialdirigent a. D.	NrhW	CDU	Essen
Weber, Dr. Karl	Rechtsanwalt	Wkr. 150	CDU	Koblenz
Wegener, Heinz	Lehrer	NrhW	SPD	Heidenoldendorf (Kr. Detmold)
Wehking, Heinrich	Landwirt	NrhW	CDU	Friedewalde (Kr. Minden)
Wehner, Herbert	Redakteur	Wkr. 21	SPD	Hamburg
Wehr, Philipp	Zimmermeister	Wkr. 59	SPD	Bremerhaven-G.
Weimer, August	Gewerkschaftssekretär, Stadtrat	Hess	CDU	Wiesbaden
Weinkamm, Otto	Staatsminister a. D.	Wkr. 236	CSU	Augsburg
Welke, Erwin	Redakteur	NrhW	SPD	Lüdenscheid
Welslau, Heinrich	Bürgermeister	NrhW	SPD	Lockhausen über Herford
Welter, Emmi	Hausfrau	NrhW	CDU	Aachen
Weltner, Ernst	Lehrer	Wkr. 43	SPD	Rinteln (Weser)
Wendelborn, Helmut	Kaufmann	Wkr. 9	CDU	Lübeck-Travemünde
Werber, Dr. Friedrich	Staatsrat	Wkr. 175	CDU	Karlsruhe
Wessel, Helene	Fürsorgerin	NrhW	SPD	Dortmund
Wienand, Karl	Gemeindedirektor	NrhW	SPD	Schladerm (Sieg)
Wieniger, Karl	Kaufmann	Wkr. 202	CSU	München
Wilhelmi, Dr. Hans	Rechtsanwalt und Notar	Hess	CDU	Frankfurt (Main)
Will, Dr. Rudolf	Versicherungsdirektor	**)	FDP	Berlin-Charlottenburg
Willeke, Dr. Friedrich Wilhelm	Amtsbürgermeister a. D.	Wkr. 100	CDU	Recklinghausen
Windelen, Heinrich	Kaufmann	Wkr. 96	CDU	Warendorf
Winkelheide, Bernhard	Diözesan-Arbeitersekretär	Wkr. 101	CDU	Recklinghausen
Winter, Dr. Friedrich Wilhelm Sigmund	Rechtsanwalt	Wkr. 228	CSU	Fürth (Bay.)
Wischnewski, Hans-Jürgen	Gewerkschaftssekretär	NrhW	SPD	Köln
Wittmann, Franz	Landwirt	Bay	CSU	Schirnbrunn (Opf.), Post Wildenau
Wittmer-Eigenbrodt, Kurt	Landwirt	Wkr. 129	CDU	Hof Lauterbach über Korbach
Wittrock, Karl	Rechtsanwalt	Hess	SPD	Wiesbaden
Wolff, Dr. Herbert	Dipl.-Landwirt	Wkr. 185	CDU	Denzlingen
Wolff, Jeanette	Verwaltungsangestellte	**)	SPD	Berlin-Neukölln
Worms, Josef	Hauptlehrer	Hess	CDU	Höchst über Gelnhausen
Wuermeling, Dr. rer. pol. Franz-Josef	Bundesminister	Wkr. 148	CDU	Bad Godesberg
Wullenhaupt, Heinrich	Arbeitersekretär	NrhW	CDU	Gelsenkirchen
Zimmer, Dr. Alois	Staatsminister	Wkr. 154	CDU	Trier
Zimmermann, Dr. Friedrich	Generalsekretär der CSU	Wkr. 209	CSU	München
Zoglmann, Siegfried	Chefredakteur	NrhW	FDP	Düsseldorf
Zühlke, Ernst	Angestellter	Bay	SPD	Coburg

*) Siehe Seite 89. — **) Vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählt.

**Verzeichnis der zur 3. Bundestagswahl zugelassenen
Parteien und Wählergruppen**

BdD	Bund der Deutschen, Partei für Einheit, Frieden und Freiheit
CDU	Christlich Demokratische Union
CSU	Christlich-Soziale Union
DFWG	Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft
DG	Deutsche Gemeinschaft
DP	Deutsche Partei (Deutsche Partei / Freie Volkspartei)
DRP	Deutsche Reichs-Partei
FDP	Freie Demokratische Partei
FU	Föederalistische Union (Bayernpartei - Zentrum)
GB / BHE	Gesamtdeutscher Block / BHE
Mittelstand	Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien - UDM)
PdgD	Partei der guten Deutschen
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SSW	Südschleswigscher Wählerverband
VU	Vaterländische Union
WGSch	Wählergruppe Schumacher